

# Januar

# Langener Zeitung

D 4449 B



AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER  
NACHRICHTEN

Hainer  
Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

## Heute in der LZ:

Verkehrsinsele  
und Bushaltestelle  
Magistrat prüfte in Oberlinden

Langener Jahresprogramm  
Fülle von Veranstaltungen

CDU-Vorstand komplett

Veranstaltungen

Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

Nr. 1/2

Freitag, den 4. Januar 1985

89. Jahrgang

## 1984 machte sich die Sonne rar

### Zum Langener Wettergeschehen des letzten Jahres

Nach dem „Bildersommer 1982“ und dem „Jahrhundertssommer 1983“ konnten selbst die größten Optimisten für 1984 nicht eine Fortsetzung der warmen Witterung erhoffen. Wenn auch der letzte Sommer nicht gerade zu einem „grünen Winter“ ausartete, wie ihn einige Kommentatoren etwas voreilig bezeichneten, so erreichte er doch nicht die langjährigen Temperatur-Mittelwerte. Dem ganzen Jahr 1984 fehlte die Sonne; er war dementsprechend überwiegend zu kühl und in einigen Monaten zu feucht. Man darf ihn einen schlechten Durchschnittssommer unserer Breiten nennen.

Der Winter begann im Dezember 1983 mit überdurchschnittlich häufigen Nachtfrösten. Wie ein Jahr zuvor war es jedoch ungezeigt, aus diesem Anfang nicht auf seinen weiteren Verlauf zu schließen. Die eigentlichen Wintermonate Januar/Februar brachten für Langen wenig Kälte, so gut wie keinen Schnee, dafür aber reichlich Regen. Die nachfolgenden Monate wurden als das „kälteste Frühjahr seit 50 Jahren“ bezeichnet und ohne Heizung lernte man, von wenigen Schönwettertagen abgesehen, bis Anfang Juni das Frösteln.

Der März brachte nicht weniger als 24 Nachtfröste; die Ostwinde herrschten vor. Auch April und Mai blieben zu kühl und sonnenarm, abgesehen von der zweiten Aprilhälfte, in der mit einer Verzögerung von einer Woche die Obstbäume blühte einsetzte, die keine Nachtfröste schädigten. Die stinfutartigen Regenfälle des Mai verursachten in vielen Teilen Deutschlands Überschwemmungen.

Die eigentlichen Sommermonate verdienen ihren Namen nur zum Teil, und noch am 1. Juli wurde am Frankfurter Flughafen eine Bodentemperatur von minus 1 Grad gemessen. Aufgrund der schlechten Witterung verzögerte sich die Obststernte 1984 um volle drei Wochen. Von wenigen kurzen Hitzeperioden abgesehen, begann es erst Ende Juli in Langen richtig warm zu werden. Nur der August war sonnenscheinreich und der Jahreszeit entsprechend wohltemperiert. Seit dem regenreichen September machte sich bis zum Jahresende die Sonne wieder mehr als rar.

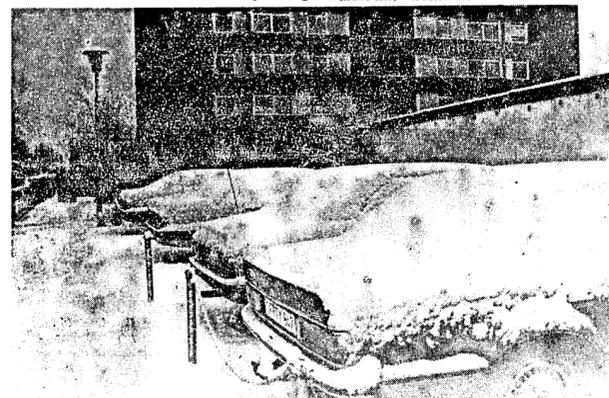
Der Herbst zeigte sich meist in Gestalt eines bewölkten Himmels und von dem „goldenen Oktober“ konnte man allenfalls träumen. Insgesamt fielen jedoch die letzten Monate des Jahres milder als gewohnt aus; Nachtfröste traten selbst im November und Dezember nur äußerst selten auf.

Die sogenannten Singularitäten, d.h. jene Witterungserscheinungen, die oft sehr regelmäßig

im Jahresablauf in Erscheinung treten, erwiesen sich 1984 launischer denn je. Die Eiseiheligen brachten verfrüht am 8. und 9. Mai Kühle, aber gottlob keine eisigen Nächte, während sich die Schafskälte wie gewohnt am 15.-18. Juni bemerkbar machte. Von dem Altweibersommer Ende September fehlte allerdings jede Spur. Nur das Weihnachtswetter — zu tauen gab es diesmal nichts — begann pünktlich am 16. Dezember mit kräftigen Regengüssen. Bereits am Ende des Jahres stellte sich das Wetter um und es setzten Fröste und erste leichte Schneefälle ein.

Die Niederschlagsbilanz des Jahres 1984 war mit insgesamt 715 Litern pro Quadratmeter sehr positiv, wenn man die hundertjährige Frankfurter Meßreihe von 1857—1957 mit 626,5 Litern zugrunde legt, normal dagegen unter Berücksichtigung der kurzen Langener Meßreihe aus unserem Jahrhundert. 1983 fiel übrigens in Langen auf den Liter genau die gleiche Niederschlagsmenge. Diese 715 Liter verdanken wir allerdings im wesentlichen den extrem feuchten Monaten Mai (153 Liter) und September (105,5 Liter). Leicht über dem Durchschnitt lagen noch Januar und Februar, sämtliche anderen Monate hingegen waren z.T. recht trocken. Der Grundwasserspiegel lag im Frühjahr 1984 erneut etwa 20 cm über dem des Vorjahres, ist also seit 1977 um fast drei Meter gestiegen, wie es mühelos am Langener Waldsee abzulesen ist. Er hat somit seinen erwünschten Idealstand von 1969/70 wieder erreicht. In dieser Hinsicht glich sich das große Defizit erfreulicherweise in den letzten acht Jahren wieder aus.

Sorge bereitete hingegen die Schädigung unserer Wälder, für die nach Beobachtungen von Forstoberrat Ulf Küpper (vgl. Langener Zeitung vom 28. Dezember 1984) möglicherweise auch die mangelnden Niederschläge in der Vegetationsperiode und in den Sommermonaten verantwortlich sein könnten. In der Tat fällt es auf, daß beispielsweise kräftige Sommergewitter immer seltener werden, denn nur sie und Dauerregen erreichen überhaupt die Wurzeln des Laubwaldes. In den letzten zehn Jahren verzeichnete man nur in den Sommern 1975, 1978, 1980 und 1981 ergiebige Regenfälle, während alle anderen zu trocken blieben. Die überwiegend leichten Böden um Langen können längerfristig die Starkniederschläge der übrigen Monate nicht speichern. Es ist deshalb nicht auszuschließen, daß diese klimatischen Veränderungen neben zahlreichen anderen umweltschädigenden Faktoren für den derzeitigen desolaten Zustand unserer Wälder mit verantwortlich sind.



Das neue Jahr kam in weißem Kleid. In seinen ersten Stunden ließ es Schnee fallen, der zunächst die Landschaft mit einem dünnen „Zuckerguß“ überzog, um dann am Mittwoch zu einer Schneedecke überzugehen mit all ihren Begleiterscheinungen wie morgendliche Frühgymnastik mit der Schneeschaukel, eingeschneite Autos an den Laternengaragen, rutschige Straßen und einen beschwerlichen Weg zur Arbeit. Für die Kinder winterliches Vergnügen. Ob der Schnee liegen bleibt? Auch wenn es zunächst nicht so aussieht; die Wetterfrösche rechnen zum kommenden Wochenende mit einer Kälteperiode und Temperaturen bis zu minus zehn Grad. Also: zieht euch warm an, denn der Winter kam bestimmt.



Mit Böllerschüssen und Raketen, mit Knallfröschen und Schwärmern wurde auch in Langen das neue Jahr begrüßt. Dabei hatte man den Eindruck, daß sich der Umfang des Feuerwerks in bescheidenen Grenzen als in vorausgegangenen Jahren hielt. Dennoch wird geschätzt, daß in der Bundesrepublik ein Betrag von rund 95 Millionen Mark in die Luft geschossen wurde.

## Stadtwerke investieren 4,4 Millionen

4,4 Millionen Mark wollen die Stadtwerke im Jahre 1985 in die Erneuerung und Erweiterung der Strom-, Gas- und Wasserversorgung investieren. So jedenfalls sieht es der Wirtschaftsplan 1985 vor, der kürzlich vom Aufsichtsrat des Unternehmens genehmigt wurde.

Bei den Investitionen im Bereich der Stromversorgung steht die Verlegung eines Mittelspannungskabels für die Bundesbauten im Neurrort vorne an. Außerdem ist die Errichtung einer Trafostation im Baugebiet am Steinberg sowie die Verlegung von Niederspannungskabel in den Baugebieten Westendstraße/Elisabethenstraße und Am Steinberg vorgesehen.

Im Wingert und Am Steinberg werden Gas- und Wasserleitungen verlegt. Erneuert werden die Gas- und Wasserleitungen in der Robert-Koch-Straße und zwar von der Höhe Mierendorffstraße bis Beethovenstraße. An das Versorgungsnetz angeschlossen wird 1985 das Baugebiet am Sportgelände in Egelsbach.

## Kraftfahrer hervorragend eingestellt

Das neue Jahr gut angefangen haben die Kraftfahrer, die im morgendlichen Berufsverkehr am Mittwoch unterwegs waren. Bis 9.00 Uhr mußte von der Polizei nur in Langen ein Verkehrsunfall aufgenommen werden. Unter der Mühlthalbrücke war ein Pkw-Lenker auf einen LKW aufgerutscht. Mehrere hundert Mark Sachschaden waren dabei entstanden.

Weder in Offenbach noch in den Bereichen der anderen Polizeistationen des Kreises wurden der Polizei „Ausrutscher“ gemeldet. Überall war nur Lob zu hören. Die Kraftfahrer seien außerordentlich vorsichtig mit Gas und Bremse umgegangen.

Alljährlich werden die Kraftfahrer mit den winterlichen Straßenverhältnissen dann gut fertig, wenn sie die Gefahr sehen, d.h., wenn der Schnee auf der Fahrbahn liegen bleibt. Die plötzlich überfrierende Nässe ist da viel gefährlicher, hier unterschätzt man die Gefahren offensichtlich erheblich. Eine ganze Reihe von schweren Unfällen ist dann meistens die Folge. In dieser Jahreszeit sollte man deshalb ständig mit Glätte rechnen und sein Fahrverhalten darauf einstellen. Einen Dreher um die eigene Achse kann sich niemand leisten!

## Steuermindereinnahmen werden in Kauf genommen

„Die Hessischen Landkreise sind bereit, die aus der Abschaffung der Kfz-Steuer für Katalysator-Autos resultierenden Mindereinnahmen in Millionenhöhe im Interesse des Umweltschutzes in Kauf zu nehmen“. Dies berichtete Landrat Karl M. Rebel im Anschluß an eine Mitgliederversammlung des Hessischen Landkreistages in Bad Nauheim.

In den hessischen Landkreisen begrüße man grundsätzlich die Entscheidung der Landesregierung, bei Neuzulassungen von Kraftfahrzeugen, deren Abgaswerte den für die Bundesrepublik geplanten Vorschriften entsprechen, keine Kfz-Steuer mehr zu erheben. Diese Besserstellung sollte jedoch auch für diejenigen Autofahrer gelten, die ihr Fahrzeug schon jetzt auf Katalysator-Betrieb umrüsten lassen.

Katalysatorausgerüstete Fahrzeuge wird es künftig auch bei der Kreisverwaltung Offenbach geben. Wie bereits gemeldet, hat der Kreisausschuß des Kreises Offenbach mit der Umrüstung seines Fuhrparks begonnen. Als erstes wurde für den Bauhof der Kreisverwaltung ein katalysatorausgerüstetes Nutzfahrzeug bestellt.

## Arbeitslosengeld bis 18 Monate

Die Verlängerung des Arbeitslosengeldes für ältere Arbeitslose über 50 Jahre bezeichnete der Vorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft (CDA) Lange, Josef Heger, als wichtigen und notwendigen Schritt. Gerade die von Langzeitarbeitslosigkeit besonders betroffenen älteren Mitbürger hätten es bei der Rückkehr in ein Arbeitsverhältnis sehr schwer.

Auch schaffe diese Regelung ein größeres Maß an sozialer Gerechtigkeit. Wer länger Beiträge gezahlt habe, solle auch länger den Nutzen davon haben.

Künftig erhalten ältere Arbeitslose über 50 Jahre je nach Beitragsdauer bis zu 18 Monaten Arbeitslosengeld statt wie bisher nur 12 Monate. Wer über 50 Jahre alt ist, bekommt für jedes halbe Jahr, das er länger als drei Jahre Beiträge gezahlt hat, einen Monat länger Arbeitslosengeld. Nach 3 1/2 Jahren also 13 Monate Arbeitslosengeld, nach 4 Jahren 14 Monate, nach 4 1/2 Jahren 15 Monate, nach 5 Jahren 16 Monate, nach 5 1/2 Jahren 17 Monate und nach 6 Jahren 18 Monate.





Dreieich Initiative 2000 Besser wohnen, arbeiten, leben. Allen Bürgerinnen und Bürgern von Dreieich ein gutes neues Jahr! Gute Vorsätze für's neue Jahr — wer hat die nicht? Und das ist auch richtig so. Ist ein guter Vorsatz nicht immer auch das Ergebnis eines Lernprozesses? Man will ändern, was man als verbesserungswürdig erkannt hat — ganz privat oder auch als Partei. Was die CDU Dreieich angeht, so haben wir am Beispiel der Landesregierung in Wiesbaden gelernt, daß rot/grün kein Patentrezept zur Lösung aktueller Probleme ist — im Gegenteil. Am Beispiel Dreieich kann jeder sehen, daß es anders besser geht. Deshalb lautet unser guter Vorsatz für 1985, alles daranzusetzen, Ihr Vertrauen auch in Zukunft zu besitzen. Damit wir auch weiterhin in Dreieich die Voraussetzungen für gute neue Jahre in unserer Stadt für Sie schaffen können.

Der Vorgeschichte . . . (Fortsetzung von Seite 1)

Mehrere Schädelbruchstücke und ein Bronze-armreif sind die letzten Relikte des letzten lateinisch-merovingischen Körpergrabes. Die übrigen vier Gräber bezeichnet man als Brandgräber. Die Verstorbenen wurden auf dem Scheiterhaufen verbrannt, die durch die Hitze zersplitterten Knochen wurden zusammen mit den Beigaben aus Ton, Metall und anderen Dingen in die Grabgrube gesenkt. In diesen Gräbern fanden sich als Metallbeigaben ein Ringgriffmesser, eine kleine Eisenfibel zusammen mit einem Bronze-armreif (letzteres wohl Kindergrab) und ein mit rhombischen Löchern verzierter eiserner Gürtelhaken. Der Anteil an Keramikfunden war in diesen Gräbern gering. Außer einem kleinen tonnenförmigen Urnengefäß, das mit einer Schale abgedeckt war, fanden sich nur noch Bruchstücke verschiedener Gefäße, die möglicherweise durch zu weichen Brand im Laufe der Jahrhunderte vergangen sind.

Die Zeit ist absehbar, wo die Grabfunde des Jahres 84 und all die in den Vorjahren von der AG Mühlheim gefügten Funde im künftigen Museum der Stadt Mühlheim, das im Frühjahr seine Pforten öffnen wird, zu sehen sind. Die archäologische Arbeitsgemeinschaft Offenbach und Vororte, bestehend aus Manfred Kurt, Alexander Friedrich, Ekkehard Ramm und Michael Brehm, verbuchte ihre Erfolge in einem seit Jahren bekanntgewordenen Grabfeld in der Gemarkung Bieber. Ähnlich wie im Mühlheimer Grabungsgebiet oder im Grabfeld Dietzenbach finden sich auch hier Gräber zweier Kulturgruppen, die um Jahrhunderte auseinander liegen, jedoch die Urnenbestattung durch die Sitte der Leichenverbrennung gemeinsam hatten. Eine für die Ausgräber und die ganze Region ungewöhnliche Überraschung lieferte der Fund eines zweiten Steinkammergrabes: Auf dem mit flachen Steinen ausgelegten Boden der Grabkammer fand sich ein großes, nach ihrer Form hier mit Kegelhalsurne bezeichnetes Gefäß, dazu zwei sehr fein gearbeitete Schalen, ein kleiner Bronzering und wohl auf dem Scheiterhaufen zerschmolzene Bruchstücke eines Bronzegegenstandes. Auch hier ist es die typisch geförmte Keramik, die das Grab in die Urnenfelderzeit datiert.

Im gleichen Grabfeld fand sich Monate später ein Grab der Spätlatènezeit, das außer einem flaschenförmigen Gefäß Reste von zwei weiteren Gefäßen einer Eisenpinzette und einer Eisenfibel enthielt. Bei einer Sondierungsgang

Am Montag, dem 7. Januar, wird brennbarer Sperrmüll im Bezirk I mit den Straßen: Am Kellersbusch, Am Trauben (ab Haus-Nr. 17 bzw. 28), An der Dampfmaschine, Danziger Straße, Ederstraße, Fuldastraße, Hainer Chaussee (von Haus-Nr. 40 bzw. 49 bis Werrastraße), Kennedystraße, Königberger Straße, Niddastraße, Niddastraße, Odenwaldring, Ostpreußenstraße, Parkstraße, Philipp-Holzmann-Straße, Werrastraße abgefahren. Am Dienstag, dem 8. Januar, ist der Bezirk II mit den Straßen: An der Farrenwiese, An der Winkelsmühle, Bahnstraße, von Hainer Chaussee bis Waldstraße, Burgstraße (von An der Winkelsmühle bis Schillerstraße), Dreieichplatz, Fischäcker, Hagenring, Hainer Chaussee (von Werrastraße bis Ende), Halmerlochweg, Hengstbuckstraße, Kreuzwiesenstraße, Ludwig-Erk-Straße, Mühlweg, Neurothweg, Ochsenwaldstraße, Ringstraße, Tannusstraße, Unterm Eichen, Wiesenau an der Reih, und am Mittwoch, dem 9. Januar, folgt der Bezirk III mit den Straßen: Albert-Schweitzer-Straße (ab Haus-Nr. 38 bzw. 39), Alte Bogengasse, Alte Schulgasse, Am Gebück, Am Hainer Berg, Am Kirscheck, Am Steinbruch, Am Weimer, Am Weingarten,

Wenn die Sterne nicht lügen . . . für die Zeit vom 5. bis 11. Januar 1985

Widder Nehmen Sie sich einer wichtigen Sache mit etwas mehr Eifer an. Lassen Sie sich von keinen Rückschlägen entmutigen. Sie haben Ihre Möglichkeiten noch lange nicht voll ausgeschöpft. Waage Bewahren Sie in einer unangenehmen Situation Ruhe. Ihre Verantwortungsbereitschaft sollte nicht so weit gehen, daß Sie Ihre Interessen verletzen. Beherrigen Sie einen guten Rat. Stier Lassen Sie sich nicht ausnutzen von einem Menschen, der in Ihrer Umgebung auf viel Mißtrauen stößt. Prüfen Sie sorgfältig und behalten Sie Ruhe. Beruflich ergibt sich eine Chance. Skorpion Noch sind Sie nicht so weit, daß Sie Hilfe zurückweisen können. Seien Sie höflicher im Umgang mit Ihrer Familie. Geben Sie die unerwartete Mehreinnahme nicht so einfach aus. Zwillinge Mit ein wenig Geschicklichkeit können Sie die erfolgreiche Serie fortsetzen. Sie können Ihr Wunschziel so viel schneller erreichen, als Sie sich beruflich nicht an die Diplomatie ist viel. Schütze Es wäre gut, wenn Sie Ihre Ausgaben einschränken würden. Ein offenes Wort ist jetzt eher am Platz als heimliche Sparversuche. Lassen Sie sich beruflich nicht an die Wand drücken. Krebs In der nächsten Zeit müssen Sie mit Komplikationen rechnen. Sie sollten nicht nachgeben, die Lage erfordert Ihre volle Aufmerksamkeit und alle Kraft. Stellen Sie sich gleich darauf ein. Steinbock In dieser Woche können Sie noch kein Ergebnis Ihrer jüngsten Bemühungen erwarten. Lassen Sie trotzdem nicht nach in Ihren Anstrengungen. Der Eifer zahlt sich aus. Wassermann Solange Sie sich nicht mit Kleinigkeiten verzetteln, stehen die Aussichten günstiger als Sie meinen. Sie müssen sich nur Zeit genug lassen, um Mißstimmungen vorzubeugen. Fische Fehler in der Liebe lassen sich doch einfach reparieren. Machen Sie einmal den Versuch, schaffen Sie aber keine vollendeten Tatsachen, bevor Sie Ihrer Sache nicht sicher sind.

Bahnstraße (von Waldstraße bis Ende), Borngasse, Breite Haagwegschneise, Burgstraße (von Schillerstraße bis Am Weimer), Dorotheenstraße, Eibenstraße, Eschenweg, Erbsengasse, Fahrgasse, Freigasse, Gabelsbergerstraße, Geißberg, Hainer Weg (ab Haus-Nr. 7 bzw. 24), Im Haag, Kobersfelder Straße, Lutherstraße, Maiefeldstraße, Offenthaler Weg, Saalstraße, Sandgasse, Schillerstraße, Schießbergstraße, Solmische-Weimer-Straße, Spitalgasse, Steingasse, Wacholderweg, Waldstraße (von Hainer Chaussee bis An der Trift).

Am Donnerstag, dem 10. Januar, kommt der Bezirk IV dran mit den Straßen: Am Breitengrad, Am Fichtenack, Amselweg, An der Trift, Birkenweg, Daimlerstraße, Dornbusch, Drosselweg, Eichenweg, Felsensteinstraße, Fasanenweg, Finkenweg, Gleisstraße, Hanaustraße, Heckenweg, Industriestraße, Kabelstraße, Landsteinerstraße, Lerchenweg, Meisenweg, Münzenbergstraße, Pestalozzianlage, Siemensstraße, Tucholskystraße, Waldeck, Waldstraße (von An der Trift bis Ende), Weimarstraße, Ysenburgstraße, Zeisigweg.

Nicht brennbarer Sperrmüll wird am Freitag, dem 11. Januar, im gesamten Städtteil Dreieichenhain (Bezirke I, II, III und IV) abgefahren. Am Morgen des Abfuhrtages (bis 6.00 Uhr) am Straßenrand vor dem Grundstück bereitzustellen. Als Sperrmüll gelten feste Abfälle aus privaten Haushaltungen, die wegen ihrer Abmessung nicht zur Aufnahme in den bereitgestellten Müllbehälter geeignet sind, jedoch gemeinsam mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Nicht zum Sperrmüll gehören Hausmüll (auch in Säcken und anderen Behältern), Abfallstoffe aller Art aus Gewerbe und Industriebetrieben, Bauschutt, Steine, Erde, Sand, Zement sowie Altmetalle.

Getrennt gesammelt werden einmal monatlich Altpapier und Kunststoffabfälle.

GÖTZENHAIN Besuch in Bonn

Am Freitag, dem 18. Januar will die Götzehainer CDU den Bundestag in Bonn besuchen. Auf Vermittlung des Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus Lippold können 30 Personen an der für diesen Tag vorgesehenen Plenarsitzung des Bundestages teilnehmen. Es gibt auch Gelegenheit, das Bundeshaus näher kennenzulernen und — bei entsprechendem Wetter — einen Stadtbummel zu machen (Selbstbestellung DM 15,-). Wer mitfahren möchte, sollte sich möglichst umgehend bei Gitta Demke, Ahornweg 16, Tel. 84189, melden. Es sind noch einige wenige Plätze zu vergeben.

Geschichtliche Bodenfunde

g Ein Blick in die Vergangenheit eröffnet von Montag, dem 7. bis zum Sonntag, dem 13. Januar eine Ausstellung von „Geschichtlichen Bodenfunden“ in der Gemarkung Götzehain. Der Bürgertreff. Die Eröffnung findet am Montag um 20 Uhr statt. Dann ist die Ausstellung am Freitag, dem 11. Januar von 17 bis 19 Uhr, am Samstag, dem 12. Januar von 15 bis 19 Uhr und am Sonntag, dem 13. Januar von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Moritzgeschichten

g Im Treffpunkt „Bücherei für kleine Leute“ liest Ursula Stryk am 30. Januar „Moritzgeschichten“ von Achim Bröger. Der kleine Moritz kann sich „Leute und überhaupt alles“ ins Zimmer wünschen: viele Diener z.B., das Nilpferd aus dem Zoo oder sogar das Sandmännchen. Beginn 15 Uhr. Für Kinder ab 5 Jahren.

OFFENTHAL Geflügel-Ausstellung

o In der Mehrzweckhalle Offenthal werden am kommenden Wochenende die Hühner gackern und die Hähne krähen. Der Geflügelzuchtverein veranstaltet am Samstag und Sonntag seine Geflügel-Ausstellung und hofft auf einen regen Besuch.

Öffnungszeiten der Pfarrbücherei in Götzehain: samstags und sonntags je eine halbe Stunde vor und nach dem Gottesdienst; während der Ferien bleibt die Bücherei donnerstags geschlossen.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen lieben Verwandten, guten Freunden, Nachbarn und Bekannten, die mich anläßlich meines

90. GEBURTSTAGES In so reichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Besonderen Dank der hessischen Landesregierung, dem Kreisausschuß des Kreises Offenbach, dem Magistrat der Stadt Dreieich, der ev. Pfarrgemeinde Dreieichenhain sowie der Landesversicherungsanstalt Hessen.

Margarethe Pfannemüller geb. Hell Dreieichenhain, Im Januar 1985 Waldstraße 30

AUS DEN VEREINEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Einsatzabteilung Freitag, 4. Januar, 20.00 Uhr. Unterricht Thema „Unterweisung im TLF“. Dienstag, 8. Januar, 19.30 Uhr. Ausschuß- und Vereinsvorstandssitzung. Freitag, 18. Januar, 19.00 bzw. 20.30 Uhr. Jahreshauptversammlung.

Obst- u. Gartenbauverein

Im neuen Jahr ist das erste Gespräch unter Gartenfreunden am 13. Januar um 10 Uhr in der Kleingartenhalle. Es wird u.a. über die Frucht- und Schnittmaßnahmen an Obstbäumen mit praktischen Beispielen diskutiert. Gäste sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung Unsere Hauptversammlung ist am 26. Januar um 18 Uhr in der Gaststätte des Turnvereins an der Kobersfelder Straße. Es findet ein Diavortrag zum Thema: Sommerblumen im Hausgarten statt. Außerdem werden Mitglieder gehört, die 25 Jahre dem Verein angehören. Anträge an den Vorstand müssen bis zum 20. Januar eingegangen sein.

Odenwaldklub »Wanderfreunde Dreieich«

Die Wanderer-Ehrungsfeier findet am 19. Januar im Burghofsaal in Dreieichenhain statt. Beginn ist um 19 Uhr, Saalöffnung um 18.30 Uhr. Nach der Ehrungsfeier ist wieder ein Programm vorgesehen mit einer Verlosung. Für die Verlosung bitten wir unsere Mitglieder, die Preise bis zum 15. Januar bei den Vorstandsmitgliedern abzugeben.

Jahrgang 1905/04

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 9. Januar, um 16.00 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir im Gasthaus „Frankfurter Hof“.

Jahrgang 1909/08

Im neuen Jahr treffen wir uns erstmals zum gemeinsamen Spaziergang am Mittwoch, dem 9. Januar, um 16.00 Uhr auf dem Dreieichplatz. Ziel ist diesmal die Gaststätte des „Turnvereins von 1880“, Kobersfelder Straße.

Jahrgang 1911/10

Wir treffen uns im neuen Jahr am Donnerstag, dem 10. Januar, wie üblich um 16.00 Uhr am Alten Friedhof. Nach einem kurzen Spaziergang werden wir gegen 17.00 Uhr in der Gaststätte „Frankfurter Hof“ einkehren. Wer will, kann direkt dorthin kommen.

Jahrgang 1912/11

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 8. Januar, um 16.00 Uhr am Dreieichplatz. Nach dem Spaziergang halten wir Einkehr im „Frankfurter Hof“.

Jahrgang 1919/20

Im neuen Jahr treffen wir uns am 9. Januar um 15 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Einkehr ist um 16.30 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“ in der Fahrgasse.

Kappenabend der Feuerwehr

Am 26. Januar veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Dreieich Dreieichenhain ihren ersten öffentlichen Kappenabend im Burghofsaal. Unter dem Motto „Bauernball“ erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm mit Büttenreden und Tanzvorführungen. Anschließend besteht die Möglichkeit, selbst das Tanzen zu schwingen oder sich an der Sektabar zu vergnügen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Das närrische Treiben am Samstag, dem 26. Januar, beginnt um 20.11 Uhr. Die Saalöffnung erfolgt bereits eine Stunde vorher um 19.11 Uhr. Eintrittskarten gibt es zum Preis von neun Mark an der Abendkasse im Burghofsaal oder an einer der Vorverkaufsstellen Blumen-Gerhardt, Waldstraße 7, Hayner Reisebüro, Fahrgasse 53, Feuerwehrhaus Dreieichenhain bzw. bei allen Feuerwehrmitgliedern zum verbilligten Vorverkaufspreis von nur acht Mark.

Silvesterparties waren voll

Die Silvesterveranstaltungen des Bürgerhauses in allen zur Verfügung stehenden Sälen in Dreieich waren überaus gut besucht, und überall herrschte gute Stimmung. So wurde das neue Jahr stimmungsvoll begrüßt.

Gute Einstellung brachte Erfolg

Rubbermaid ehrte Silber-Jubilare

Zu der schon zur Tradition gewordenen Jahresabschlussfeier der gesamten Belegschaft — derzeit 267 Mitarbeiter — lud die Geschäftsführung der Dupol-Rubbermaid GmbH in den Bürgersaal Buchschlag ein. Geschäftsführer Klaus Semrau bezeichnete das Geschäftsjahr 1984 als gut. Der Umsatz habe gegenüber dem Vorjahr erheblich gesteigert werden können. Erreicht worden sei dieses Ergebnis durch die Einführung neuer, erfolgreicher Produkte, deren Qualität vom Handel und vom Endverbraucher gleichermaßen geschätzt würden, und durch die Gewinnener neuer Kunden.

Aber nicht nur neue Produkte, neue Maschinen oder Computer machten laut Semrau den Erfolg des Unternehmens aus. Hauptursache seien Einsatzfreude und Leistungsfähigkeit der Mitarbeiter. Daß hier schon ein großer Teil der Stammbesetzung seit vielen Jahren seinen Teil zum Erfolg mit beitrage, bewiesen Jubilare, die im abgelaufenen Jahr ihr Dienstjubiläum begehen konnten.

Dazu zählten erstmals drei Silber-Jubilare, die in der 28jährigen Geschichte des Unternehmens ihre 25jährige Firmenzugehörigkeit feiern konnten: Edith Seifert aus der Debitoren-Buchhaltung, Manfred Dolezal, Abteilungsleiter Werkzeugbau, und Josef Jakoby, Chefkonstrukteur der Produktentwicklungsabteilung.

Dank von Klaus Semrau ging an die gesamte Belegschaft für den hervorragenden Arbeitseinsatz und die enorme Unterstützung im abgelaufenen Geschäftsjahr sowie an die Mitglieder der Betriebspartei, Peter Steinmetz, Hagen Diederich, Klaus Spengler und Johannes Koltermann und alle anderen Helfer, die dieses Fest, ebenso wie das Sommerfest im Juni mit Fußballturnier unter internationaler Beteiligung, wieder außerordentlich gut organisiert hatten. Eine große Tombola sorgte für Überraschungen, eine hervorragende Show sowie die „Jokers“ für ausgelassene Stimmung bis zum frühen Morgen.



Rubbermaid-Geschäftsführer Semrau (am Mikrofon) mit den Silberjubilaren.

Dr. Schliepe blieb Vorsitzender

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins Tierheim Dreieich e.V. wurden der Vorsitzende des Vereins, Stadtrat Dr.-Ing. Walther Schliepe, Dreieich und sein Vertreter, Bürgermeister Willi Brehm aus Seligenstadt sowie als Vertreter der Stiftung zur Förderung des Tierschutzes, Dr. Siegfried Schneider aus Dietzenbach wiedergewählt. Neu im Vorstand ist als Vertreterin der Tierschutzvereine Dagmar Ewert aus Neu-Isenburg.

und Katharina Griesheimer dritte. Gleichzeitig gab es den 1. Platz für die Mannschaft. Bei der männl. Jugend B über 5000 m kam Mark Tillmann überraschend gut bei dieser langen Strecke auf Platz 6 und bei den Frauen über die gleiche Distanz wurde Sabine Hoffmann dritte.

Vorlesestunde

Am 14. Januar liest in der Stadtbücherei Dreieichenhain Elke Schilling für Kinder ab fünf Jahren aus dem Bilderbuch von Erwin Moser „Eisbär, Erdbeer und Mausebär“. Anschließend kann eifrig gemalt werden. Beginn ist um 14.30 Uhr.

Bilderausstellung

In Foyer des Bürgerhauses ist bis Anfang Februar eine Ausstellung von Bildern des Österreicher Guido Kollitscher zu sehen, darunter auch Bilder aus Dreieich.



Die Bewohner der Burgwehlers halten „Kriegsrau“. Wenn es so weiter friert, wird das Gewässer bald von einer Eisschicht bedeckt sein.





# Hanna Müller

geb. 7. 9. 1907 gest. 30. 12. 1984

Ist für immer von uns gegangen. Wir trauern um sie.

Dr. Hubert Müller  
Ingeborg Krumb, geb. Müller  
und Familien

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Für die vielen Bekundungen aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

# Josef Hugoth

danken wir herzlich.

Ingrid, Werner und  
Susanne Johann

Langen, im Januar 1985

Wir trauern um meinen lieben Mann, unseren guten Vater, Schwiegervater und Opa

# Friedrich Adolf Schroth

geb. 10. 3. 1915 gest. 30. 12. 1984

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm.

Liesel Schroth, geb. Sehring  
Günter Schroth und Frau Anni  
Ingrid Stöpel, geb. Schroth  
Thomas, Frank und Tina

Vor der Höhe 2a  
Langen

Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt.

Nach einem arbeitsreichen, erfüllten Leben ist mein lieber, treusorgender Mann, unser Schwager und Onkel

# SCHLOSSERMEISTER Franz Henschel

am 29. Dezember 1984 im Alter von 83 Jahren von uns gegangen.

In stiller Trauer  
Frieda Henschel, geb. Schönfeld  
und Angehörige

6070 Langen  
Walter-Rietig-Straße 22

Die Beisetzung fand am 3. Januar 1985 auf dem Friedhof in Langen statt.

Für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz- und Blumenpenden beim Heimgang meiner lieben Mutter

# Klara Erben

geb. Kunert

sage ich allen meinen herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kratz für seine trostreichen Worte und denen, die sie auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen  
Christine von Petzold

Langen, im Januar 1985  
Wiesgäßchen 1

Nach kurzer, schwerer Krankheit hat mich heute mein herzenguter Mann, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

# Wilhelm Steitz

geb. 8. 9. 1909 gest. 2. 1. 1985

verlassen.

Emma Steltz, geb. Kroll  
Ludwig Steltz und Frau Ida, geb. Keim  
Else Schneider, geb. Kroll  
Philipp Gschwind und Frau Herta, geb. Albrecht  
und Nichten und Neffen

Langen, Lerchgasse 13

Die Beerdigung ist am Dienstag, dem 8. Januar 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

## HERZLICHEN DANK

für die vielen Beweise der Verehrung und Freundschaft, die unserer lieben Verstorbenen

# Margarete Traser

geb. Reichard

zuteil wurden.

Besonders danken wir Herrn Pfarrer Wächter und allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der Familie:  
Meta Schwindl, geb. Traser  
Lotte Bär, geb. Traser

Pestalozzistraße 14  
Langen, im Januar 1985

## DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unserer lieben, unvergessenen Mutter und Großmutter

# Katharina Hartmann

geb. Bredert

zuteil wurden, danken wir tiefbewegt allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten:

Besonderen Dank für die trostreichen Worte von Frau Pfarrerin Tröskens sowie dem Jahrgang 1896/97, den Liederkranzfrauen und allen, die sie auf dem letzten Weg begleiteten.

In stiller Trauer  
Liesel und Werner Rühl  
Jürgen und Reinhard Rühl  
mit Familien und allen Angehörigen

Wiesgäßchen 26  
Langen, im Januar 1985

## Informationen und namhafte Fachbetriebe auf einen Blick

FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

### Maler-Hobby-Markt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge  
Teppichboden-Reinigung  
Ausführung sämtl. Mal- und Tapezierarbeiten  
R. STROH Domnbach 13 · 6072 Dreieich  
DREIEICHENHAIN · Telefon 6 46 60

### Heinz Eichler

Schreinerei · Innenausbau · Möbel-  
handlung · Fenster und Türen in Holz  
und Kunststoff  
Waldstraße 25 · 6072 Dreieich/Dreieichenhain  
Telefon 06103-84425



LANGENS  
großes  
**KAUFHAUS**  
mit den vielen  
Fachabteilungen



Exklusiv in  
Großstadtauswahl bei  
**Hertha-Moden**  
Wernerplatz 3, neben der Post  
6070 Langen, Telefon 7 10 58

**GRAF HEIM + GARTEN**  
hat viel für Sie  
— und weiß wie!  
Solm. Weiherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

**Spielplan  
der Theater**  
für die kommende Woche

**Kranke heilen  
Lepra besiegen  
Entwicklung  
fördern**  
**DAHW**  
Deutschen Aussätzigen-  
Hilfswerk e.V.  
8700 Würzburg 11 · Postfach 348

### Städtische Bühnen Frankfurt Oper

Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr  
Don Pasquale (ital.)  
Samstag, 5. Januar, 20.00 Uhr  
Fidelio  
Sonntag, 6. Januar, 16.00 Uhr  
Die Trojaner  
Montag, 7. Januar, 19.30 Uhr  
Schwanensee  
Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr  
Der Wildschütz  
Donnerstag, 10. Januar, 20.00 Uhr  
Tosca (ital.)  
Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr  
Der Frelschütz  
Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr  
Der Zigeunerbaron  
Sonntag, 13. Januar, 19.30  
La Bohème (ital.)

### Donnerstag, 10. Januar, 20.00 Uhr Bellettabend

Freitag, 11. Januar, 20.30 Uhr  
Stella  
Samstag, 12. Januar, 20.00 Uhr  
Der zerbrochene Krug  
Sonntag, 13. Januar, 20.00 Uhr  
Der Dra-Dra

### Stadthalle Langen

Samstag, 12. Januar, 20.00 Uhr  
Gesperone

### Staatstheater Darmstadt Großes Haus

Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr  
Der Postillon von Lonjumeau  
Samstag, 5. Januar, 19.30 Uhr  
La Bohème  
Sonntag, 6. Januar, 19.30 Uhr  
Der Postillon von Lonjumeau  
Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr  
Passion/Carmine Burana

### Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr Der Postillon von Lonjumeau

Freitag, 11. Januar, 20.00 Uhr  
Macbeth  
Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr  
Der Bettelstudent (Premiere)  
Sonntag, 13. Januar, 19.30 Uhr  
Der Bettelstudent

### Schauspiel

Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr  
Bastard Angel  
Samstag, 5. Januar, 19.30 Uhr  
Die Räuber  
Sonntag, 6. Januar, 20.00 Uhr  
Ballettabend  
Montag, 7. Januar, 19.30 Uhr  
Totentanz  
Mittwoch, 9. Januar, 20.00 Uhr  
Ballettabend  
Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr  
Happy End  
Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr  
Die Räuber  
Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr  
Bastard Angel  
Sonntag, 13. Januar, 19.30 Uhr  
Der Tod des Handlungsreisenden

### Kammerspiele

Freitag, 4. Januar, 20.00 Uhr  
Stella  
Samstag, 5. Januar, 20.00 Uhr  
Quartett  
Sonntag, 6. Januar, 19.30 Uhr  
Die Geburtstagsfeier  
Mittwoch, 9. Januar, 20.00 Uhr  
Hohn der Angst

### Kleines Haus

Freitag, 4. Januar, 19.30 Uhr  
Der Park  
Samstag, 5. Januar, 19.30 Uhr  
Cabaret  
Sonntag, 6. Januar, 19.30 Uhr  
Ein Sommernachtstraum  
Dienstag, 8. Januar, 19.30 Uhr  
Cabaret  
Mittwoch, 9. Januar, 19.30 Uhr  
Ein Sommernachtstraum  
Donnerstag, 10. Januar, 19.30 Uhr  
Die Physiker  
Freitag, 11. Januar, 19.30 Uhr  
Cabaret  
Samstag, 12. Januar, 19.30 Uhr  
Gespenster  
Sonntag, 13. Januar, 16.00 Uhr  
Gespenster

**BACKEREI-KONDITOREI  
Kroll**  
6070 LANGEN  
AUGUST BEBEL-STR. 2  
ECKE FAHRGASSE  
RUF 06103/21680

**Gebr. SCHNEIDER**  
Rolladenfabrik  
Inh. Kl. Schneider  
Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium  
Rolläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen  
Fertiggebäudelemente zum nachträglichen  
Einbau — Reparaturen  
Anerkannter Fachbetrieb im Bundesver-  
band Deutscher Rolladenhersteller e.V.  
Außerhalb SO 16 · e. d. Darmst. Ldstr.  
6070 Langen · Telefon 2 38 79

**Küchenplanung bis ins Detail  
wohnstudiozimmermann**  
Jetzt  
Vollstraße 6 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 - 7 97 33  
**poggenpohl** Die Küche  
fürs Leben

Ab sofort  
Bauglas · Ornamentglas · Isolierglas  
Kristallspiegel u. Glasplatten nach Maß  
Reparaturverglasung  
Werkstätte für Innenausbau  
Glaser  
Hügelstr. 6, Langen, Tel. 21121

**Omnibusbetrieb Ludwig Rath**  
Rheinstraße 79 · Egelsbach · Tel. 06103/49150  
Busse bis 14, 17 und 38 Plätze —  
für Reisen, Ausflüge  
und alle Gelegenheiten.

**Paßbilder  
Portraitaufnahmen**  
Filme · Kameras · Zubehör  
Hochzeitsaufnahmen bitte vorbeistellen  
**FOTO-STUDIO OPLITZ**  
bekannt für Qualität  
6070 Langen, Bahnstraße 73, Telefon 2 37 98

**F. DUNSINGER**  
gegründet 1920 von E. Preussler  
Fensterbau · Schreinerei  
Wir fertigen: Holz-Fenster · Kunststoff-Fen-  
ster · Alu-Fenster · Haustüren · Zimmertüren  
Kostenlose Beratung und Information  
Besichtigen Sie unsere Ausstellungsräume.  
Otto-Hehn-Straße 8 · Langen · Telefon 7 23 90

**Das Weindlädchen**  
franz. Weine vom Faß, weiß, rosé, rot,  
Weine aus Deutschland und Frank-  
reich direkt vom Winzer.  
SIE DÜRFEN PROBIEREN!  
Langen, Friedrichstr. 26, Telefon 2 84 43  
Geöffnet tägl. 16.00 — 16.30, samstags 10.00 — 13.00 Uhr

**Gerhardt**  
GmbH.  
Containerdienst — Baustoffgroßhandel  
Tel. 06103/85021  
Dalmlerstraße 9 · 6072 Dreieich

**Was haben Tages- oder Wochenzeitungen gemein sam?**  
Sie werden im Abonnement aufmerksam gelesen und lan-  
den nicht in den Papierkörben!  
Deshalb gehört auch Ihre Anzeige in die  
**LANGENER ZEITUNG**

Seit 10 Jahren auch in Langen  
1. 6. 1974 bis 1. 6. 1984.  
Die Versicherung mit den nied-  
rigen Beiträgen und der hohen  
Rückvergütung.  
**VERSICHERUNGEN E. RETTIG**  
Heinrichstraße 35 · Telefon 2 41 37  
Montag die Freitag 15.00-19.00, vorm. u. Sa. n. Vereinbarung.

Nutzen Sie die Vorteile einer Anzeige in der  
**LANGENER ZEITUNG**  
den **EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
und dem **HÄINER WOCHENBLATT**  
Anzeigen-Service  
Telefon-Nr. 0 81 03 / 2 10 11 - 12

**Elefant entlaufen!**  
Es muß zwar nicht gerade ein Dickhäuter  
sein, der gesucht wird. Aber immer sind  
Sie gut daran, wenn Sie in ähnlichen Fällen  
eine Anzeige in der LZ aufgeben. Denn sol-  
che Anzeigen haben meistens Erfolg.

Bitte ein Taxi in:  
Neuburg 33333  
Langen-Dreieich 51414  
Mittelalt. Waldstr. 75555  
Riedelstr. 33366  
Riedelstr. 17111  
Heusenstamm 62122

**TAXI**  
51414  
**TAG+NACHT**  
66666  
Funkgemeinschaft  
Neubert-R. Nudica  
Langen/Egelsbach

**»Pietät« KARL DAUM**  
End-, Feuer-, See-Überführungen  
Sarglager · Sterbewünsche — Zielungen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

**FF Farben Friedrich**  
Inh. R. Friedrich  
Fußbodentechnik  
staatl. gepr. Bodenleger  
Teppich- u. Polsterreinigung  
6070 Langen, Elisabethenstraße 55, Tel. 2 72 00  
6072 Dreieich, Ochsenwaldstraße 1, Tel. 8 53 22

**Auf eigenem Prüfstand geprüfte Fenster**  
RAL-Gütezeichen  
**H Jüngling - Fensterbau**  
Verglasungen  
Rathausstraße 24  
6070 Langen  
Tel. 0 61 03 / 7 94 43  
Ausstattung auch Sa. möglich

**HERBERT  
KIRCHHERR**  
Aachener u. Münchener  
Versicherungen  
Schillerstraße 10 · Langen  
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

Die Kriminalpolizei rat  
**Sichern Sie  
leicht erreichbare  
Fenster  
zusätzlich.**  
Dem Diebstahl  
befehle Chance  
Wir  
und unsere  
Polizei

**Leder Kaufmann**  
Inh. R. Seitzgens  
WIR FÜHREN FÜR SIE: KNIPS · ESQUIRE ·  
MANO · SAMSONITE ·  
Scout- und Amigo-Renzen  
Reparaturservice für Schirme und Lederwaren.  
Darmstädter Straße 1 · Langen · Tel. 2 46 12

**IWC  
TISSOT DUGENA  
Burmayer**  
Uhren · Schmuck  
6070 LANGEN · Behnstr. 7 · Telefon 5 13 63

**DIE KRIMINALPOLIZEI RÄT:**  
Mißbrauchen Sie  
Medikamente nicht  
als Rauschmittel  
— denn auch das  
kann zur Sucht  
führen.  
Achten Sie daher besonders darauf, daß Ihre Kinder  
nur von Arzt verschriebene Medikamente nehmen und  
besuchen Sie Ihre — auch Ihre enstlichen —  
Arztemittel für Kinder unerschrocken auf!  
Wir  
und unsere  
Polizei

**Reinigung Ihrer Fenster**  
Wir reinigen im gewerblichen und privaten  
Bereich Ihre Verglasungen.  
Angebote kostenlos. Rufen Sie uns an.  
**hfg Gebäude-Reinigung**  
Ohmstraße 8 · 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 7 34 07





„Die Gemeinde muß leben!“

Pfarrgemeinderäte waren in Klausur

Die kath. Kirchengemeinden St. Albertus Magnus und Liebfrauen stellten in der Vergangenheit die großen Gemeinschaftsveranstaltungen unter das Motto „Gemeinde bilden“.

Quintessenz der Aussage eines Christen aus Kamerun: Dieser hatte — auf den ersten Blick jedenfalls — viel Positives berichtet, aber erkannt, daß es in unseren Gemeinden an Spontaneität, an menschlicher Kommunikation, an Begeisterung — auf einen Nenner gebracht — also an Leben fehlte.

Hinweisend auf die Urgemeinden der Apostelgeschichte, die leben wollten und deshalb Bestand hatten, auch ohne Apostel und Vordenker, machte der Vortragende deutlich, daß Gemeinde keinesfalls ein Einmannbetrieb sein sollte, keine Einbahnstraße von oben nach unten.

Nach der Begrüßung durch Erich Dozekal, Pfarrgemeinderatsvorsitzender von Liebfrauen, in dessen Händen die Gesamtleitung der Veranstaltung lag, stellte Diakon Jaksche nach einer religiösen Besinnung die Bedeutung von kleinen Gruppen als Gegensatz der anonymen Gesamtgemeinde in den Mittelpunkt seiner Ausführungen.

Pfarrer Johannes Kratz legte seinen Ausführungen auch das von Bischof Karl Lehmann angeklindigte und inzwischen auch ausgelieferte Arbeitsheft „Schwerpunkte gegenwärtiger Pastoral“ Kapitel III, das von der lebendigen Gemeinde handelt, zugrunde.

Im Mittelpunkt der sich den Ausführungen der geistlichen Herren anschließenden Gesprächsrunde, Leitung Pfarrgemeinderatsvorsitzender von Albertus Magnus, Oskar Brehler, standen dann die Notwendigkeit und Möglichkeit der Aktivierung von Pfarrgemeindegliedern für das Gemeindeleben. Viele der anwesenden Damen und Herren meldeten sich und kamen zu ihrem Erleben beleuchtend.

Bei der Sparkasse gewonnen

Die Bezirksparkasse Langen hatte in einer Sonderziehung zum Wespenspartag ein Preisausschreiben veranstaltet, das eine große Beteiligung hatte. Jetzt wurden folgende Gewinner ermittelt: 1. Preis Andreas Hempel, Neu-Isenburg, DM 2.000,-; 2. Preis Lieselotte Mistreck, Langen, DM 1.000,-; 3. Preis Gisela Streb, Neu-Isenburg, DM 500,-; 4. Preis Thomas Loch, Langen, DM 300,-; 5. Preis Dunja Zink, Langen, DM 200,-; 6. Preis Susanne Hempel, DM 100,-; 7. bis 10. Preis je DM 50,- Gerda Müller, Langen; Nathalie Legall, Neu-Isenburg; Robby Gärtner, Langen, und Hildegard Karl, Egelsbach, 11. bis 20. Preis je DM 20,- Brigitte Barth, Dreieich-Buchsschlag, H. Denecke, Dietzenbach; Gertrud Friedrich, Egelsbach; Ursula Wegmann, Neu-Isenburg; Karin Wettlauf, Dreieich-Sprendlingen, Anneliese Löbner, Dreieich-Sprendlingen, Inge Welker, Neu-Isenburg, Inge Pohl, Neu-Isenburg, Regina Wadas, Langen, und Anja Lemper, Langen.

CDU unterstützt Ausbildungsprojekt

Bei Pittler sind Voraussetzungen vorhanden

Der Ausbildungsverbund der Firma Pittler mit Kommunen und Firmen des Kreises Offenbach war Anlaß eines Gespräches des CDU-Partei- und Fraktionsvorstandes mit dem Vorstand und der Ausbildungsleitung des Langener Unternehmens. Im Anschluß an das Gespräch erfolgte eine Besichtigung der Lehrwerkstatt.

stärkte soll von Firmen und Kommunen getragen werden, die schon ausbilden und in Zukunft dort ausbilden lassen. Mit Befriedigung, so der stellvertretende Parteivorsitzende Helmut Winter, wurde zur Kenntnis genommen, daß die praktische Ausbildung in der Firma Pittler sichergestellt ist.

Zimmermann Jede Menge Auswahl Wir haben unsere aus deutschen Kleiderwerken hergestellte Ware radikal reduziert. Keine extra angefertigten minderwertigen Qualitäten. Sie bekommen beste Ware für Ihr gutes Geld. Traumhaft... heiße Preise! Herren-Modell-Anzüge ab DM 150,- Herren-Anzüge für festliche Gelegenheiten, ab DM 198,- Herren-Sport-Sakkos ab DM 59,- Herren-Blazer ab DM 149,- Herren-Hosen auch für DICKE, ab DM 29,- Herren-Autohosen ab DM 69,- Herren-Stretch-Cord-Hosen ab DM 89,- Herren-Winterjacken ab DM 59,- Herren-Blouson + Sportjacken ab DM 69,- Herren-Citymäntel ab DM 139,- Herren-Thermo-Jacken 3/4 lang, Diolen und Wattefüllung, schön mollig warm u. federleicht, bisher 169,- bis Größe 62, jetzt nur 98,- MORGEN LANGER SAMSTAG bis 18.00 Uhr geöffnet! Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 06103/27921

Mittwochslotto 7 aus 38 9 15 16 18 19 20 23 Zusatzzahl: 33 Spiel 77 Gewinnzahl: 8 116 685 (ohne Gewähr) Gewinnquoten: Gewinnklasse 1: 508 049,70 DM; Gewinnklasse 2: 46 186,30; Gewinnklasse 3: 1 812,30; Gewinnklasse 4: 41,00; Gewinnklasse 5: 5,80. Mittwoch, Spiel 77: Gewinnklasse 1: Super 7: unbesetzt, Jackpot 1 182 006,90; Gewinnklasse 2: 155 555,40; Gewinnklasse 3: 15 555,40; Gewinnklasse 4: 1 555,40; Gewinnklasse 5: 155,40; Gewinnklasse 6: 15,40. (Ohne Gewähr)

Denke daran: Was ein Kind braucht, das kann nicht warten! Viele Dinge, die wir brauchen, können warten. Ein Kind kann es nicht. Denn es wächst noch, gerade jetzt, und seine Kraft wird erst geformt und seine Sinne ausgebildet. Ihm können wir nicht antworten: „Morgen!“ Sein Name heißt: „Heute!“ Frei übertragen nach Gabriela Mistral, Chile Helfen Sie heute! KINDERNOTHILFE, Kufsteiner Straße 100, 4100 Duisburg 28 Spendenkonto: 201-004488 Sparkasse Duisburg 1920-432 Postcheckkonto Essen kinder not hilfe

Kinoprogramm Langen ab 4.1.85 HOLLYWOOD 17.30, 20.15, Sa und So auch 15.00. FANTASIA 18.00, 20.30, Sa/So auch 15.30. NEUES UT 20.30, Sa/So auch 18.00 DIE ROTE FLUT

Dr. med. Chr. Stanesco HALS-NASE-OHREN-FACHARZTIN verlegt die Praxis von Gartenstraße 115 nach Nördliche Ringstraße 1 Telefon 0 61 03 / 2 37 44

PAT-BONEN-BAR Vor der Höhe 4 - Langen Intern. Strip-Programm Sonntag Ruhetag

Recht auf Arbeit-Würde der Arbeit MISEREREOR "Schaffe Recht dem Bedrückten und Armut"

Brüggmann Verbundfenster Duo 80 ausgezeichnet mit dem Bundespreis Gute Form 1980/81

Fa. BESTEHORN und Co. GmbH Robert-Bosch-Straße 10 6070 Dreieich-Sprendlingen Telefon 0 61 03 / 3 36 87

Würdevolle Bestattungen Erd - Feuer - See - Überführungen Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen Ausführung kompletter Beisetzungen

»Pietät« Karl Daum Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68 Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Katharina Meyer geb. Raab geb. 16. 5. 1907 gest. 1. 1. 1985 In Liebe und Dankbarkeit Helmut und Familie Fritz und Familie Werner

Nach kurzer, schwerer Krankheit entschlief mein lieber Mann, Vater und Opa Paul Vinkov Im Alter von 71 Jahren. Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden bedanken wir uns recht herzlich.

HERTHA-Moden Langen WERNERPLATZ 3 · TELEFON 06103/71058 DIREKT NEBEN DER POST Räumungsverkauf ab 27. 12. bis 12. 1. 1985 Bewährte Qualität zu stark reduzierten Preisen in Großstadtauswahl! 30% 40% 50% Parkplätze finden Sie direkt vor unserem Geschäft

Kaufgesuche KAUFTE alte Gemälde Porzellan, Bücher, Möbel u.s.w. BAUER Haushaltsauflösungen Tel. (069) 555998 + 558019

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen TERRASSEN-CAFE Im Singes 20 - 6070 Langen Telefon 06103/22321

An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die LANGENER ZEITUNG mit den EGELSbacher NACHRICHTEN zum monatl. Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn. Vor- und Zuname Ort Straße Hausnummer Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. abgebucht werden.

Annahmeschluß für Traueranzeigen in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9:00 Uhr

Zimmermann Trauerkleidung für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen. Alle Änderungen werden sofort ausgeführt in Langen am Lutherplatz, Gartenstr. 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11 Pietät Sehning Inh. Otto Arndt Das alleingesessene Unternehmen bietet die Gewähr für eine vertrauensvolle Bestattungsdurchführung. Erd- und Feuerbestattungen Sarglager 6070 LANGEN HESSEN Märfelder Landstraße 27 Telefon 0 61 03 7 27 84 Erledigung aller Formalitäten — Jederzeit erreichbar!

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Georg Christmann die uns zuteil wurden, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Kratz, Herrn Dr. Wenz, der Deutschen Bundesbahn Frankfurt/M., den Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie allen, die ihm das letzte Geleit gaben. Im Namen aller Angehörigen Helene Christmann, geb. Balzer Wiesgäßchen 42 Langen, Im Januar 1985

Immer bestens informiert LANGENER ZEITUNG EGELSbacher NACHRICHTEN

**Vereinsleben**

**LKG** Heute abend in der Stadthalle  
Deutscher Bund für Vogelschutz Gruppe Langen - Verband für Natur- und Umweltschutz -  
Am Montag, dem 7. Januar 1985, um 19.30 Uhr findet unser nächstes Treffen in unserem Vereinsraum im Alten Gefängnis statt. Gäste sind herzlich willkommen.

**Turnverein 1862 e.V.** - Blasorchester -  
Wiederaufnahme der Übungsstunden am Dienstag, dem 8. Januar, 8 Uhr.  
F. Breidert

**Kfz-Markt**

Von privat: Renault 30 TS, Bj. 79, original 80.000 km, Automatic, Servolenkung usw., mit vielen Extras, sehr gepflegt, VHB DM 5000,-,  
Telefon 061 03/4 42 25

Von privat: Fiesta, Bj. 82, 29 kW, original 30.000 km, viele Extras, sehr gepflegt, TÜV 7/86, VHB 7500,- DM,  
Telefon 061 03/4 42 25

**FAHRRÄDER**  
Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

ZUM JAHRESWECHSEL HABEN WIR UNS VERLOBT

Ina Probst Dr. Wolfgang Weiske

Marbachweg 70 6000 Frankfurt

Lerchenstraße 27 7180 Crailsheim

**Immobilien**

Ackergrund, 1743 m<sup>2</sup>, als Garten nutzbar (ständig Wasser), in Egelsbach, Am Tränkbach, gegen Höchstgebot zu verkaufen.  
Angebote unter Nr. 1326 an die LZ.

1 Appartement in Langen, Frankfurter Straße 7, Erdgeschoß, zu vermieten.  
Telefon 061 03/5 25 63

**FIAT**  
Fiat Panda. Die tolle Kiste.  
Milzetti, Offenthal, 06074/50064

**Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?**  
Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien.  
Fa. BESTEHORN und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6072 Dreieich-Sprengelinden  
Telefon 0 61 03/3 36 87

**LADEN**

ca. 15 bis 30 qm in Langen gesucht.  
Telefon 060 47/44 97

ca. 15 bis 30 qm in Langen gesucht.  
Telefon 060 47/44 97

**Stellenmarkt**

2 Putzfrauen oder Ehepaar  
ab 17.00 Uhr, für Bürogebäude in Langen, Pflitzerstraße, sofort gesucht.  
Telefon 069/76 66 68 ab 13.00 Uhr

**möbel weiss küchen**

Einbau-Küchen  
weit unter dem Unveränd. Preisangeboten der Hersteller  
Poggenpohl, Leicht, Altmilch, Rational, Slatonic, Nobilia, Zayko, etc.  
über 1.000 qm  
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf.  
6070 Langen  
Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03/2 40 21

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem 90. GEBURTSTAG sage ich allen herzlichen Dank.  
Emilie Scherer  
Dieselstraße 1  
6070 Langen

HERZLICHEN DANK allen, die uns anlässlich unserer SILBERNEN HOCHZEIT mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten. Wir haben uns sehr darüber gefreut.  
Reinhard Freudl und Frau Claire geb. Immlig  
Fasanenweg 14  
6070 Langen

**BEI UNS in der Fahrgasse 9**  
In Dreieichhahn finden Sie ein ausserordentliches Programm der Marken  
Gamo, Rosenthal, studio-line, CLASSIC ROSE, W.M.F., thomas, R&B, DIETRICH, FAHRSASSE 9 6072 DREIEICH  
Telefon (06103) 84820

**SCHORNSTEINBAU UND REPARATUREN**  
OFFENE KAMINE KACHELOFEN  
MAßWERK SONDERSCHAU  
Eigene Fertigung, daher günstiger. Auch Felldecken und Bodenfelte. Direktverkauf im Laden, Rüsselsheimer Straße 36.  
Fell-Lager Mörfelden

**Schlüsseldienst Langen**  
Schließen von Scheren Messern u. Gartengeräten  
Wiesenstraße 12, Telefon 23244  
Privat 7 93 70

**Gebrauchte Möbel sportbillig**  
Langener Zeitung  
0 61 03 / 2 10 11

**NEV**  
Nichtparteigebundene Einwohner-Vertretung  
Leo hält's nicht mehr auf seinem Sockel. Auf zur NEV-Fraktion. Mit denen kann man reden. Die hören zu!  
Jeden Montag ab 20.00 Uhr im Rathaus, Zimmer 138.  
Nicht vergessen: Klingelknopf am Osteingang, oder Telefon benutzen: 20 32 74 oder 20 32 77  
DIE FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT IN LANGEN - IHRE ALTERNATIVE -

**Verkäufe**

Heilmorgeln m. kl. Kratzern, statt 1495,- nur 500,- statt 4998,- nur 2600,- statt 7998,- nur 4900,- (\* = unverb. Preisempfl.).  
Tel. 060 35/24 87, gewerblich.

2 neue Contini M + S Reifen, mit Felgen, 165-13, 4-Loch, für Opel, zu verkaufen.  
Telefon 792 60

**Einbau-Küchen**  
über 1.000 qm  
Jeden Sonntag von 14-17 Uhr freie Informationsschau! Kein Verkauf.  
6070 Langen  
Am Stresemannring (Nähe Lutherplatz)  
Tel. 0 61 03/2 40 21

**Radfahren mit einem Rad von Klingler - Radfahren mit einem Rad von Klingler - Radfahren mit einem Rad von Klingler**  
Fahrrad & Veteranenshop  
Ulrich Klingler  
Carl-Schurz-Straße 16  
6070 LANGEN-NEUROTT  
Telefon 0 61 03/7 99 80  
Reinschauen kostet nichts. Neben Fahrrädern der Marken Peugeot, Puch und Fandl (das Rad ohne Kette!) führen wir auch Ersatzteile, Zubehör und Werkzeuge sowie Literatur für nicht mehr ganz lauffähige Motorräder und Fahrräder.  
Übrigens: Wußten Sie schon, daß das Fahrrad bei Strecken unter 5 km erwiesenermaßen das wirtschaftlichste aller Fahrzeuge ist?

D 4449 B

# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN  
Sport und Unterhaltung

Heute in der LZ:  
Wohnqualität vor Bevölkerungswachstum  
SPD analysiert Stadtentwicklung  
Stadthalle war nährische Garnison  
Über 500 Gardisten bei der LKG  
Operette in der Stadthalle  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport  
Einzelpreis —,55 DM

Nr. 3 Dienstag, den 8. Januar 1985 89. Jahrgang

## Man geht wieder mehr ins Theater

**Stadthallen-Abonnements auf Rekordkurs**

Die Langener Stadthalle konnte im abgelaufenen Jahr auf ihr zehnjähriges Bestehen zurückblicken und hat in diesem Zeitraum einen guten Namen als Stätte unterhaltsamen Theaters erworben können. Von Anfang an wartete die Stadthallenverwaltung mit drei Theateringen auf, die sich großer Beliebtheit erfreuen. Da gibt es einmal das „Theater in der Stadthalle“, eine andere Veranstaltungsserie nennt sich „Theaterring“, und schließlich vervollkommnet die „Studioreihe“ ein Angebot, das sich sehen lassen kann.

Im „Jubiläumjahr“ konnte wieder ein erfreuliches Ansteigen der Abonnentenzahl festgestellt werden. Man geht wieder mehr ins Theater, heißt der Trend, denn man verbuchte seit der Spielzeit 1977/78 die höchste Abonnentenzahl mit insgesamt 1402 Stammesbesuchern, die durch den freien Verkauf noch erhöht wurde.

An der Spitze steht der Ring, Theater in der Stadthalle, dessen Veranstaltungen insgesamt 577 Bürger regelmäßig sehen wollen. An zweiter Stelle folgt der „Theaterring“, den 485 Personen besucht hatten, und mit 350 Abonnenten macht die „Studioreihe“ den Schluß.

Auf den ersten Blick mag diese letztgenannte Zahl etwas enttäuschend wirken. Man sollte jedoch wissen, daß diese Reihe einmal mit 168 Abonnenten anfangen, sich also in den zehn Jahren mehr als verdoppelt hat. Daß das Interesse an dieser Reihe nicht so groß ist wie bei den beiden anderen Ringen, liegt sicher an der Auswahl der Stücke. Während beim „Theater in der Stadthalle“ und beim „Theaterring“ mehr Boulevardtheater geboten wird, das einen eher unterhaltenden Charakter hat, enthält die „Studioreihe“ als Ergänzung und Abrundung des Kulturangebots mehr anspruchsvolle Stücke.

So gab es in der laufenden Spielzeit bereits die Stücke „Pflüchlich letzten Sommer“ von Tennessee Williams und „Ein Mond für die Beladenen“ von Eugene O'Neill und das Schauspiel von William Hanley „Mrs. Dally“ folgt noch am 22. Februar. In der kommenden Spielzeit wird man so bekannte Stücke wie „Becket oder die Ehre Gottes“ von Jean Anouilh, „Die zwölf Geschworenen“ von Reginald Rose und „Alle meine Söhne“ von Arthur Miller erleben. Bekannte Tournee-Bühnen mit bewährten Schauspielern wie Günther Mack, Pinkas Braun und Werner Kreindl bürgen für beste Qualität und schönsten Theatererleben.

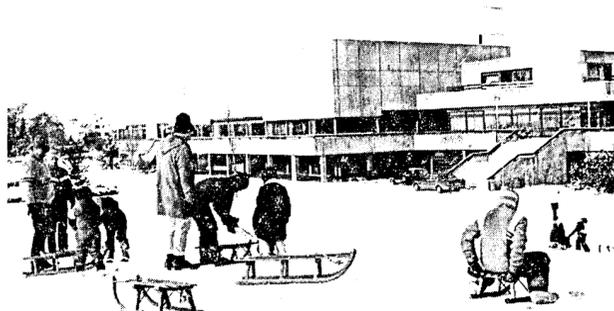
Dennoch bleibt die „Konkurrenz“ durch die beiden anderen Theaterreihen groß, wo immerhin so wirksame Stücke wie „Der Hauptmann von Köpenick“, die Oper „La Bohème“, die

„Dreigroschenoper“ oder Kishons „Es war die Lerche“ auf dem Programm für die Spielzeit 1985/86 stehen.

Je nach Geschmack ist die Auswahl an den „Städtischen Bühnen Langens“ umfangreich und großstadtreif. Dazu kommen noch zahlreiche Sonderveranstaltungen, die ein sehenswertes kulturelles Angebot abrunden. Bedenkt man, daß die Reihe „Theater für Schulen“ mit rund zehn Aufführungen vertreten ist und man auch für Kinder etliche Aufführungen durchführt — bisher waren es vier Aufführungen im Abonnement — und eine Erhöhung der Anzahl vorsieht, darf man von einer großzügigen „Versorgung“ sprechen. Erstaunlich dabei ist, daß die seit Jahren eingesetzte Summe von 220 000 Mark nicht erhöht wurde, die Programmgestaltung also mit spitzem Bleistift rechnen müssen. Daß dabei die Qualität nicht leiden mußte, verdient einmal gelobt zu werden.

Für die kommende Spielzeit darf man auch mit technischen Verbesserungen in der Stadthalle rechnen. Das Gebäude geht immerhin ins elfte Jahr seines Bestehens, und da und dort sind Verbesserungsarbeiten nötig. Bei dieser Gelegenheit möchte man gern auch den als Mehrzweckraum gebauten Saal vor allem in akustischer Hinsicht seiner Nutzung als Theater- und Konzertraum entsprechend verbessern. Ein Sanierungskonzept soll noch im Frühjahr erstellt werden, wobei die bisher gemachten Erfahrungen berücksichtigt werden sollen. Die Sanierung wird dann im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten stufenweise erfolgen.

Nicht vergessen sollte man bei allem, daß die Gastronomie in Langens guter Stube mit dem seit einem Jahr agierenden Pächter einen bedeutenden Aufschwung genommen hat und mit zu Attraktivität beiträgt. Beispielsweise wurde auf des Pächters Kosten die Terrasse überbaut und kann in den warmen Monaten — die leider im abgelaufenen Jahr so sehr vermehrt wurden — zu vielerlei geselligen Anlässen genutzt werden.



Jetzt ist Langen auch zur Wintersportstadt geworden und bietet viele Möglichkeiten, sich in der weißen Pracht zu betätigen. Hinter der Stadthalle befindet sich ein Rodelberg, der gute Gelegenheiten bietet, es den Bobfahrern nachzumachen. Dazu braucht man durchaus keinen Eiskanal, denn die Fantasie der Kinder ersetzt solche Dinge spielend. Hauptsache Schnee und eine abschüssige Strecke. Daß man hinter der Stadthalle außerdem in einer autofreien Zone ist, macht das ganze noch schöner.



Aber auch Fans des Skilanglaufs kommen jetzt auf ihre Kosten. Ob sie dazu die „Nordische Loipe Leukertsweg“ benutzen wie hier auf dem Foto, oder sonstwo durch das weiße Gelände ziehen, Spaß macht's auf alle Fälle.

## Jugendliche sollen mitgestalten

**Stadtteilbezogene Angebote werden erwartet**

Sozialdemokratische Jugendpolitik hat für jene außerhalb von Familie, Schule und Betrieb anzusiedelnden Erziehungs- und Bildungsangebote zu sorgen, die in der Weise emanzipatorisch wirken, daß junge Menschen ihre Interessen in der Gesellschaft realisieren und verantwortungsbewußt und solidarisch an der Gestaltung mitwirken können.

Diesem etwas abstrakten Postulat wollen die Langener Sozialdemokraten eine Vielzahl von konkreten Initiativen und Maßnahmen folgen lassen. In ihrem Kommunalwahlprogramm 1985 fordern sie stadtteilbezogene Angebote in Form von Jugendtreffs für 10- bis 16-Jährige, für die bislang ein besonderer Fehlbedarf besteht. Außerdem stellt die SPD fest, daß Langen für die Abdeckung der Freizeitbedürfnisse der Jugendlichen und zur Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben der Jugendsozialarbeit ein leistungsfähiges Jugendzentrum benötigt. Eine derartige Einrichtung soll nun vorrangig realisiert werden. Bei seiner konzeptionellen und baulichen Planung sollen multifunktionale Ansätze und generationsübergreifende Angebote einbezogen werden.

Wie Dieter Pitthan weiter erklärte, soll das Langener Jugendcafé als derzeit einzige offene Jugendeinrichtung in seiner Funktionsfähigkeit erhalten bleiben.

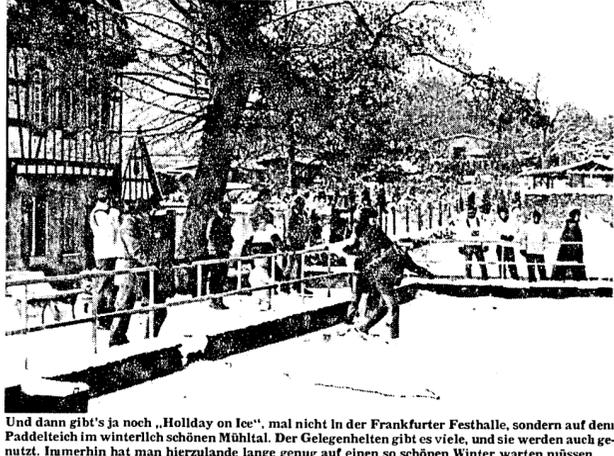
Ferner fordern die Sozialdemokraten die Einleitung einer ausreichenden Zahl von Sozialarbeitern, die Förderung von Initiativen nichtorganisiert Jugendlicher — auch durch die Beschaffung von Räumen —, den Erhalt und den weiteren Ausbau des Spielhauses, die Spielplätze sollen stärker auf die Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet werden, Ausländer sollen besonders auf die Ferienangebote der Stadt Langen hingewiesen werden und die für den Westkreis Offenbach geschaffenes Drogenberatungsstelle soll weiter ausgebaut werden.

Besonderen Wert legen die Genossen auf die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Dazu ist das Angebot an Ausbildungsstellen bei der Stadtverwaltung Langen aufrecht zu erhalten. Ebenso sollen Ausbildungskooperationen weiter gefördert und erweitert werden. Bestrebungen, durch Formen des Ausbildungsverbundes weitere Ausbildungsplätze beim Langener Gewerbe zu schaffen, sind nach den Vorstellungen der SPD zu unterstützen.

Längerfristig arbeitslose Jugendliche, die in Gefahr sind, in Hoffnungslosigkeit und Anomie zu verfallen, sollen durch geeignete sozialpädagogisch begleitete Projekte wieder an die Arbeitswelt herangeführt werden.

**Winterbekleidung gestohlen**

Etwas 20 Nappa-Lederjacken, zwei Ledermäntel, fünf Alcantara-Jacken und rund 20 Wintermäntel erbeuteten unbekannte Täter bei einem Einbruch in der Nacht zum Donnerstag in ein Bekleidungsgeschäft im Kurt-Schumacher-Ring. Die genaue Schadenshöhe steht noch nicht fest.



Und dann gibt's ja noch „Holiday on Ice“, mal nicht in der Frankfurter Festhalle, sondern auf dem Paddelteil im winterlich schönen Mühlthal. Der Gelegenheiten gibt es viele, und sie werden auch genutzt. Immerhin hat man hierzulande lange genug auf einen so schönen Winter warten müssen.

**Marken der SCHLECKER-MÄRKTE**

# SCHLECKER

Mit Superpreisen ins Neue Jahr!

AS Vollwaschmittel 5,99	AS Wäsche weich 2,99	AS Haarspray 1,99	AS Shampoo 1,69	AS Duschbad 1,69
AS Palmolive Spülmittel 1000 ml 2,69	AS Softlan Concentrat Weichspüler 1 l 2,99	NIVEA Nivea-Creme 250 ml 2,99	NIVEA Nivea milk 250 ml 2,99	Litamin-Pflegebad 900 ml 4,99
AS Credo roll on versch. Sorten 50 ml 2,49	AS Credo-Deo-Spray versch. Sorten 125 ml 1,99	Meisenknödel Doppelpackung .79	Zur kalten Jahreszeit	Sonnenblumenkerne 1 kg Beutel 1,99
AS Winterstreu futter 1 kg Beutel 1,79	AS Winterfettfutter 1 kg Beutel 1,99	AS Splittstreu 4 kg Beutel 1,69	AS Streusalz 4 kg Beutel 1,49	AS Meisenknödel Doppelpackung .79
AS Natreen 2000 Säckchen 10,99	AS Natreen flüssig 125 ml 3,99	AS Alete Früchte versch. Sorten 190 g 1,19	AS Penaten versch. Härte grade 150 St Nachfüllp. 5,99	AS Dr. Best Zahnbürsten versch. Härte grade 1,59
AS Ychabelle Nagellackentferner 100 ml .99	AS Ychabelle Körperlotion 250 ml 1,99	AS Ychabelle Hand- und Hautcreme 150 ml 1,69	AS Ychabelle Tag f. Tag Shampoo 200 ml 1,99	AS Splittstreu 4 kg Beutel 1,69

**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie überall in Ihrer Nähe

Ychabelle *Acacuse* AS **Marken der SCHLECKER-MÄRKTE** überzeugend im Preis und Qualität







**Vereinsleben**

**Männerchor Lieberkranz 1838 Langen**

Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

**Immobilien**

Leitender Angestellter der Firma Kraftverkehr Nagel sucht möbl. Zimmer in Langen oder Umgebung.

Telefon 06103/7595 01

**KAPPENABEND** im *Zum Rebenstock*

am Freitag, dem 11. 1. 1985, um 20 Uhr mit der bekannten Hauskapelle „HÜBNER-BAND“.

Die schönste Kapp, die wird prämiert, d'rum net schiebert und himmarschliert.

VORBESTELLUNG ERBETEN TELEFON 2 37 12

**Dr. med. Chr. Stanescu**

HALS-NASE-OHREN-FACHARZTIN

verlegt die Praxis von Gartenstraße 115 nach Nördliche Ringstraße 1

Telefon 06103/237 44

Kaum zu glauben, aber wahr, uns're Inge wird heut' 50 Jahr'!

Alles Liebe und Gute

Dein Vater, Adölf, Helga, Alwis, Andrea, Frank und Oma Greta

Langen, Steubenstraße 55

AUKTIONSHAUS GALERIE NADER GMBH

**Pfandversteigerung**

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung, Im Auftrag einer Bank und des Finanzamtes (Vollstreckungsstelle) und aufgrund eines Gerichtsbeschlusses, wird meistbietend versteigert: Pfandware Im Zuge einer öffentlichen Versteigerung

am Freitag, dem 11. Januar 1985, ab 17.00 Uhr in Langen, Stadthalle Südliche Ringstraße

Beschichtigung 2 Stunden vor Versteigerungsbeginn. Zum Aufruf gelangen eine große Partie

**Orientteppiche, Brücken und Läufer**

der bekanntesten Provenienzen zu äußerst niedrigen Limitpreisen.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Auktionshaus Galerie Nader

beauftragter Auktionator: Hans Peter Erlenwein

verdingter und öffentlich bestellter Auktionator

Berliner Str. 27, 6000 Frankfurt/AM, ☎ 069/23 1094

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen

TERRASSEN-CAFE

Im Singes 20 6070 Langen

Telefon 06103/232 21

Festlichkeiten aller Art auf Videoband! ☎ 06103/262 66

**Stellenmarkt**

**Schreibkraft**

zur Aushilfe (ohne Steuerkarte) stundenweise nach Vereinbarung für sofort gesucht.

Telefon 21011 oder 21012

**Verkäufe**

Gesherd, gut erhalten, 4flammlg, preiswert abzugeben.

Telefon 06103/25173

Ein Herz für's Helfen

**Spende Blut!**

BLUTSPENDEDIENST HESSEN

DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

**Gertrud Werner**

geb. Müller

geb. 12. 12. 1896 gest. 8. 1. 1985

In stiller Trauer:

Irmgard Bläsche, geb. Werner

Hans Bläsche

Jutta Bläsche

Lerchgasse 37

6070 Langen

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11. Januar 1985, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

**Multiple Sklerose**

100.000 brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2.

Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

**Langener Zeitung** D 4449 B

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

EGELSBACHER NACHRICHTEN

Hainer Wochenblatt

Sport und Unterhaltung

Nr. 4

Freitag, den 11. Januar 1985

89. Jahrgang

Heute in der LZ:

- Weinnasen ganz vorn VHS-Team im Bundesentscheid
- Gutes Stadthallentheater Programm 85/86 steht
- Operette in der Stadthalle
- Veranstaltungen
- Aktuelles vom Sport

Einzelpreis —,75 DM

**Pittler-Mehrheit wieder in Langen**

Gildemeister gab Aktienpaket ab

Nur noch knapp die Hälfte des 18,8 Millionen schweren Pittler-Kapitals ist seit dieser Woche im Besitz der Gildemeister AG in Bielefeld, einer Drehmaschinenfabrik, die bisher mit 75 Prozent an Pittler beteiligt war. Dies hatte befrüchten lassen, daß die Einflußnahme des früheren Konkurrenten aus Bielefeld an den Pittler-Interessen vorbeigehen könnte. Durch die Umverteilung der Aktienmehrheit erscheint die Zukunft des Langener Unternehmens in rosigerem Licht.

Neue Teilhaber sind leitende Mitarbeiter von Pittler, die mit Sitz in Frankfurt eine Gesellschaft mbH. für Unternehmensberatung und betrieblich angewandte Mathematik gegründet haben.

Der seit Oktober 1984 in Langen tätige Vorstandsvorsitzende von Pittler, Prof. Dieter Weidemann — er war vorher Vertriebsleiter bei Gildemeister und kam nach eigenen Worten „ohne Rückfahrkarte“ von Bielefeld nach Langen — will mit dieser Maßnahme einen weiteren Schritt zur Gesundung des Langener Unternehmens schaffen.

Auf Grund der neuen Besitzverhältnisse sei es jetzt stärker möglich, die eigenen Interessen zu verfolgen. Allerdings sei nicht beabsichtigt, die seitherige Zusammenarbeit der beiden Firmen wesentlich zu ändern. Die Entwicklungsarbeit und die Gestaltung der Produktpalette werden im Sinne beider Unternehmen weitergeführt. Danach fertigt Pittler Front- und Senkrechtdrehmaschinen, während Gildemeister das übrige Programm ausführt. Auch die Vertriebsorganisation soll im bisherigen Verbund weitergeführt werden.

**Kein Angebot für Hilfsarbeiter**

Arbeitslosenquote blieb unverändert

Im Bezirk der Arbeitsamtsdienststelle Langen war im letzten Monat des Jahres 1984 nur geringe Bewegung auf dem Arbeitsmarkt zu verspüren. Sowohl die Nachfrage nach Arbeitskräften als auch die Zahl der Neumeldungen von Arbeitslosen erwiesen sich als niedriger als im Vormonat. Dies entsprach durchaus den Erwartungen für den Dezember, entgegen der sonst in diesem Monat üblichen Entwicklung stieg jedoch die Gesamtzahl der arbeitslos gemeldeten Personen nicht an, sondern nahm sogar geringfügig ab.

231 Männer und Frauen, 60 weniger als im November, meldeten sich im Laufe des Monats neu arbeitslos. Neben dem Handel waren am stärksten Arbeitnehmer aus dem Baubereich betroffen. 71 Personen hatten unmittelbar zuvor keine Erwerbstätigkeit ausgeübt. 237 konnten sich im gleichen Zeitraum aus der Arbeitslosigkeit abmelden, so daß am Monatsende noch 1.546 Männer und Frauen, sechs weniger als im Vormonat, ohne Beschäftigung waren. Damit lag der Umfang der Arbeitslosigkeit nicht nur unterhalb des Vergleichsmonats des Jahres 1983, sondern auch des Dezembers 1982. Hier die Vergleichszahlen: Dezember 1984 — 1.546, Dezember 1983 — 1.702, Dezember 1982 — 1.560, Dezember 1981 — 995.

Mit zum gleichen Zeitpunkt noch 130 zu besetzenden offenen Stellen bestand allerdings weiterhin ein erhebliches Mißverhältnis zwischen dem Angebot und der Nachfrage nach Arbeit. So standen den 184 Personen aus Metall- und Elektrobereichen lediglich noch eine gegenüber. Für die 34 Arbeitnehmer mit Textil- und Bekleidungsberufen war am Monatsende keine Vakanz offen. Kein Angebot lag ebenfalls für die 198 gemeldeten

**Öffentlicher Nahverkehr soll verstärkt werden**

Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) hat Vorrang vor dem Individualverkehr. Diese Leitlinie steht im Mittelpunkt der verkehrspolitischen Vorstellungen der Langener SPD für die nächste Legislaturperiode. Wie Fraktionsvorsitzender Dieter Pitthan dazu erläuterte, steht dabei im Vordergrund der Ausbau der S-Bahn-Strecke Frankfurt—Langen, die Weiterführung der S-Bahn nach Darmstadt und der Ausbau des Langener Stadtbahnnetzes, das unter Einbeziehung der Linien des Frankfurter Verkehrsverbundes in bezug auf die Streckenführung und an die Häufigkeit der Bedienung zu optimieren ist.

Pitthan: „Unser Ziel ist die Schaffung einer Tarifgemeinschaft zwischen den Stadtwerken Langen und dem Frankfurter Verkehrsverbund. Kurz: Das Prinzip der einen Fahrkarte.“

Von besonderer Bedeutung sei für die SPD der rasche Bau der Nordumgehung, um die innerstädtischen Wohngebiete vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Dies solle jedoch nicht unter dem Gesichtspunkt geschehen, eine Querspanne zwischen den beiden Autobahnen in der Langener Gemarkung herzustellen, da dies zusätzlichen Verkehr anziehen würde.

Die SPD Langen lehnt deshalb den autobahnähnlichen Ausbau ab und setzt sich für einen zweispurigen Ausbau mit landschaftssparenden Anbindungen der innerlichen Straßen ein. Weiterhin soll die Egelsbacher K 168 auf ihrer altparkdeck in Hoch- oder Tieflage ausgebaut werden. Pitthan: „Damit würde den Bürgern das Umsteigen vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr erheblich erleichtert.“

Neben der Erarbeitung eines Konzepts für die verstärkte Bildung von Fahrgemeinschaften, der Verkehrsberuhigung im gesamten Stadtgebiet, dem Ausbau des Radwegenetzes und der Sicherung der Schulwege, setzt sich die SPD dafür

**Alarmanlage vertrieb Einbrecher**

In der Nacht zum Mittwoch versuchten unbekante Täter in ein Elektrogeschäft in der Schopenhauerstraße in Sprengdingen einzudringen. Bei dem gewaltsamen Versuch lösten sie Alarm aus und flüchteten.

**IHK-Betriebe mit neuem Ausbildungsrekord**

Rund 250 Ausbildungsplätze mehr als 1983

Was selbst Insider der Industrie- und Handelskammer Offenbach kaum für möglich hielten, ist gelungen. Das Rekordergebnis des Jahres 1983 mit 2089 Neueintragen in das Verzeichnis der Ausstellungsverhältnisse konnte in diesem Jahr nochmals deutlich überboten werden. 2340 neue Ausstellungsverträge, eine nie zuvor erreichte Zahl, hat die Kammer auf ihr Aktivkonto am 31. Dezember verbuchen können; und bis zur Bilanz am 31. Dezember können noch elf neue Verträge dazukommen. Diese Zahlen bezeugen einmal mehr, daß sowohl allein ausbildende Betriebe als auch Kooperationsgemeinschaften, nicht — wie oft unterstellt — nur verbale Kraftakte vollbringen, sondern tatsächlich das unmögliche Scheinende doch möglich gemacht haben. Mehr als verdoppelt hat sich die Zahl der Neueintragen innerhalb der letzten zehn Jahre.

**SCHLECKER**

Mit Superpreisen ins Neue Jahr!

AS-Geschirreiniger 7.99	Bess 240g-plus 2.99	Hipp Früchte versch. Sorten 1.99	Theramed versch. Sorten, 90 ml 2.49
AS-Spülmittel 1.69	Bess Toilettenpapier 8 x 224 Bl. 2-lagig 2.99	Gillette GII TANDEM Eine Schneidegrundrader 5.99	Gillette GII Tandem 10 St 2.49
AS-Waschestärke-Spray 1.99	Sofix Vollglanz 1000 ml 6.99	Serena dünne Binde versch. Sorten, 20 Stück 3.49	Carefree versch. Sorten, 45 St 3.99
AS-Bügelhilfe 1.99	Sulfirin Shampoo versch. Sorten, 200 ml 3.99	Poly Kurspülung versch. Sorten, 200 ml 2.49	ob 80 Stück 9.99
AS-Lederspray 2.49	Sulfirin Shampoo versch. Sorten, 200 ml 3.99	Serena dünne Binde versch. Sorten, 20 Stück 3.49	Carefree versch. Sorten, 45 St 3.99
AS-Schuhganz versch. Farben 75 ml 1.49	Sulfirin Shampoo versch. Sorten, 200 ml 3.99	Serena dünne Binde versch. Sorten, 20 Stück 3.49	Carefree versch. Sorten, 45 St 3.99
AS-Höschchenwindeln max 19-18 kg 36 Stück 11.99	Sulfirin Shampoo versch. Sorten, 200 ml 3.99	Serena dünne Binde versch. Sorten, 20 Stück 3.49	Carefree versch. Sorten, 45 St 3.99

Überzeugend im Preis und Qualität

SCHLECKER-MÄRKTE finden Sie in:

LANGEN, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland

Ychabelle Cacarouse AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE überzeugend im Preis und Qualität

durchgehend geöffnet

**Öffentlicher Nahverkehr soll verstärkt werden**

Der öffentliche Nahverkehr (ÖPNV) hat Vorrang vor dem Individualverkehr. Diese Leitlinie steht im Mittelpunkt der verkehrspolitischen Vorstellungen der Langener SPD für die nächste Legislaturperiode. Wie Fraktionsvorsitzender Dieter Pitthan dazu erläuterte, steht dabei im Vordergrund der Ausbau der S-Bahn-Strecke Frankfurt—Langen, die Weiterführung der S-Bahn nach Darmstadt und der Ausbau des Langener Stadtbahnnetzes, das unter Einbeziehung der Linien des Frankfurter Verkehrsverbundes in bezug auf die Streckenführung und an die Häufigkeit der Bedienung zu optimieren ist.

Pitthan: „Unser Ziel ist die Schaffung einer Tarifgemeinschaft zwischen den Stadtwerken Langen und dem Frankfurter Verkehrsverbund. Kurz: Das Prinzip der einen Fahrkarte.“

Von besonderer Bedeutung sei für die SPD der rasche Bau der Nordumgehung, um die innerstädtischen Wohngebiete vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Dies solle jedoch nicht unter dem Gesichtspunkt geschehen, eine Querspanne zwischen den beiden Autobahnen in der Langener Gemarkung herzustellen, da dies zusätzlichen Verkehr anziehen würde.

Die SPD Langen lehnt deshalb den autobahnähnlichen Ausbau ab und setzt sich für einen zweispurigen Ausbau mit landschaftssparenden Anbindungen der innerlichen Straßen ein. Weiterhin soll die Egelsbacher K 168 auf ihrer altparkdeck in Hoch- oder Tieflage ausgebaut werden. Pitthan: „Damit würde den Bürgern das Umsteigen vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr erheblich erleichtert.“

Neben der Erarbeitung eines Konzepts für die verstärkte Bildung von Fahrgemeinschaften, der Verkehrsberuhigung im gesamten Stadtgebiet, dem Ausbau des Radwegenetzes und der Sicherung der Schulwege, setzt sich die SPD dafür

**Wildkatzen kehren nach Deutschland zurück**

Die Wildkatzen sind im letzten Jahrhundert in den waldreichen Mittelgebirgen Deutschlands ausgerottet worden. Nur in der Eifel gab es noch Restbestände. Nach Untersuchungen des Mageninhaltes ernähren sich diese Tiere zu 90 Prozent von Mäusen. Fachleute und Naturschützer bemühen sich daher, diese Waldwildkatze (Felis silvestris) wieder einzuführen.

Aus der Spendensammlung „Hilfe für die bedrohte Tierwelt“ (Postcheckkonto Nr. 47 Frankfurt), stellte daher die Zoologische Gesellschaft Frankfurt 10.000 Mark zur Verfügung, um diese Tiere in großen Gehegen (ohne jede Verdrahtung mit Menschen zu vermeiden, nämlich dem Spessart, der Fränkischen Jura und dem Vordere Bayerischen Wald wieder anzusiedeln. Die Wildkatze liebt warme, sonnendurchflutete und schneearme Südhänge. Sie ist standorttreu und beansprucht einen Eigenbezirk von weniger als 100 Hektar. Insgesamt wurden 18 Wildkatzen im Hafenthal in Unterfranken, der Weltenburger Enge bei Kelheim und im Forstbereich Hirschling wiederausgesetzt. Die ersten davon ließ Professor B. Grzimek als Schirmherr dieses Vorhabens persönlich frei.

Unter Laien herrscht oft die Meinung, die Wildkatze wäre eine verwilderte Hauskatze. Das ist zu sagen, daß die Wildkatze seit der Eiszeit in Europa vorkommt, während die Hauskatze von der ägyptischen Falbkatze abstammt. Wildkatze und Hauskatze begegneten sich erst, als die Römer die Haustier gewordene Falbkatze nach Mitteleuropa brachten. Obwohl sie vorzüglich klettern kann, hält sich die Wildkatze überwiegend am Boden auf. Talflächen mit niederen Pflanzen sind ihre bevorzugten Jagdplätze. Hier übernehmen die Wildkatzen eine wichtige Aufgabe. In den durch das Waldsterben entstehenden Lichtungen kann das Wiederanflorsten nicht zuletzt durch die Überhandnahme von Mäusen vertrieben werden. Die Wildkatzen sollen deren Zahl klein halten.

**Rhein-Main-Flughafen meldet erfolgreichstes Jahr**

19 Millionen Passagiere, 1660 neue Arbeitsplätze

Mit hochgerechnet 19 Millionen Passagieren, 775 000 Tonnen Luftfracht, 108 000 Tonnen Luftpost und 227 000 Flugzeugbewegungen war für den Flughafen Frankfurt das Jahr 1984 das erfolgreichste seiner Geschichte. Die Verkehrszuwächse betragen bei Passagieren, 7,0, bei Luftfracht 13,0, bei Luftpost 8,9 und bei den Flugzeugbewegungen 2,2 Prozent.

Die positiven Verkehrsergebnisse fanden auch ihren Niederschlag in der Beschäftigungszahl: Bei der neuesten Erhebung zum 1. Oktober wurden auf Rhein-Main 34 179 Beschäftigte gezählt, 1660 Arbeitsplätze mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Anzahl der Arbeitsplätze erhöhte sich um zehn auf 368. Nicht einbezogen in die Untersuchung — jedoch eng mit dem Flughafen verbunden — sind Zivilbeschäftigte

**Rhein-Main-Flughafen meldet erfolgreichstes Jahr**

19 Millionen Passagiere, 1660 neue Arbeitsplätze

Mit hochgerechnet 19 Millionen Passagieren, 775 000 Tonnen Luftfracht, 108 000 Tonnen Luftpost und 227 000 Flugzeugbewegungen war für den Flughafen Frankfurt das Jahr 1984 das erfolgreichste seiner Geschichte. Die Verkehrszuwächse betragen bei Passagieren, 7,0, bei Luftfracht 13,0, bei Luftpost 8,9 und bei den Flugzeugbewegungen 2,2 Prozent.

Die positiven Verkehrsergebnisse fanden auch ihren Niederschlag in der Beschäftigungszahl: Bei der neuesten Erhebung zum 1. Oktober wurden auf Rhein-Main 34 179 Beschäftigte gezählt, 1660 Arbeitsplätze mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Anzahl der Arbeitsplätze erhöhte sich um zehn auf 368. Nicht einbezogen in die Untersuchung — jedoch eng mit dem Flughafen verbunden — sind Zivilbeschäftigte

**Ein Herz für's Helfen**

Ein Herz für's Helfen

BLUTSPENDEDIENST HESSEN

DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

**Ein Herz für's Helfen**

Ein Herz für's Helfen

BLUTSPENDEDIENST HESSEN

DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Mit ihren Weinassen ganz vorne

VHS-Mannschaft zum Bundesentscheid qualifiziert

Was die Mannschaft der Volkshochschule Langen zum Deutschen Weinkenner-Wettbewerb nicht zu hoffen gewagt hatte, ist eingetreten: sie liegt nach den Ergebnissen des Zwischenwettkampfs so weit an der Spitze, daß sie sich für den Bundesentscheid im Frühjahr qualifiziert hat.

Das gute Ergebnis kam durch die hervorragenden Einzelergebnisse zustande, wobei in jeder Mannschaft jeweils die besten sechs Teilnehmer gewertet wurden.

Was erwartet die Langen/Dreieicher beim Bundesentscheid im Frühjahr? — Sie werden es dann nicht mehr so einfach haben wie im Vorentscheid. Die Weine werden keinesfalls mehr vorverkostet.

Mit über 500 Weinkennern aus dem gesamten Bundesgebiet und Westberlin hatte der Wettbewerb des Deutschen Weinstinstituts ein großes Echo gefunden.

Ihren Erfolg haben sich die Mitglieder der Langener VHS-Mannschaft (mit Teilnehmern aus Langen und Dreieich) im wahrsten Sinne des Wortes erschmeckt und erschmecken.

Die Langener Mannschaft sieht sich starker Konkurrenz im Bundesentscheid gegenüber. Die Spitzenmannschaft aus Kronberg, die neben einer Mannschaft aus Witzhausen punktgleich liegt, ist für die Langener und Dreieicher Teilnehmer keine Unbekannte mehr.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 17. Januar, im Studiosaal der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße, statt.

Neuer Nähkurs

Hinzu kamen im ersten Entscheid noch eine Reihe von Fragen, mit denen das theoretische Wissen der Teilnehmer getestet wurde.

In der Ev. Johannesgemeinde Langen, Uhlstraße 24, beginnt am Mittwoch, dem 16. Januar, um 19.30 Uhr ein neuer Nähkurs.

Auch im kommenden Jahr gutes Stadthallentheater

Für die Besucher der Miete La wird am Dienstag, dem 15. Januar, im Großen Haus des Staatstheaters Darmstadt die Oper „Rusalka“ aufgeführt.

Am Samstag, dem 26. Januar, gibt es für die Mieten Ya und Yb die Operette „Der Bettelstudent“, Beginn ist um 19.30 Uhr.

Der Jahrgang 1920/21 trifft sich erst im Februar.

Der Jahrgang 1907/08 trifft sich am kommenden Dienstag, dem 15. Januar, um 15.30 Uhr im „Deutschen Haus“ Darmstädter Straße.

Der Ruhestandskreis der SSG hat seine erste Zusammenkunft im neuen Jahr nicht, wie vorgesehen, am Dienstag, dem 15. Januar, sondern ausnahmsweise erst am Mittwoch, dem 16. Januar, im SSC-Clubhaus.

Wir gratulieren allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Langener Zeitung KÜHN VERLAGS KG

Druck: Buchdruckerei Kühn KG Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 2 10 11/12

Operette in der Stadthalle

Das Deutsche Tournee-Theater München gastiert am Samstag, dem 12. Januar, um 20.00 Uhr, mit Carl Millöckers beliebter Operette „Gasparone“ in der Langener Stadthalle.

Filme bei der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald

Der Ortsverband Langen/Egelsbach der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald bietet seltenen Mitgliedern und Gästen auch im Jahr 1985 wieder ein reichhaltiges, vielseitiges Programm.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 17. Januar, im Studiosaal der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße, statt.

Alfred Förster, langjähriges aktives Mitglied des SDW-Ortsverbandes Langen/Egelsbach, zeigt drei Filme, die er selbst drehte.

Die erste Veranstaltung findet am Donnerstag, dem 17. Januar, im Studiosaal der Stadthalle Langen, Südliche Ringstraße, statt.

Es ist durchaus nicht so, daß unsere moderne und so sachlich eingestellte Welt arm an Wundern geworden wäre.

Ein bunter Abend bei den Gärten

Ein buntes Bild boten wieder die Gärten auf der Bühne. Dank des medizinischen Fortschritts steigt die Lebenserwartung der Bevölkerung.

Wie ist die Situation heute? Was muß dringend verbessert werden und vor allem, was können und müssen die älteren Mitbürger selbst dazu beitragen?

Hierüber diskutieren die sozialdemokratischen Frauen mit dem ehemaligen Vorsitzenden der Bürgerhilfe Dreieich und Altbürgermeister Erich Scheid am 14. Januar um 19.30 Uhr im Clubraum 1 der Stadthalle Langen.

Zwei rüstige Neunziger

Ihren 90. Geburtstag feierte in körperlicher und geistiger Rüstigkeit am Mittwoch, dem 9. Januar 1985, Anna Bratrich, geborene Frais, im Ginsterbusch 26.



Für Sie in die Stadtverordneten-Versammlung



Kurt Michalzik 46 Jahre, Konstrukteur, 2 Kinder Sachgebiet: Sozialfragen

GVL setzt Besichtigungen fort

Das Interesse an Besichtigungen der Mitgliedern beim Gewerbeverein hält ungebrochen an bzw. ist noch im Steigen begriffen.

Zur ersten Präsentation im Jahre 1985 sind die GVL-Mitgliedern aufgerufen und eingeladen zur Bezirksparkspasse Langen am Montag, dem 14. Januar, um 19.30 Uhr.

Buchladen zieht um

Mit dem neuen Jahr bezieht der Buchladen Langen auch neue Räume.

Vorstandswahlen

Der Ortsbezirk West der Langener SPD führt am Montag, dem 14. Januar um 20 Uhr, im Kolleg der „Westendhalle“ seine Jahreshauptversammlung durch.

Noch freie Plätze in den Kinder-Malkursen

Die Volkshochschule Langen bietet nochmal zwei Kinder-Malkurse an.

Interessenten möchten sich bitte umgehend schriftlich bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 114, anmelden.

Schwimmkurse

Der Magistrat der Stadt Langen macht darauf aufmerksam, daß wieder Anmeldungen zu Schwimmkursen für Kinder ab vier Jahren und für Erwachsene von der für die Bäder zuständigen Abteilung im Rathaus, Zimmer 10, Tel. 0 61 03 / 20 31 87, entgegengenommen werden.

Das Spiel mit dem Basketball

Ab Januar kann man den Weihnachtsspeck wieder in den Basketball-Trimmkursen des TV Langen loswerden.

Der Trimmkurs der Männer beginnt am 18. Januar und findet jeweils freitags in der Turnhalle des Dreieich-Gymnasiums statt.

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Im Eisschrank der Natur

Wenn wir auch manchmal glauben, mit den technischen Errungenschaften unseres Zeitalters die Natur übertröffen und nicht selten überlistet zu haben, so müssen wir doch immer wieder erkennen, daß sie uns ewiges Wunder und Vorbild zugleich bleibt.

Während die Dezemberstürme ums Haus jagen und der Januar wie jetzt bei uns eine Decke aus Schnee und Eis auf die Landschaft legt, bewahrt die Natur alles sorgsam auf, woran wir uns im nächsten Frühjahr wieder freuen sollen.

Ebenso läßt die Natur viele Lebewesen in einem Winterschlaf fallen, der sie fast bis an die Grenze der Erstarrung bringt.

Es ist durchaus nicht so, daß unsere moderne und so sachlich eingestellte Welt arm an Wundern geworden wäre.

Leben im Alter — wie?

Dank des medizinischen Fortschritts steigt die Lebenserwartung der Bevölkerung.

Anmeldeschluß verlängert

Der Meldeschluß zur Clubmeisterschaft der Ski-Gilde Langen vom 24. bis 27. Januar in Schruns ist bis zum 16. Januar verlängert worden.

Leben im Alter — wie?

Wie ist die Situation heute? Was muß dringend verbessert werden und vor allem, was können und müssen die älteren Mitbürger selbst dazu beitragen?



Mit „Le Clou“ tritt am Mittwoch, dem 16. Januar um 20.30 Uhr auf der Kleinkunstbühne „Zum Grünen Gump“ eine Gruppe auf, die sich vor elf Jahren in Südfrankreich zusammenfand.

LKG ändert Vorfahrtsregel

Mit einer Garderevue hat, wie wir bereits berichtet, die 1. Langener Karneval-Gesellschaft am vergangenen Samstag ihre Saison eröffnet.

Auch die Tänzerinnen der LKG bekommen Hochbetrieb. Bereits am kommenden Samstag werden sie in der Fastnachtshochburg Seligenstadt ihre Künste zeigen.

Jedenfalls ist der Terminkalender voll. Um unterwegs nicht stecken zu bleiben, haben die LKG-Aktiven die Vorfahrtsregel geändert.



Ein buntes Bild boten wieder die Gärten auf der Bühne.

„Närrischer Jahrmarkt“ bei der SSG

Bei den Aktiven der SSG-Sänger geht es rund: sechs Wochen, zum Teil schon seit Monaten laufen die Vorbereitungen für einen „Närrischen Jahrmarkt“, den sie am 9. Februar um 19.25 Uhr in der Stadthalle veranstalten wollen.

Neben den Aktiven der Gesangsabteilung werden noch die Aerobic-Gruppe der Turnabteilung der SSG sowie die schon fest zum Programm gehörenden Girls der Tanzgruppe aus Neulenburg mit von der Partie sein.

Nach der Veranstaltung im Vorjahr die Bigband der Jugendmusikschule Langen noch zum Tanz auf.

Pächterwechsel im Naturfreundehaus

Mit dem Jahreswechsel 1984/85 vollzog sich auch ein Pächterwechsel im Langener Naturfreundehaus.

Die Jahreshauptversammlung findet am 24. Januar um 19.00 Uhr im Naturfreundehaus statt.

Rhetorik-Kurs bei der VHS

Die Volkshochschule Langen bietet ab 25. Februar nochmals einen Rhetorik-Kurs an.

Außerdem sind in den Kursen Psychohygiene (5. 2., 20.00 Uhr), Autogenes Training, Grundkurs (5. 2., 17.00 Uhr), Autogenes Training, Zwischenschstufe (5. 2., 19.00 Uhr) noch Plätze frei.

Interessenten wollen sich bitte umgehend schriftlich bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule Langen, im Rathaus, Südliche Ringstraße 80, Zimmer 114, anmelden.

Ausbildungsverhältnisse sicher CDA zur neuen Ausbilder-Eignungsverordnung

Die Änderung der Ausbilder-Eignungsverordnung für die gewerbliche Wirtschaft vom 3. Oktober 1984 ermöglicht ab 1. Januar 1985 der Industrie- und Handelskammer, auf Antrag von der Eignungsprüfung zu befreien, wenn die Antragsteller bis zum 31. Dezember 1989 in fünf Jahren ohne wesentliche Unterbrechung ausgebildet haben.

Die für die Befreiung erforderlichen fünf Jahre Ausbilderfähigkeit müssen nicht unmittelbar vor dem 31. 12. 1989 liegen.

Heger führte weiter aus, daß die bisherigen Änderungen der Ausbilder-Eignungsverordnung stets am Grundsatz der Ausbilderprüfung festhielten und lediglich in Anbetracht der Ausbildungsplatzsituation die Befreiungs- und Übergangsvorschriften geändert worden seien.

Blüthenräume im Frankfurter Winter Viele von uns pflegen diese Träume vom Sommer am Fenster in kleinen Töpfen.













SKV-Sportkugler gehen in die Rückrunde

Am Sonntag, dem 13. Januar, beginnt für die Sportkugler des SKV 77 auf den Langener Stadthallenbahnen die Rückrunde der Saison 1984/85.

Table with 3 columns: Team Name, Points, Goals. Lists SKV 77's opponents and scores.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Table with 3 columns: Team Name, Points, Goals. Lists SKV 77's opponents and scores.

Jugendfußball

1. FC Langen

SG Egelsbach Turniersieger. Turniersieger des F.-Jugendturniers in der Reichwein-Schule wurde der Nachwuchs der SG Egelsbach.

Platz drei belegte die 1. Mannschaft des FC Langen, die im entscheidenden Spiel gegen die SSG Langen...

Den 5. und 6. Rang spielten die SKG Gräfenhausen und FC Langen II aus.

Ein Lob galt auch dem Organisator Georg Wöhlermann, der es auch diesmal verstand, trotz allem sportlichen Ehrgeiz eine lockere und entspannte Atmosphäre herzustellen.

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

Die Ergebnisse im einzelnen: Vorrunde SSG Langen - FCL II 3:0

SSG Langen

Sonntag, 13. Januar. Hallenkreismeisterschaften für F. u. C. Jugend F.-Jgd. beim SV Steinheim

Jugend-Basketball TV Langen

Am Wochenende wird wieder gespielt. Am 27. Januar werden die Bezirks-Meisterschaften ausgetragen.

Samstag, 12. Januar. B: 14.30 Uhr TVL 2 - SV Dreieichenhain (Gymn.)

Sonntag, 13. Januar. D: 9.00 Uhr TVL - Bensheim (Schr.-Halle)

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Die 2. Mannschaft des SKV hatte am letzten Spieltag der Vorrunde das „Schuldbüchlein“ FT Dörnighelm zu Gast.

Mit Wurzelextrakt zum Olympia-Sieg

Michael Groß bestätigt Erfahrung von Pflanzenforschern

Die Nachrichtenflut um das Arzneiwunder Eleutherokokk reißt nicht ab. Jetzt schwören auch deutsche Elite-Sportler auf den Wurzelextrakt aus Sibirien.



Olympiasieger Michael Groß

Im Sommer in den Norden Europas

Europa-Union lädt zu Studienfahrten ein

Gemeinsam mit der Volkshochschule Offenbach lädt die Europa-Union zu einer zweiwöchigen Studienreise ins mittlere Norwegen ein.

Bereits in der ersten Julihälfte, vom 1. bis 12. Juli, gibt es einen Ferien-Studienuaufenthalt in der Republik Irland.

Bravo zur neuen Linie, die Sie gefunden haben. Bleiben Sie dabei, und der Erfolg wird nicht fehlen.

Ihre Vorsicht hat sich glänzend bewährt. Nun dringen Sie aber auch auf genau abgegrenzte Kompetenzen.

Interessenten für die Irlandreise erhalten eingehendere Informationen bei der Europa-Union, Landesverband Hessen.

„Gucklochfahrer“ leben gefährlich. Im Vergleich zum Vorjahr war im November die Entwicklung des Unfallgeschehens in Stadt und Kreis Offenbach fast konstant.

Für die Zukunft ist Vorsicht am Platz. Der Winter steht vor der Tür. Von jahreszeitlich bedingten Unfällen kann man im Moment noch nicht sprechen.

Außerdem warnt die Polizei davor, nicht für ausreichende Sicht zu sorgen. „Gucklochfahrer“ leben nicht nur selbst gefährlich.

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Monat November 1984 (in Klammern die Zahlen vom November 1983) betrug in Stadt und Kreis Offenbach 930 (536).

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Monat November 1984 (in Klammern die Zahlen vom November 1983) betrug in Stadt und Kreis Offenbach 930 (536).

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Monat November 1984 (in Klammern die Zahlen vom November 1983) betrug in Stadt und Kreis Offenbach 930 (536).

Die Zahl der Verkehrsunfälle im Monat November 1984 (in Klammern die Zahlen vom November 1983) betrug in Stadt und Kreis Offenbach 930 (536).

Das neue Hobby der Deutschen: Bonsai-Bäume

Viele hunderttausend Bundesbürger haben sich ein neues Hobby zugelegt. Sie sammeln Bonsai-Bäumchen aus Japan, und neuerdings entstehen auch eigene deutsche Züchtungen.



Auch Heinz Senek, der bekannte Wirt des „Blauen Bock“ ist seit einigen Wochen dabei.

Wenn die Sterne nicht lügen ...

für die Zeit vom 12. bis 18. Januar 1985

Table with 3 columns: Zodiac Sign, Dates, and Text. Lists horoscope predictions for various signs.

Wer beispielsweise vor zehn Jahren einen roten Fächerhörn für 5000,- DM gekauft hat, ist heute stolzer Besitzer eines Gegenwertes von fast DM 10.000,-.

Für die vielen hunderttausend Bonsaisammler wird nun eine „Bonsai-Börse“ errichtet. Wer in Sammlerkreisen tauschen, kaufen oder verkaufen will, kann sich ab sofort an das Bonsai-Institut in Leonberg bei Stuttgart wenden.

Kirchliches Zeitgeschehen

Stadtkirchengemeinde

Am Mittwoch, dem 16. Januar um 14.30 Uhr, treffen sich die Senioren im Gemeindehaus Frankfurter Straße.

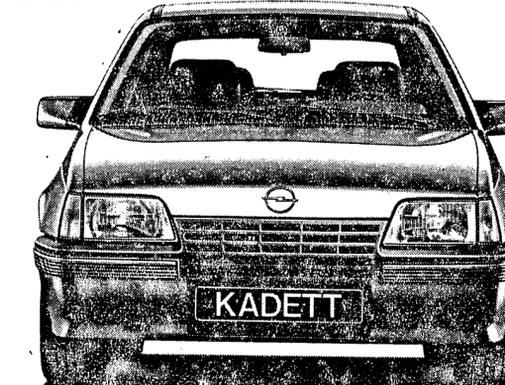
Am Sonntag, dem 20. Januar um 15 Uhr, findet im Gemeindehaus Frankfurter Straße eine Gemeindeversammlung statt.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 13. Januar 1985

Table with 3 columns: Church Name, Time, and Location. Lists church services and events.

Der Mensch gewann.



Bevor wir darangingen, den neuen Kadett zu bauen, haben wir erst mal studiert. Sie. Wir haben Ihre automobilen Bedürfnisse erforscht und Ihre Fahrgehnheiten analysiert.

Wir haben Ihr Blickfeld getestet und die Bewegungsabläufe Ihrer Arme und Beine simuliert. All diese Daten füllen kilometerlange Computerlisten.

Mit einer aus der Aerodynamik kommenden Wirtschaftlichkeit, die in dieser Klasse neue Maßstäbe setzt. Mit einer Zuverlässigkeit, wie sie für Opel selbstverständlich ist.

Der Mensch als Maß aller Dinge? Für uns ist er das absolute Maß. Die menschliche Technik.





# Multiple Sklerose

## 100.000 brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2.  
Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

### Annahmeschluss für Traueranzeigen

in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr

Plötzlich und unerwartet verstarb am 8. Januar 1985 unsere liebe Schwester und Schwägerin

#### Aloisia Endlinger

im Alter von 73 Jahren.

In stiller Trauer:  
Bruder Josef und Schwägerin Anni Endlinger  
Bruder Robert und Schwägerin Anni Endlinger, Kanada  
Großnichte Robert

Hanau, Fallbachstraße 29  
früher Langen, Darmstädter Straße 57

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 15. Januar 1985, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof in Hanau statt.

Von ganzem Herzen danken wir für die große Anteilnahme in unseren schweren Stunden beim Abschied von

#### Friedrich Adolf Schroth

Die Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit gaben uns Trost.

Liesel Schroth, geb. Sehring  
Günter Schroth und Frau Anni  
Ingrid Stöpel, geb. Schroth  
Thomas, Frank und Tina

Vor der Höhe 2a  
Langen, im Januar 1985

Denke daran:  
Was ein Kind braucht, das kann nicht warten!  
Viele Dinge, die wir brauchen, können warten.  
Ein Kind kann es nicht.  
Denn es wächst noch, gerade jetzt,  
und seine Kraft wird erst geformt  
und seine Sinne ausgebildet.  
Ihm können wir nicht antworten: „Morgen!“  
Sein Name heißt: „Heute!“  
Frau übertragen nach Gabriela Migral, Chile

#### Helfen Sie heute!

KINDERNOTHILFE, 4100 Duesburg 28  
Düsseldorfer Landstraße 100  
Spendenkonto:  
201-004 488 Stadtparkasse Duisburg  
1920-432 Postcheckamt Essen

Langener Zeitung  
0 61 03 / 2 10 11

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen.  
TERRASSEN CAFE  
Im Singes 20, 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

### Ein Herz für's Helfen

## Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN  
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

### Zimmermann

#### Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.  
Alle Änderungen werden sofort ausgeführt!

Rüsselsheim, Bonnier Straße 40, Tel. 0 61 14 14  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Nach einem erfüllten Leben verstarb plötzlich und unerwartet unser lieber Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

### Adam Groh

Im Alter von 74 Jahren.

In stiller Trauer:  
Herbert und Helga Groh  
Willi und Sabine Groh  
Enkelkinder Bernd, Carsten und Matthias  
sowie alle Angehörigen

Friedhofstraße 12  
6070 Langen

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 15. Januar 1985, um 11.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldspenden, die mir beim Heimgang meines lieben, unvergessenen Mannes

#### Franz Henschel

Schlossermeister

zuteil wurden, danke ich tiefbewegt allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.  
Besonders danke ich Herrn Pfarrer Schilling und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Frieda Henschel

Langen, im Januar 1985  
Walter-Rietig-Straße 22

### DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme in Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldspenden, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

#### Philipp Lotz

zuteil wurden, danken wir allen Nachbarn, Freunden und Bekannten.  
Besonderen Dank Herrn Prediger Ley, dem 1. FC Langen, der Pittler AG sowie dem Stammtisch.

In stiller Trauer:  
Helene Lotz  
und Angehörige

Triftstraße 3  
Langen, im Januar 1985

#### Kinoprogramme Langen ab 11.1.85

**HOLLYWOOD**  
18.00, 20.15, Sa/So auch 15.30, Fr 23.00  
DAS PHILADELPHIA-EXPERIMENT  
Sa 22.15 DAS PHILADELPHIA-EXPERIMENT  
+ DAS ANGEKOMMEN-PRINZIP  
So 11.00 MATINEE: DIE TOLLKÜHNHE HEZE IN IHREM FLIEGENDEN BETT

**FANTASIA**  
18.30, 20.45, Sa/So auch 16.00  
STAR TREK III - AUF DER SUCHE NACH MR. SPOCK  
Fr/Sa 23.15 NAIR - LET THE SUN SHINE IN SO 11.00 MATINEE: STAR TREK III - AUF DER SUCHE NACH MR. SPOCK

**NEUES UT**  
20.30, Sa 17.30, So auch 14.30, 17.20 GEMEINSAM - DIE LEGENDE VON TARZAN  
Fr/Sa 23.15 ERÖFFNUNG: ABANDSTUDIO  
LET'S TALK SEX  
Di 20.30 PKL  
EINE SOMMERNACHTSESKOMÖDIE

#### Dr. med. Chr. Stanesco

HALS- NASE- OHREN- FACHARZTIN

verlegt die Praxis von Gartenstraße 115 nach Nördliche Ringstraße 1  
Telefon 0 61 03 / 2 37 44

#### PAT-BONEN-BAR

Vor der Höhe 4 · Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag

### Reutte und Umgebung, Tirol

54 · 1900 m

**SCHIGEBIET ohne WARTZEITEN:**  
1 Kabinenbahn + neu  
1 Doppelsessellift in das herrliche Schigebiet des Hahnenkammes, 10 Schilfte, Liftkartenverbundsystem für 36 Anlagen, Schischule.  
50 km Loipen, 25 km geräumte Wanderwege, Tennishalle, Eislauf- und Eisschießplätze u. a. m.

Ein Preisbeispiel aus unserem Pauschalangebot: 7 Tage Halbpension + 7 Tage Halbtages + 5 Tage Schipass + 1 Tiroler Unterhaltungsabend + Schibus: 65 2.217,- (DM 316,-)

INFORMATION: Fremdenverkehrsverband A-6600 Reutte 30, Postfach  
Telefon: 00 43 / 56 72 / 2336

### DER BUCHLADEN

BÜCHER-SPIELE-UND  
WASSERGASSE 14 · 6070 LANGEN · TEL. 0 61 03 · 2 81 17

Zur Eröffnung am Samstag, dem 12. Januar 1985, ab 9.30 Uhr laden wir herzlich ein.

Die schönste Kapp, die wird prämiert, d'rum net scheiniert und himmarschiert.

Ab sofort jeden Sonntag zum FRÜHSCHOPPEN (11.00 Uhr) mit unserem STEFAN AUF DEM AKKORDEON.

### Multiple Sklerose

## 100.000 brauchen Ihre Hilfe

Über 100.000 junge Erwachsene haben diese Diagnose schon hören müssen: „Multiple Sklerose“. Die Multiple Sklerose ist eine heimtückische Erkrankung des Zentralnervensystems, die von leichten bis zu schwersten Lähmungen, Seh- und Sprachstörungen, sogar zu völliger Hilflosigkeit führen kann. Sie drängt den MS-Kranken in die Isolation.

Jeder kann an MS erkranken, besonders im Alter von 19 bis 45 Jahren. Bis heute ist noch keine Heilung möglich.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft. Sie braucht Geld, um durch medizinische Forschung, Beratung und soziale Betreuung das Leben mit der Krankheit zu erleichtern.

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft e. V., Rosental 5/4, 8000 München 2.  
Zentrales Spendenkonto: 31 31 31 Stadtparkasse München (BLZ 700 500 00).

Dieter Bahr  
41 Jahre, Diplom-Mathematiker  
seit 1969 Fraktionsvorsitzender der F.D.P. in der Stadtverordnetenversammlung

### Mit einer starken F.D.P. ins Langener Parlament

Am 10. März:

**F.D.P. Die Liberalen** Langen

LISTE 4

### AUKTIONSHAUS GALERIE NADER GMBH

#### Pfandversteigerung

Zum Zwecke der Zwangsvollstreckung, im Auftrag einer Bank und des Finanzamtes (Vollstreckungsstelle) und aufgrund eines Gerichtsbeschlusses, wird meistbietend versteigert: Pfandware im Zuge einer öffentlichen Versteigerung am Freitag, dem 11. Januar 1985, ab 17.00 Uhr in Langen, Stadthalle Südliche Ringstraße

Besichtigung 2 Stunden vor Versteigerungsbeginn. Zum Aufruf gelangen eine große Partie

#### Orientteppiche, Brücken und Läufer

der bekanntesten Provenienzen zu äußerst niedrigen Limitpreisen.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem annehmbaren Gebot.

Auktionshaus' Galerie Nader  
beauftragter Auktionator: Hans Peter Erlenwein  
veredigter und öffentlich bestellter Auktionator  
Berliner Str. 27, 6000 Frankfurt/M., ☎ 069 / 29 10 94

### KAPPENABEND

im  
*Zum Rebenstock*  
heute Freitag, 11.1.1985, um 20.00 Uhr  
mit der bekannten Hauskapelle  
„HÜBNER-BAND“.

Die schönste Kapp, die wird prämiert, d'rum net scheiniert und himmarschiert.

VORBESTELLUNG ERBETEN TELEFON 2 37 12

Ab sofort jeden Sonntag zum FRÜHSCHOPPEN (11.00 Uhr) mit unserem STEFAN AUF DEM AKKORDEON.

### FAHRRÄDER

Teile u. Zubehör  
**SCHNEIDER**  
Dorotheenstr. 8-10

Festlichkosten aller Art auf Videoband! 0 61 03 / 2 62 66

Haben Sie Probleme mit Ihren Fenstern?  
Wir können Ihnen fast immer helfen. Wir reparieren sowohl Kunststoff- und Holzfenster, als auch alle Arten von Rolläden und Jalousien.

**Fa. BESTEHORN**  
und Co. GmbH  
Robert-Bosch-Straße 10  
6072 Dreieich-Sprenglingen  
Telefon 0 61 03 / 3 36 87

### Jetzt kaufen - 30% Anzahlung sofort - erst ab 1986 Raten zahlen

## 3,9% effektiver Jahreszins ab Kauf 30 Monate Gesamtlaufzeit.

**Ein Beispiel:**  
Fiat Uno 55, 5-türig, unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG, Heilbronn ab Kippenheim 12.500,- DM  
Sofort-Anzahlung (Ihr Gebraucher kann angerechnet werden) von 30% 3.750,- DM  
Restpreis 8.750,- DM  
Zinsen für alle 30 Monate (nach 12 Monaten bis zur 1. Rate plus 18 folgende Monate) 3,9% effektiver Jahreszins 605,- DM  
19 Monatsraten à 492,36 incl. Zinsen 9.355,- DM

Riesen-Preisauschreiben der Fiat Automobil AG im Gesamtwert von 100.000,- DM. Teilnahmescheine mit den Preisfragen jetzt beim Fiat Händler oder bei Fiat Automobil AG, Heilbronn Postfach 1763.

Dieses Angebot der Fiat Kreditbank gilt für alle fabrikneuen Fiat PKW. Fiat macht's möglich: Sie leisten sich Ihre Wünsche und ein neues Auto. Sie zahlen 30% des Neupreises sofort an (Ihr Gebraucher wird angerechnet) und fahren los.

Ein Angebot der **FIAT KREDIT BANK**

Über Preise inklusive Überführungskosten und die monatlichen Zinsbelastungen informieren Sie unsere örtlichen Fiat-Händler.

**AUTO-MILZETTI** Malzner Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL

### Kommen Sie zum PORTAS-Information-Sonntag am 13. Januar '85 von 10-17 Uhr mit heißem Apfelwein und Brezeln!

## PORTAS WINTERPREISE!

Türen und Rahmen nie mehr streichen!  
Die preiswerte Alternative zum Küchen-Neukauf!

PORTAS macht aus jeder alten verwohnten Tür in 8 Std. preiswert eine neue pflegeleichte PORTAS-Tür. Durch die PORTAS-Kunststoffummantelung in vielen originalgetreuen Holz nachbildungen und Unifarben. Passend zur Einrichtung.

Küchen- und Schrankmöbel-Renovierung durch Auswecheln der Frontteile. PORTAS fertigt Türen, Schubladenblenden etc. maßgerecht neu an, im Dekor Ihrer Wahl. An- u. Umbauen (auch Elektrogeräte) nach Ihren Wünschen.

Nutzen Sie die Gelegenheit! Informieren Sie sich! Rufen Sie uns an oder besuchen Sie unsere Ausstellungen!

Alleinverarbeiter im Großraum Frankfurt/M. u. Offenbach/M.  
Dietzenbach-Steinberg Frankfurt/M.-Ost  
Dreieichstraße 1-3 Hanauer Landstraße 222  
☎ 0 69 / 41 27 ☎ 0 69 / 41 02 22  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9 - 18 Uhr, Samstag 9 - 14 Uhr.

PORTAS - die Nr. 1 mit 450 PORTAS-Fachbetrieben in 10 Ländern Europas

Neue Lehrgänge  
**Maschinenschreiben + Kurzschrift**  
Maschinenschreiben DM 250,- + Lehrmaterial DM 25,-  
Intensivkurs (50 Abende à 90 Minuten)  
Kurzschrift DM 250,- + Lehrmaterial DM 15,-  
Intensivkurs (50 Abende à 90 Minuten)  
Incl. Zeugnis, keine Einschreibgebühr.  
Beginn: 15. Jan. 1985, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule  
Information - Beratung - Anmeldung  
**STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.**  
Walter Arzt · Südliche Ringstraße 275 · Telefon 21395

### Achtung - Sonder-Angebote!

## „Jetzt zugreifen, heißt Geld sparen“!

**Teppiche**  
Markenfabrikate, reine Schurwolle, orientemusterl. 250/350, 200/300, 170/240 cm  
Intensivkurs (50 Abende à 90 Minuten)

**Diverse Stores und Dekostoffe**  
in verschiedenen Höhen zu Sonderpreisen!  
Reststücke bis zu 80% herabgesetzt!

**Großer Posten Tischdecken stark herabgesetzt!**  
Bettwäsche, Garnitur ..... ab 39,-  
Unterbetten 100/200  
Lammfell ..... 79,-  
Lamafüllung ..... 129,-  
Trikot, mit Schafwollfüllung ..... 39,-

**Karo-Step-Einziehddecken**  
1650 g la orig. Gänsehaldauen, 135/200 ..... 198,-  
1300g original ungar. Dauen, fedrig, 135/200 ..... 269,-  
1600 g original Gänsehaldauen, fedrig, 155/200 ..... 330,-  
Kopfkissen, 1000 g Gänsehaldauen, 80/80 ..... 69,-

**Einziehddecken, 135/200**  
Trikot, mit Schafwollfüllung ..... 85,-  
**Duo-Decke, Perkal**  
mit 1a Schafwollfüllung ..... 139,-  
**Duo-Decke**  
mit Lama-Füllung ..... 169,-

# BACH

Langen · Fahrgasse  
Fernsprecher 2 35 12  
Parkplatz im Hof







## Giraffen behaupten 2. Tabellenplatz

SV 03 Tübingen — TV 1862 Langen 63:69 (42:38)

Trotz nicht immer überzeugender Leistung konnten die Langener Basketballer auch am ersten Spieltag nach der Weihnachtspause an die Erfolge zum Jahresende 1984 nahtlos anknüpfen und beim heimstärksten Tabellenfünften Tübingen einen hartumkämpften 63:69-Auswärtserfolg erzielen. Durch die gleichzeitige Niederlage der bislang punktgleichen Bamberger sind die TVL-Basketballer nunmehr alleiniger Tabellenzweiter der 2. Liga Süd.

Der Start für die Giraffen verlief in der wieder einmal nahezu ausverkauften Tübinger Sporthalle alles andere als vielversprechend. Waren sie in den letzten Spielen immer gleich zu Anfang in Führung gegangen, so sahen sie sich hier nach wenigen Minuten einem 2:8- und 9:16-Rückstand ausgesetzt. Zu unkonzentriert wurde agiert, und auch kämpferisch stimmte es nicht immer. Zwar lag man nach neun Minuten erstmals mit 18:16 in Führung, doch die mehr bewegliche Tübinger Zonenverteidigung machte den Langenern auch weiterhin das Treffen sehr schwer. So konnten sich die Gastgeber die Führung zurückerkämpfen und lagen bei Halbzeit nicht unübertroffen mit 42:38 in Front.

In der Halbzeitpause hatte Trainer Barth wohl eindringlich an den Kampfgeist seiner Männer appelliert, denn die Giraffen kamen jetzt wie verwandelt aus der Kabine. Zwar gehörten die beiden ersten Körbe noch den Tübingern, doch eine aggressive Zonenpresse sowie eine unorthodoxe Zonenverteidigung ließen die Gastgeber nunmehr keine unbedrängten Schüsse mehr zu. Nach acht Minuten lagen die Langener mit 48:51 wieder vorn und gaben die Führung bis zum Schluß nicht mehr ab. Gary Miller-Zinkgraf

hatte den Amerikaner Street gut im Griff, und das nahm den Aktionen der Tübinger doch einiges von ihrer Gefährlichkeit. Im Angriff war Langens „Ami“ mit 23 Punkten sicherster Vollstrecker seines Teams. Grundlage für den Sieg war allerdings die vorzügliche Abwehrarbeit der gesamten Mannschaft, die die Gastgeber im 2. Spielschritt auf 21 Punkte hielt. Nicht verborgen geblieben ist Trainer Barth aber sicherlich auch die Schwäche während des ganzen Spiels, die ihre Ursache aber wohl auch in der längeren Trainingspause während der Weihnachtsferien hat und durch entsprechendes Training in den nächsten Tagen zu beheben sein sollte.

Es spielten für Langen: Werner Barth, Rainer Greunke (7), Norbert Schiebelhut (6), Peter Hering (7), Volker Misok (9), Bertram Koch (10), Gary Miller-Zinkgraf (23), Jens Dittrage (7).

Die übrigen Ergebnisse: BC Darmstadt — FC Bayern München 71:89 Spvgg. Ludwigsh. — VLTB Jahn Bamberg 95:66 EK/SV Möhringen — TTBG Bayreuth 87:108 SG BC/USC München. — DJK SB Rosenh. 80:73

Die Tabelle

1. TTBG Bayreuth	30:0	1362:1446
2. TV 1862 Langen	24:6	1199:1066
3. VLTB Jahn Bamberg	22:8	1180:1127
4. FC Bayern München	16:14	1103:1118
5. Spvgg. 07 Ludwigshurg	14:18	1214:1144
6. SV 03 Tübingen	12:18	1182:1186
7. DJK SB Rosenheim	12:20	1288:1349
8. BC Darmstadt	8:22	1126:1196
9. SG BC/USC München	8:22	1105:1225
10. EK/SV Möhringen	6:24	1046:1237

## Kreisvolkshochschule bietet neue Kurse

Für die berufliche Weiterbildung der Bürger im Kreis Offenbach hat die Kreisvolkshochschule Offenbach mehrere Kurse in den Bereichen Technik und Büro/Verwaltung vorbereitet. Sie werden laut einer Mitteilung des Kreisschuldezernenten Siegfried Nichtweil in der Regel ab Semesterbeginn am 4. Februar in verschiedenen Städten des Kreises beginnen. EDV, BASIC und Informatik zählen dabei schon zum Standardangebot.

In Langen soll am Montag, dem 28. Januar, um 18.30 Uhr (Adolf-Reichwein-Schule), eine Vorgesprächung zu dem Kursus K 6.2.1 „Der Weg zum Kaufmann“ stattfinden. In diesem Grundlehr-

gang können sich Teilnehmer auf die Prüfung zum Kaufmannsgehilfen vor der Industrie- und Handelskammer vorbereiten. Dieser Kursus geht bis zum Dezember 1985 und beinhaltet unter anderem folgende Fächer: Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht, Buchführung, Personal- und Sozialwesen sowie Bürotechnik und Bürowirtschaft. Das Arbeitsamt kann den Teilnehmern, die die Voraussetzung zur Förderung erfüllen, ganz oder teilweise die Kosten erstatten. Die Gebühr für 210 Unterrichtsstunden beträgt 368 Mark.

Ausführliche Kursbeschreibungen aller Kurse sind im neuen Arbeitsplan der KVHS Offenbach veröffentlicht. Der Plan ist in den Rathäusern, Banken und Sparkassen des Kreises Offenbach erhältlich. Telefonische Auskünfte werden durch die Geschäftsstelle der KVHS in Offenbach, Berliner Straße 60 (Tel. 069 / 80 68 - 333 und 317) erteilt. Interessenten können auch unter der Rufnummer 0 61 06 / 147 - 50 Informationen erhalten.

## Verkehrsteilnehmer gut unterwegs

Erfreuliches kann zum Jahreschluß von der Unfallentwicklung in Stadt und Kreis Offenbach berichtet werden. Vergleicht man die Zahlen vom Dezember 1984 mit dem Vorjahr, so sind weniger Unfälle passiert und weniger Menschen zu Schaden gekommen. Bei den Schwerverletzten verloren 1983 sieben Menschen ihr Leben. Im Dezember ereigneten sich zwei tödliche Karambolagen.

Wie das alte Jahr endete, begann das Jahr 1985. Die Verkehrsteilnehmer wurden mit den winterlichen Straßenverhältnissen gut fertig, fuhren umsichtig und vorsichtig, und das auf Dauer. Bleibt zu hoffen, daß diese Tendenz anhält. Wer allerdings bei schlechten Fahrbahnen im Stadtwald auch exakt eingehalten werden. Dafür soll sich der Magistrat beim Hessischen Forstamt Langen verstärkt einsetzen. Einen entsprechenden Antrag der Sozialdemokraten werden die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz am nächsten Mittwoch diskutieren.

Wie Fraktionsvorsitzender Dieter Pitthan dazu mitteilte, habe man in letzter Zeit häufig beobachtet können, daß Spazier- und Wanderwege von Reitern mißbräuchlich benutzt würden. Insbesondere bei feuchtem Wetter würden diese Wanderwege durch Pferde aufgewühlt und für Spaziergänger fast „unnutzbar“ gemacht. Die SPD sei jedoch der Ansicht, daß die in der Koblenstraße ausgewiesenen Reitwege völlig ausreichend seien und daß ein vernünftiges „Nebeneinander“ bei etwas gutem Willen möglich sei.

## Magistrat soll auf Entmischungsplan hinweisen

Die Langener SPD setzt sich dafür ein, daß die im Entmischungsplan ausgewiesenen Reitwege im Stadtwald auch exakt eingehalten werden. Dafür soll sich der Magistrat beim Hessischen Forstamt Langen verstärkt einsetzen. Einen entsprechenden Antrag der Sozialdemokraten werden die Mitglieder des Ausschusses für Umweltschutz am nächsten Mittwoch diskutieren.

## Neun Tore beim Freundschaftsspiel

SSG Langen I — TV Dreieichenhain I 6:3 (1:3)

Beide Mannschaften nutzten die ausgefallenen Meisterschaftsspiele zum Test für den kommenden Rückrundenstart. Auf dem gut bespielbaren Schneeboden gingen die Gäste in der 10. Minute mit 1:0 in Führung, als Torhüter Edmund Hausmann einen plazierten Flachschuß nicht festhalten konnte. Fünf Minuten später glaubte der SSG-Torhüter, er sei noch auf Gran Canaria in der schönen Sonne und leistete sich einen kapitalen Fehlpaß, den der B-Ligist zum 0:2 ausnutzte.

In der 22. Minute flanke Brust gefährlich vor das Gehäuse der Gäste, ein Abwehrspieler nahm die Hand zu Hilfe, und den fälligen Strafstoß verwandelte Thomas Betz zum 1:2. Nun dachte man an Libero Rill, den Edmund Hausmann noch gut parierte, führte im Nachschuß zum 1:3, was auch der Halbzeitstand war.

In der 2. Halbzeit tauschte Trainer Peter Scherer die Spieler Silvestro Miele und Alexander Mandic aus, für sie kamen Gerd Hutschenreuter und Waldemar Fink aufs Feld. Es waren kaum zwei Minuten gespielt, als Helmut Nold nach einer schönen Kombination aus der Drehung von 16 Meter Entfernung auf 2:3 verkürzte. In der 49. Minute konnte Helmut Nold nur durch Fußspiel im Strafraum gebremst werden. Den fälligen Strafstoß konnte Thomas Betz diesmal bei dem guten Torhüter Hans Peter Wiemer nicht unterbringen, dieser parierte prächtig. Waldemar Fink erzielte aber im Nachschuß den 3:3-Ausgleich.

Jetzt hatte die TV-Abwehr um Torhüter Wiemer und Libero Jürgen Salewski Schwerstarbeit zu leisten. Die SSG trug gute Kombinationen vor, und in der 55. Minute wagte Helmut Nold einen Schuß aus 18 Meter, welcher als Aufsetzer erstmalig die 4:3-Führung bedeutete.

Zwischen der 70. und 80. Minute hatten die Gäste ebenfalls noch einige Möglichkeiten, um den Ausgleich zu erzielen, doch in der 88. Minute startete Gerd Hutschenreuter einen tollen Alleingang, welchen Torjäger Thomas Betz zum 5:3 abschloß.

In der 89. Minute setzte Klaus Rill Helmut Nold ausgezeichnet ein, welcher sich diese Gelegenheit nicht nehmen ließ und den Endstand von 6:3 herstellte. Der TSV Dreieichenhain war ein guter Testgegner, und die SSG-Fußballer haben gemerkt, daß auch in der B-Liga Fußball gespielt wird. Schiedsrichter Rusto Kahrmanovic war ein ausgezeichneter Leiter. Dank gilt auch Schiedsrichter Modulu, der kurzfristig einsprang und das Reservespiel leitete.

Für die SSG Langen spielten: E. Hausmann, A. Mandic, Th. Betz (2), B. Sordon, H. Nold (3), W. Fischer, L. de Ginder, M. Raudnitzky, T. Brust, S. Miele, K. Rill, G. Hutschenreuter, W. Fink (1).

### Der richtige Tip

Fußballtoto, Elferwette:  
0 2 2 0 1 0 1 1 0 1

Auswahlwette „6 aus 45“:  
19 30 35 37 41 44 (22)

Rennquintett:  
Rennen A: 7 13 12  
Rennen B: 30 32 28  
Spiel 77: 2 5 3 0 6 2 4  
Lottozahlen:  
1 11 14 37 38 39 (22)  
(Ohne Gewähr)

# SCHLECKER

# über 1000 mal

preisberühmt in ganz Deutschland

## Großes Gewinnspiel

Kein Kaufzwang Rechtsweg ausgeschlossen

2000 Preise im Gesamtwert von DM 250.000.-

z.B.: 10 VW-Polo Fox im Wert von je DM 11.500,-

Viele tolle Reisen nach: Paris, Florida, London · 1 Vespa Motorroller, 2 Phillips Videorecorder · Sowie weitere Sachpreise

**Persil Super Knüller** 6 kg **15,98** (entspricht 3 kg 7,99)

**Odol Mundwasser** 75 ml **3,49**

**blend-a-med** 67,5 ml versch. Sorten **1,69**

**Dulgon duschfrisch** versch. Sorten 250 ml **2,49**

**El Vital Shampoo** versch. Sorten 250 ml je **3,69**

**El Vital Kurspülungen** versch. Sorten 200 ml je **3,49**

**Crisan Wellaflex** versch. Sorten 300 ml Ds. je **3,49**

**AS Wäscheweich-Concentrat** 1 l **1,79**

**Mum Deo Roller** versch. Duftnoten 75 ml je **3,49**

**Claïrol Condition** Haarkuren versch. Sorten 100 ml je **3,49**

**Gillette Contour Magazin** 10-er **5,49**

**Gillette Rasierschaum** versch. Sorten 200 ml **2,49**

**Hipp Gemüse** versch. Sorten 190 g **1,99**

**Hipp Säfte** versch. Sorten 200 ml je **1,99**

**Milupa Milchfertigbrei** versch. Sorten 850 g **8,99**

**Miluvit „mit“** 850 g **7,99**

**Assugrin** 1000 Stck. **4,99**

**Assugrin** 300 ml je **4,99**

**Kneipp-Pflanzen-Dragees-Weißdorn** 90 Stück **6,49**

**Farbbild vom Negativ-Instamatic** 9 x 9 **1,29**

**Persil 6 kg 15,98** (entspricht 3 kg 7,99)

**Milupa Milchfertigbrei 8,99**

**Miluvit 7,99**

**Assugrin 4,99**

**Assugrin 4,99**

**Kneipp-Pflanzen-Dragees-Weißdorn 6,49**

**Farbbild vom Negativ-Instamatic 1,29**

**2000 Preise im Gesamtwert von DM 250.000.-**

**z.B.: 10 VW-Polo Fox im Wert von je DM 11.500,-**

**Viele tolle Reisen nach: Paris, Florida, London · 1 Vespa Motorroller, 2 Phillips Videorecorder · Sowie weitere Sachpreise**

**Ponds Feuchtigkeitsmilch** mit echter Kakaobutter 500 ml **4,99**

**Ponds Pflegebad** mit echter Kakaobutter 900 ml je **4,99**

**Heitmann Fleckensalz** 500 g **4,99**

**Hoffmann-Sprühstärke** 500 ml **3,79**

**Hoffmann-Bügelleicht** 500 ml **2,49**

**CINZANO VERMOUTH Rosso, Bianco** je 0,7 l Fl. **3,99**

**AS -Feinstrumpfhosen** in modischen Farben, Markenqualität zum Superpreis **1,99**

**Großes Gewinnspiel**

Wie heißen 3 MARKEN der SCHLECKER-MÄRKTE

• Yh . . . . e Name .....

• Ch . . . . e Straße .....

• A . . . . e Ort .....

Bitte ergänzen

Werfen Sie die Lösung bis 11.2.85 in die Glückstrommel in einem der 1000 SCHLECKER-Märkte.

Teilnahmebedingungen:  
Teilnehmer kann jeder — ausgenommen die Mitarbeiter der Fa. SCHLECKER und deren Angehörige. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.  
Kein Kaufzwang  
Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ychabelle Chacaresse AS Marken der SCHLECKER-MÄRKTE



PETRI HEIL in Kärnten: Wintersportler, die den Schnee einmal satt haben, können an einigen Seen in Kärnten jetzt ein ganz neues Wintervergnügen betreiben, nämlich Eisfischen. Eines allerdings ist unbedingte Voraussetzung für dieses Hobby: Geduld, Geduld und nochmals Geduld.

**Vereinsleben**

**Männerchor Lieberkrantz 1838 Langen**  
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lammchen“.

Der Jahrgang 1903/04 trifft sich Mittwoch, 16. 1. 1985, um 15.00 Uhr im Agälschen Meer, Gartenstraße 5, Nähe Lutherplatz.

Jahrgang 1909/10  
Wir treffen uns am Donnerstag, dem 17. 1. 1985, ab 16.00 Uhr in der TV-Turnhalle.

**Verkäufe**

Wegen Aufgabe des Leiternhandels verkaufen wir den gesamten Bestand Alu-Schiebeleitern 24er, 10 m 2 x 5 m 9 n ausgesch., alt. Pr. 390,— jetzt 268,—, Lieferung frei Haus. Fa. Minten-Auftragsan.: 06142/44959

**Zahnbelag macht Zähne krank. Putzen macht sie wieder blank!**



Firmen- und Vereinspubliken, Familienfeiern usw. Fachgerecht auf **VIDEOBAND** von G. Loew. Tel. 06103/26266

Es lohnt sich immer die A.N.Z.E.I.G.E.N. in der Langener Zeitung zu beachten

**Neue Lehrgänge Maschinenschreiben + Kurzschrift**  
Maschinenschreiben DM 50,— + Lehrmaterial DM 25,— Intensivkurs (50 Abende à 90 Minuten)  
Kurzschrift DM 250,— + Lehrmaterial DM 15,— Intensivkurs (50 Abende à 90 Minuten).  
Incl. Zeugnis, keine Einschreibgebühr.  
Beginn: 15. Jan. 1985, 18.45 Uhr, Adolf-Reichwein-Schule  
Information - Beratung - Anmeldung  
**STENOGRAFENVEREIN 1897 LANGEN E.V.**  
Walter Arzt · Südliche Ringstraße 275 · Telefon 21395

Zur **SILBERHOCHZEIT** von Marga und Kurt Neubecker gratulieren:  
**Petra, Ralph, Angelika und Jürgen**  
Obergasse 26  
Langen, den 15. Januar 1985

**Der BILLIGE STIEFEL**  
Damen- und Herren-Stiefel in **LEDER** beste Qualität ab 15. Januar 1985 für den **HALBEN PREIS**  
Markenschuhe billiger z.T. **50%** reduziert  
Detail-Schuh-Vertrieb · **Darmstädter Str. 18**

D 4449 B

# Langener Zeitung

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH · HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH

**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

**Hainer Wochenblatt**  
HEIMATZEITUNG FÜR DREIEICH UND DIE UMGEBUNG VON DREIEICH

**Sport und Unterhaltung**

Heute in der LZ:  
Frauenprobleme thematisieren  
SPD will freie Initiativen fördern  
Grundwasser untersucht  
Bericht kommt bald  
Symphoniekonzert zum Jahresbeginn  
Veranstaltungen  
Aktuelles vom Sport  
Einzelpreis —,75 DM

Nr. 6 Freitag, den 18. Januar 1985 89. Jahrgang

**Der Bürger steht im Mittelpunkt**  
Langener FDP stellt ihre Grundsätze vor

Mit klaren Vorstellungen, wie die Entwicklung in Langen weitergehen soll, ziehen Langens Liberale in den Kommunalwahlkampf. Ihren „Grundsätzen liberaler Kommunalpolitik“ stellen sie ein Wort von Theodor Heuss voran: „Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat, und das Wichtigste in der Gemeinde ist der Bürger.“ Ihn wollen die Freien Demokraten bei der Wahrnehmung und Ausschöpfung seiner Mitwirkungsmöglichkeiten an der Lösung kommunaler Probleme unterstützen.

Um der Stadt ein individuelles Gepräge zu geben, muß die öffentliche Dienstleistung der Stadt nach Ansicht der Liberalen zusätzlich zu den zugewiesenen Pflichtaufgaben noch Raum für freiwillige Aufgabenerfüllungen haben. Neben der Leistung des öffentlichen Dienstes zum Wohl und Schutz der Bevölkerung sei die Wirtschaftsförderung durch Flächenbereitstellung, Werbung und entsprechende Beratungsangebote zu verstärken, insbesondere für Handwerks-, Klein- und Mittelbetriebe. Dabei seien die Erfordernisse des Umweltschutzes zu berücksichtigen.

Ein weites Feld der Grundsätze liberaler Kommunalpolitik ist dem Verkehr und dem Straßennetz gewidmet. Um den Bürger vor unzumutbaren Belastungen durch Lärm, Abgase und Verkehrsrückstau zu schützen, sei der Straßenbau auf ortskernlastende Umgehungsstraßen zu beschränken. Verkehrsberuhigung in Wohngebieten und Ortszentren müßte vorrangiges Ziel der innerstädtischen Verkehrspolitik sein. Dabei sei auch die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs zu erhöhen.

Nach den konkreten Vorstellungen der Langener Liberalen sollen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Innenstadt im Bereich der Bahn- und Gartenstraße auf der Basis von Einbahnregelungen gemeinsam und aufeinander abgestimmt getroffen werden. So sei der Straßenraum optimal auf fließenden und ruhenden Autoverkehr, Radfahrer und Fußgänger aufzuteilen. Dabei sei in besonderem Maße der Sicherheit des Radfahrers und Fußgängers Rechnung zu tragen. Im Bereich der Ladengeschäfte müsse das gefährlose Überqueren der Straße möglich sein; die Gestaltung solle ferner einladend einen gemütlichen Einkaufsummel unterstützen. Entsprechende gestalterische Eingriffe seien deshalb auch eng mit den Betroffenen abzustimmen, insbesondere dort, wo der Geschäftsbereich in den Straßenraum mit einbezogen werde wie zum Beispiel bei Straßencafés und Verkaufsständen.

In der Gartenstraße sei vorrangig dem Wohncharakter der Straße zu entsprechen durch versetzte Fahrbahnführung sei die Geschwindigkeit zu Gunsten erhöhter Sicherheit und verminderter Abgas- und Lärmbelastung zu reduzieren.

Die Südliche Ringstraße (B 486) sei kurzfristig, auch vor der Inbetriebnahme der geplanten Nordumgehung, wirksam zu entschärfen. Durch Einwirkung auf den verantwortlichen Träger (Bund) müsse erreicht werden, daß auch eine Bundesstraße im Innenstadtbereich besonderen Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden habe, die zum Beispiel durch die Schulwege gestellt seien. Der Fahrbahn sei ein breiter Streifen für den sicheren Fahrradverkehr in beiden Richtungen abzuweihen; Kreuzungsbereiche für Fußgänger und Radfahrer durch Fortführung der Aufpflasterung sichtbar und wirksam zu sichern. Ampelschaltungen sollten zum erhöhten Schutz der Fußgänger Grünphasen gleichzeitig in allen Überquerungsrichtungen anzeigen. Während dieser Zeit ruhe der Autoverkehr. Im Übergang bis zur Fertigstellung entsprechender Umgestaltungsmaßnahmen seien, wenn unabhängig, verstärkte Verkehrskontrollen durchzuführen.

**Merzenmühle wird bald renoviert**  
Wanderertreff mit Bewirtung ist vorgesehen

Sobald es die Witterung zuläßt, soll in diesem Frühjahr mit den Renovierungsarbeiten an der Merzenmühle im Langener Mühlthal begonnen werden. Die Stadtwerke, Eigentümerin des historischen Fachwerkhäuses, aus dem 18. Jahrhundert, und das Stadtbauamt, dem die Planung und Überwachung der Arbeiten übertragen wurden, rechnen in kürzester Zeit mit der noch ausstehenden Baugenehmigung.

Fast zwei Jahre hat das Verfahren gedauert. Im Herbst 1983 wurde der Bauantrag beim Kreis Offenbach gestellt, zahlreiche Behörden wurden beteiligt und angehört, schwierige wasserrechtliche Fragen geklärt — die Mühle steht in einem Wasserschutzgebiet — und der Landeskonservator mußte bei der Renovierung dieses denkmalgeschützten Gebäudes eingeschaltet werden.

Die Vorarbeiten des Stadtbauamtes sind nun soweit gediehen, daß sofort nach Vorliegen der Baugenehmigung mit den Arbeiten begonnen werden kann. Ende 1986 — so hoffen die Verantwortlichen — sollen die Renovierungsarbeiten abgeschlossen sein und der Bau seiner Bestimmung übergeben werden. Nach den derzeit vorliegenden Berechnungen belaufen sich die Kosten für die Maßnahme auf rund eine Million Mark. Werner Wienke, Direktor der Stadtwerke: „Wir verstehen diese doch sehr beträchtliche Investition als Geschenk an die Langener Bevölkerung. Wir möchten, daß später jeder etwas von der schönen Mühle im Mühlthal hat.“

Bereits 1979 hat der Aufsichtsrat des Unternehmens beschlossen, daß die Mühle allen Langenern offen stehen und dort ein Wandererimbiß

**Wanderertreff mit Bewirtung ist vorgesehen**

Der geplante Wandererimbiß soll später im Erdgeschoss und im 1. Stock untergebracht werden. Eine kleine Wohnung für eine Person, z.B. den Kellner, ist ebenfalls nach den Planungen des Stadtbauamtes im 1. Stock vorgesehen. Das Dachgeschoß soll den zukünftigen Wirtsleuten als Wohnung zur Verfügung stehen. Der große Hof kann im Sommer außerdem für einen gemütlichen Gartenausschank genutzt werden.

Werner Wienke: „Wir wollen, daß dort ein Treffpunkt für jedermann entsteht. Essen und Trinken zu erschwinglichen Preisen, hübsche Atmosphäre und bei schönem Wetter gelegentlich ein Konzert im Freien.“

Die große Scheune, die ebenfalls zu dem Anwesen gehört, soll vorerst nicht ausgebaut, sondern lediglich in ihrem Bestand gesichert werden. Hinsichtlich ihrer späteren Verwendung sind noch keine konkreten Vorstellungen entwickelt worden, vorstellen können sich aber die Stadtwerke und die Stadt eine kulturelle Nutzung, beispielsweise für Kleinkunst.

**„Stadtbus zum Nulltarif“ war erfolgreich**

Mehr als dreimal soviele Fahrgäste

6.472 Fahrgäste konnten die Stadtwerke Langen bei ihrer Aktion „Stadtbus zum Nulltarif“ verzeichnen. Bekanntlich konnten die Stadtbusse an den vier verkaufsoffenen Samstagen im Dezember und an Heiligabend kostenlos benutzt werden; zugleich führen die Busse an diesen Tagen in einem „erweiterten Samstagsverkehr“, dies entsprach fahrplanmäßig dem üblichen Werktagsverkehr.

Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtwerke-Direktor Werner Wienke bezeichneten den „Nulltarif“ übereinstimmend als einen gelungenen und aufschlußreichen Versuch, die Attraktivität des öffentlichen Nahverkehrs zu ver-

**„Alpines“ Skigebiet in Langen? Tatsächlich So stellt sich zur Zeit der Langener Waldsee dar.**

Freudlich wertete Werner Wienke, daß viele Bürger durch diese Aktion die Vorteile und leistungsstarken Angebote der beiden innerstädtischen Buslinien und der Linie 3 nach Egelsbach kennengelernt haben. Es stehe deshalb zu hoffen, daß die Stadtbusse auch zukünftig verstärkt genutzt würden.

Um die Attraktivität der Stadtbusse weiter zu verbessern, prüfen Magistrat und Stadtwerke — auf Initiative der Stadtverordnetenversammlung — die Einführung einer sogenannten „Umweltfahrkarte“, das ist eine frei übertragbare Monatskarte, und eines sogenannten „Einkaufsfahrscheines“, dies ist ein Fahrschein, der mehrfaches Umsteigen ermöglicht. Die Prüfungen sollen schon bald abgeschlossen und konkrete Vorschläge vorgelegt werden.

In seiner Stellungnahme unterstrich Bürgermeister Hans Kreiling die Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs, die stets aus den Blickwinkeln des Umweltschutzes, aber auch der örtlichen Wirtschaftsförderung gesehen werden müsse. Um so erfreulicher sei deshalb, daß sich die Gewerbevereine aus Langen und Egelsbach an dem Versuch „Stadtbus zum Nulltarif“ beteiligt und zum Gelingen der Aktion beigetragen hätten. Zugleich erklärte Kreiling, daß er sich dafür einsetzen werde, daß der „Nulltarif“ an den vier verkaufsoffenen Samstagen und an Heiligabend in diesem Jahr wiederholt werde. Zugleich möchte er aber den Versuch ausdehnen und zwar dergestalt, daß bestimmte Straßen an diesen Tagen gesperrt und nur für den Busverkehr offengehalten werden.



„Alpines“ Skigebiet in Langen? Tatsächlich So stellt sich zur Zeit der Langener Waldsee dar.

**Zu schnell gefahren**

Offensichtlich infolge nicht angepaßter Geschwindigkeit auf rutschiger Fahrbahn kam ein Pkw-Lenker am Sonntagmittag auf der B 486, aus Richtung Riedfeldern kommend, mit seinem Wagen ins Schleudern. Ein entgegenkommender Fahrer versuchte noch auszuweichen, konnte einen Zusammenstoß jedoch nicht mehr verhindern. Ein zweiter entgegenkommender Fahrzeuglenker machte ebenfalls noch einen Ausweichversuch, der auch mißlang.

Bei dem Unfall wurden eine Person schwer und drei leicht verletzt. Der entstandene Sachschaden wird auf rund 30.000 Mark geschätzt.

Immer bestens informiert  
**LANGENER ZEITUNG**  
**EGELSBACHER NACHRICHTEN**

**An den Verlag Kühn KG, Darmstädter Str. 26, 6070 Langen**

Hiermit bestelle ich zur Lieferung dienstags und freitags die **LANGENER ZEITUNG** mit den **EGELSBACHER NACHRICHTEN** zum monatlichen Bezugspreis von DM 4,60 + DM —,90 Trägerlohn.

Vor- und Zuname \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_

Ich bin damit einverstanden, daß die Gebühren vierteljährlich von meinem Konto Nr. \_\_\_\_\_

bei der \_\_\_\_\_ (Bank oder Postkassam) abgebucht werden. Die Abbuchung erlischt automatisch bei Beendigung des Abonnements.

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Verzicht.** Paßt ein solches Wort in unsere Zeit? Hemmt es nicht Fortschritt und Wachstum? Es paßt, weil es notwendig ist. Denn vielen Menschen unserer Erde fehlt es am Nordwesten: am täglichen

**Brot,** an Wohnung, Gesundheitsdiensten, Ausbildung. Die christliche Soziallehre nennt die ungleiche Verteilung der Lebenschancen und lebensnotwendigen Güter ein Unrecht. Gefordert ist unsere Bereitschaft zum Teilen. Nur sie hilft, das kostbarste Gut der Menschheit zu bewahren, das

**Leben!** Misereor ruft in seiner Fastenaktion zu einem verantwortlichen Lebensstil auf.

**Unser Verzicht-Leben für viele.**

Misereor · Mozartstraße 9 · 5100 Aachen Spendenkonten: 556-505 Postgiroamt Köln 556 Stadtparkasse Aachen

**Annahmeschluß für Traueranzeigen**  
in der Langener Zeitung am Erscheinungstag vor 9.00 Uhr.

**LANGENER ZEITUNG**  
**EGELSBACHER NACHRICHTEN**  
**HAINER WOCHENBLATT**  
Tel. 0 61 03 / 2 10 11

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd — Feuer — See — Überführungen  
Sarglager — Sterbewäsche — Zierurnen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.

**„Pietät“ Karl Daum**  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68  
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich des Todes unseres lieben Entschlafenen

**Hans Schlettner**  
danken herzlichst  
Die Hinterbliebenen

Riedstraße 21  
Langen, im Januar 1985

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFE**  
Im Singes 20 · 6070 Langen  
Telefon 06103/25221

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben voller Liebe und Sorge für uns alle entschlief am 14. Januar 1985 meine liebe Frau, unsere herzengute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin, Patin, Tante und Cousine

**Anna Bärtl**  
geb. Bach  
im 76. Lebensjahr.

In stiller Trauer:  
Josef Bärtl, Ehegatte  
Josef Bärtl und Frau Helga  
Helnz Baier und Frau Adelinde, geb. Bärtl  
Otto Seiffert und Frau Rosel, geb. Bärtl  
sowie Enkel und Urenkel  
und alle Angehörigen

Außerhalb SO 79, Steinberg  
6070 Langen

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 18. Januar 1985, um 9.30 Uhr auf dem Langener Friedhof.

Unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter ist nach einem erfüllten Leben im 94. Lebensjahr in Frieden eingeschlafen. Wir werden sie immer im Herzen behalten.

**Else Kmet**  
geb. Chutsch  
geb. 11. 7. 1891 gest. 13. 1. 1985

Ilse Wender, geb. Kmet  
Sigrid Kleefeldt, geb. Kmet  
Vera Molnar, geb. Kmet  
Ruth Hildebrand, geb. Chutsch  
4 Enkel, 13 Urenkel

Gartenstraße 100  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 18. Januar 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Möht' und Arbeit war dein Leben, Ruhe hat dir Gott gegeben.

Nach schwerer Krankheit verstarb plötzlich und unerwartet unser Vater, Schwiegervater, unser geliebter Opa, Bruder, Schwager und Onkel

**Ernst Tron**  
im Alter von 78 Jahren.

In stiller Trauer  
Hans und Marlies Tron  
Walter und Monika Tron  
Günter und Renate Tron  
Enkelkinder Günter, Monika,  
Peter, Bettina, Bianca und Alexandra  
sowie alle Angehörigen

August-Bebel-Straße 16  
6070 Langen

Die Beerdigung ist am Donnerstag, dem 17. Januar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof.





„Vitamin-Spritze“

Obst ist ein wichtiger Vitamin- und Mineralstofflieferant. Schon ein einziger Apfel versorgt den Stoffwechsel für einen Tag mit den notwendigen Aufbaustoffen. Kalium, Magnesium, Phosphor und andere Elemente sind darin stets in ausreichender Menge enthalten.

ist, schreibt die Kaufmännische Krankenkasse (KKK) in der Mitgliederzeitschrift KKH-Journal. Wenn im Winter der Vitaminbedarf steigt, sollte man die tägliche Obstraktion durch andere frische Früchte ergänzen.

Verkäufe

2 Gashelzöfen „Juno“/„Vulkan“, Keramik, Kaminschlüssel, Telefon 06103/26266

FARBEN-GERNANDT

Ernst-Ludwig-Straße 49 + 54 · 6073 Egelsbach

Betriebsferien vom 25. Januar bis 16. Februar 1985

Sprühanschlag auf Kinoshaukasten

JU besorgt über Vandalismus

Die JU Egelsbach ist besorgt über Farbschmierereien auf einem Kinoshaukasten am Bahnhof Egelsbach. Mit diesem Anschlag wollten die Täter offenbar ihre Ablehnung gegen den Film „Die Rote Flut“ zum Ausdruck bringen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Sitzung des Gemeinde-Wahl Ausschusses zur Entscheidung über die Zulassung von Wahlvorschlägen

1. Der Gemeinde-Wahl Ausschuss für die Kommunalwahl am Sonntag, dem 10. März 1985, tritt am Dienstag, dem 05. Februar 1985, 20.00 Uhr, im Rathaus Sitzungssaal, II. Stock, Zimmer 25, zu der Sitzung zur

Entscheidung über die Zulassung von Wahlvorschlägen zusammen.

Die Sitzung ist öffentlich. Diese Sitzung des Gemeinde-Wahl Ausschusses wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Egelsbach, den 14. Januar 1985 Junak, Amtmann

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde

Sonntag, 20. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Adam)

TRAUERDRUCKSACHEN BUCHDRUCKEREI KÜHN KG TELEFON 2 10 11

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme und die zahlreichen Schrift-, Kranz-, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Willibald Köstner

bedanken wir uns recht herzlich. Besonderen Dank unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie Herrn Dr. Krämer, Herrn Pfarrer Novotny, den Schulkolleginnen und Schulkollegen des Jahrgangs 1934/35, der Frelwilligen Feuerwehr Egelsbach, der Familie Karl Lotz und der Belegschaft der Firma Toom.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen Berta Köstner und Angehörige

Egelsbach, im Januar 1985 Weedstraße 27

Statt Karten

Allen, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Gelelt beim Heimgang unseres lieben Vaters und Opas

Franz Bernhard Kuss

ihre Anteilnahme zeigten; sei auf diesem Wege herzlichst gedankt. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lösch, Neu-Isenburg, für die trostreichen Worte, Herrn Dr. Krämer, Frau Lindenlaub für die liebevolle Pflege, den Gesangsvereinen von Neu-Isenburg, Egelsbach und Gresgen sowie den CDU-Verbänden von Neu-Isenburg und Egelsbach.

Annemarie Pachale, geb. Kuss und Kinder

Egelsbach, im Januar 1985 Niddastraße 74

Statt Karten

Herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns in Wort, Schrift, Blumen, Kranz- und Geldspenden ihre Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Hans Jaxt

bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Giebner für die trostreichen Worte, Herrn Dr. Weygand für die gute ärztliche Betreuung, dem Schuljahrgang 1925/26, den Kegelbrüdern und -schwestern, der Firma Adam Opel, der Karneval-Gesellschaft, der Frelwilligen Feuerwehr und allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer Herta Jaxt Kinder und Angehörige

Egelsbach, im Januar 1985 Lessingstraße 5



Plötzlich und unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb mein lieber Mann

Kurt Griesbach

Im Alter von 68 Jahren. Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

In stiller Trauer Erna Theuerkauf-Griesbach im Namen aller Angehörigen

Egelsbach, den 16. Januar 1985 Thüringer Straße 68



Nr. 3

Freitag, den 18. Januar 1985

Preis —,75 DM

Jetzt ist es amtlich:

Offenthaler Verkehrslärm fast an der Schmerzgrenze

Batelle-Institut maß Lärm- und Abgasbelastung

Daß die Offenthaler Bürger, vor allem die Anlieger an den Durchgangsstraßen, über Gebühre unter den Verkehrsbelastungen zu leiden haben, ist seit langem bekannt. Jetzt wurden diese Kenntnisse noch durch genaue Zahlen belegt, denn der Magistrat hatte einen Antrag des Offenthaler Ortsbeirats gemäß des Frankfurter Batelle-Instituts beauftragt, an verschiedenen Stellen des Stadtteils Messungen vorzunehmen.

An einem trockenen Tag haben die Meßwagen von 16 bis 18 Uhr in der Dieburger, und in der Messer Straße gestanden, zu einer Zeit also, wo starker Verkehr herrschte. Die Werte lagen bei 15,6 und 16 ppm (das ist ein Maß für Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxyde). Gemessen am Verkehrsaufkommen ergibt dies einen Mittelwert für den ganzen Tag von 10 bis 11 ppm. Zum Vergleich: an Arbeitsplätzen sind im Mittelwert über acht Stunden 30 ppm zu verzeichnen.

Polio ist bitter — Schluckimpfung ist süß

Zweiter Impfdurchgang beginnt am 21. Januar

Der erste Impfdurchgang der bundeseinheitlichen Schluckimpfung im November des vergangenen Jahres erzielte mit 4.832 Impfungen im Kreis Offenbach ein beachtliches Ergebnis. Der zweite Impfdurchgang findet nunmehr in allen Städten und Gemeinden des Kreises Offenbach statt.

Gesundheitsdezernent Alfons Faust appelliert daher erneut an die Bevölkerung des Kreises, von dieser kostenlosen Schutzimpfung regen Gebrauch zu machen. „Vor allem die Eltern sind aufgerufen, darauf zu achten, daß ihre Kinder über einen ausreichenden Impfschutz verfügen“.

Zur Impfung aufgerufen sind Säuglinge ab dem vollendeten 3. Lebensmonat zur ersten Nachimpfung (Erstimpfung erfolgte im November 1984), alle Kleinkinder, die schon im Vorjahr an

Silberhochzeit

Die Eheleute Kurt und Ingrid Eichler in der Spitalgasse 16 feiern am Dienstag, dem 22. Januar 1985, ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

Wir gratulieren!

allen, die in dieser Woche Geburtstag haben. Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.

Ganz anders sieht es bei der Lärmbelastung aus, die nicht von Witterungseinflüssen abhängig ist. In Mischgebieten erlaubt das Gesetz einen Dauerspiegel von 60 Dezibel A (Meßwert für Geräusche) bei Tag. In der Mainzer Straße aber wurde ein Mittelwert von über 70 dbA ermittelt. In Spitzenzeiten lag er bei 78 dbA, der niedrigste Wert war 73 dbA. In der Dieburger Straße erreichte die Lärmbelastung — gemessen von 6 bis 22 Uhr — einen Mittelwert von 76 dbA.

Wenn man dazu noch berücksichtigt, daß jeweils zehn Dezibel A eine Verdoppelung des Lärms bedeuten, dann bedeuten die in Offenthal herrschenden Verhältnisse, daß der Verkehrslärm mehr als doppelt so hoch ist, als das Gesetz es den Menschen zumutet, er geht nahezu an die Schmerzgrenze.

Weiter wurde festgestellt, daß der Hauptlärm vom Lkw-Verkehr stammt und daß gerade in diesem Bereich ein überdurchschnittlich hohes Aufkommen in Offenthal herrscht. Der Regelantrag in der Bundesrepublik liegt bei elf Prozent des Gesamtaufkommens, in Gebieten mit starker Belastung bei 15 Prozent, in Offenthal jedoch — und dies gebe es selten — bei 20 Prozent.

Die Offenthaler Bürger erwarten sehnlichst eine Änderung, die mit einer Umgehungsstraße möglich wäre. Doch diese liegt auf Eis, weil die Naturschutzverbände Klage dagegen erhoben haben, ohne allerdings bis heute eine Begründung abgegeben zu haben. Vor einer Begründung aber keine Verhandlung und erst recht keine Entscheidung. Wie lange geht den Klägern noch Naturschutz vor Menschenschutz? muß man sich fragen. Oder halten sie am Ende diese Verhältnisse, die nun auch durch exakte Meßwerte belegt sind, für zumutbar?



Winterfreuden auf dem Burgweier. So langanhaltend wie in diesem Jahr bot sich den Wintersportlern in Dreieichenhain seit vielen Jahren keine geschlossene Eisfläche und so schöner Schnee. Diese guten Verhältnisse werden auch reichlich genutzt.

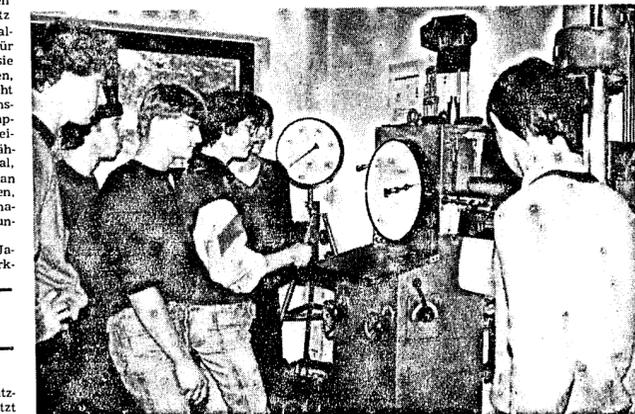
Blasorchester gibt Konzert

Für alle Musikfreunde bietet sich am kommenden Sonntag, dem 20. Januar, ein Leckerbissen an. In der TVD-Turnhalle an der Koberstädter Straße beginnt um 16 Uhr ein Konzert des Blasorchesters Dreieich im SV/TV, mit dem man einen Querschnitt des musikalischen Schaffens geben will. Demzufolge ist das Programm sehr abwechslungsreich, und etwa zwei Stunden lang werden die Besucher einen bunten Melodienstraß erleben, der durch viele Musikgattungen führt.

Man wird selbstverständlich nicht auf Marsche, Polkas und Walzer verzichten müssen, wobei sich Kompositionen aus dem Egerland mit Original-Mosch-Bearbeitungen, aus Österreich gibt es im Reisebüro Moll in Sprendlingen, bei allen Orchestermitgliedern und an der Tageskasse in der Turnhalle.

wird auch die Operettenseligkeit nicht fehlen, und auch ein Medley bekannter Melodien von George Gershwin dürfte viele begeisterte Anhänger finden. Konzertant wird es mit den „Impressionen einer alten Stadt“, eine Folge moderner Blasmusik, und daß das Repertoire des Blasorchesters auch in anspruchsvolle Gefilde der Musik hineinreicht, wird beispielsweise durch die „Feodora-Ouvertüre“ von Tschaiowsky bewiesen.

Ein Besuch dieses Konzertes lohnt sich bestimmt. Karten dafür zum Preis von fünf Mark für Erwachsene und drei Mark für Jugendliche gibt es im Reisebüro Moll in Sprendlingen, bei allen Orchestermitgliedern und an der Tageskasse in der Turnhalle.



Im Schuljahr 1985/86 wird an der Max-Eyth-Schule das berufliche Gymnasium um den Schwerpunkt Technik/Maschinenbau erweitert. Hier dienen vornehmlich die Technik und Naturwissenschaften als Grundlage der Bildung. Mit dieser Grundlagewird vor allem ein späteres naturwissenschaftliches oder technisches Studium erleichtert. Auch dieses Abitur gilt als allgemeine Hochschulreife, das zum Studium aller Studienrichtungen befähigt. Besondere Fächer dieses Schwerpunktes sind: Technologiologie (manuelle und maschinelle Werkstoffbearbeitung, Werkstofflehre, Elektrotechnik, Steuerungs- und Regelungstechnik und so weiter), Technikwissenschaft (Technische Mechanik, Festigkeitslehre, Konstruktion, Programmierung von Maschinen), Technisches Zeichnen. Lehrer und Einrichtungen stehen für diese Schulform bereit und sind schon in anderen Schulformen im Einsatz.

Zusammenstoß auf der Gegenfahrbahn

Drei Leichtverletzte und Sachschaden in Höhe von rund 23.000 Mark forderte ein Verkehrsunfall, der sich am Montagmorgen auf der B 3 ereignete.

Zu dem Unfall war es gekommen, als ein in Richtung Sprendlingen fahrender Pkw-Lenker mit seinem Fahrzeug ins Schleudern und auf die Gegenfahrbahn kam. Dort stieß er mit einem entgegenkommenden Wagen zusammen.

Narren im Rathaus

Am Sonntag, dem 27. Januar, werden die Dreieicher Karnevalvereine das Sprendlinger Rathaus erstürmen. Treffpunkt der Karnevalisten ist um 16.30 Uhr am Bürgerhaus Sprendlingen. Von dort erfolgt der Abmarsch zum Sturm auf das Rathaus unter Führung des Prinzenpaares, Ihrer Lieblichkeit Prinzessin Sylvia I. und seiner Tollität Prinz Markus I. Im Verwaltungstempel werden sie etwa gegen 17.00 Uhr erwartet.





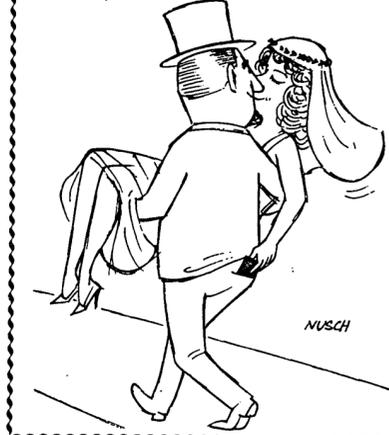


Forscherglück

Der schwedische Wissenschaftler Professor Akke Lindbloom hat in jahrelangen Forschungen festgestellt, daß bei 82,7 Prozent aller Menschen das rechte Ohr etwas höher sitzt als das linke...

Alles, was das Herz begehrt

Ein Problem allerdings haben auch die japanischen Automatenhersteller noch nicht gelöst: Eine Maschine zu bauen, die zwischen einem Erwachsenen und einem Kind unterscheiden kann...



Sparsame Satelliten

Zwei Wetterstationen sollen der internationalen Luftfahrt zu Treibstoffersparungen verhelfen. Die US-Luft- und Raumfahrtbehörde NASA testet seit einigen Wochen mit amerikanischen, britischen, australischen, skandinavischen und niederländischen Fluggesellschaften die neuartigen Systeme...

Seltene Tierarten

Die modernen Zoos sind längst keine Menagerie mehr, in denen einem schaulustigen Publikum nur 'wilde Tiere' vorgeführt werden, sondern sie setzen ihren Ehrgeiz heute daran, ein Hort für seltene und vom Aussterben bedrohte Tierarten zu sein...



Chinas „Grüne Mauer“ soll Versteppung aufhalten

Das große Baumsterben gen für die Landwirtschaft und damit für die Ernährung der dort lebenden Menschen, sondern sie kann zugleich zu weitreichenden Klimaveränderungen führen...

Herzinfarkt durch Kaffeetrinken?

Entscheidend sind Persönlichkeit und Erlebnissituation. Norwegische Forscher vom Institute of Community Medicine in Tromsø berichteten im British Medical Journal über eine Entdeckung...

Unser Hausarzt

In der Kaffeeprobe der einen Gruppe blieb das Cholesterin-niveau gleich, in der koffeinfreien Gruppe sank es im Mittel von 206 auf 190 mg je 100 ml...

Immer mehr „Inseln des Hungers“?

Vor einer schleichen Krise für die Weltwirtschaft durch den zunehmenden Verlust wertvoller Ackerkrume warnen Experten des Washingtoner Worldwatch-Instituts in einer neuen Studie...

Erdbebengefahr

Gas aus dem Erdinnern, das früher vielfach vor großen Erdbeben an die Oberfläche gelangte, ist jetzt wieder in Kalifornien nachweisbar geworden...

Wunderkuchen

Unter der Bezeichnung chinesischer Wunderkuchen ist in der Volksrepublik China ein hartes Gebäckkonzentrat aus der Größe einer Streichholzschachtel bekannt...

Einmalige Gelegenheit

Als der junge Frank Wieseking nach des Tages Last und Müh nach Hause kam, fand er seine Frau in amütsamer Haltung auf der Umbaufläche vor...

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: al - bahn - ball - ber - di - e - ei - ein - er - fall - ge - gen - gil - grun - im - ken - lauf - le - mas - me - men - men - nas - o - pa - ra - ra - rausch - re - reep - sau - see - sen - stand - sto - ta - ter - ter - sind 12 Lösungswörter...

Haute Nüsse

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt...

Silbendomino

Welchen Beruf hat dieser Herr? E. WATER TRIER

Schachaufgabe Nr. 3



Weiße am Zug gewinnt. Kontrollstellung: Weiß: Ke5, Lg5, Bh7 (3) - Schwarz: Kf4, Lf7, Bg2 (3).

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - au - bank - bar - ben - de - der - e - ger - gungs - he - heiß - hun - je - lo - lu - me - na - nei - ni - ra - re - röh - ru - s - ter - ter - sind 8 Wörter folgender doppeltdeutiger Bedeutungen zu bilden:

Besucherkartenträgel

zu keiner Zeit, zu keinem Zeitpunkt, zusammenklänge, Altarische

Crossword grid with letters and numbers in German.

Zahlenrätsel

- 1. 1 2 10 3 2 9 9 2 3
2. 2 11 12 2 1 13 2 18 8
3. 3 2 1 5 14 8 2 15 3
4. 4 16 13 4 16 1 13 18 5
5. 5 12 17 3 16 1 13 8 2
6. 6 5 3 14 16 12 17 5 9
7. 6 5 3 5 19 5 18 1 2
8. 2 11 12 16 3 8 2 15 3

Silbendomino

Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt...

Auflösungen aus der vorigen Nummer

- Silbendomino: Meter - Neru - Roman - Mangan - Ganter - Termin - Minne - Nepal = Palme.
Skandinavisches Kreuzworträtsel: G E I S T E R - A T A M A N - L O T - I M - A T U S - N E N E - M - K L A U S U R - V - E R O P E - E - L E T E N E R E I S T A O E S E - R O S E - S T A - T - I - R - I N G E - S T A R R - M E I S E - V I P E R - E - G - S I P P E - A R T I G - B O D E G A - N I L - U N I - N - R E N T E - T A S S E

Heiteres Allerlei

Schieber

Disponent Willusch schildert Disponent Witke eben leuchtend Auges einen wunderbar febelhaften Lagerfeuerabend auf seiner Datsche...



„Ich kaufe meine Kleidung grundsätzlich nur in Secondhand-Shops!“

Was machen Eltern abends im Bett?

„Mein Junge wurde aus Versehen in ein Mädchen umgewandelt, und das macht ja wohl einen Unterschied!“, „Nun, Fritz“, fragt er, „was machst du vor dem Schlafengehen?“...

Presse-Spitzen

Erst jetzt wurde der letzte Schuß im österreichischen Erbfolgekrieg abgefeuert. Ein Dorfschmid aus der Nähe von Fontenoy reinigte ein Gewehr...

Stilblüten aus dem Gerichtssaal

„Mein Junge wurde aus Versehen in ein Mädchen umgewandelt, und das macht ja wohl einen Unterschied!“, „Nun, Fritz“, fragt er, „was machst du vor dem Schlafengehen?“...

Schweigen ist Gold

Ein Landpfarrer will die Schüler seiner ersten Grundschulklasse prüfen, ob sie auch jeden Abend ein Gebet sprechen.

Schotten-Tod

Ein Schottin, deren Mann gestorben war, ging von einem Leichenbestatter zum anderen, um möglichst billig zu einer Beerdigung zu kommen.

„Ce Soir“, Frankreich

Ein Wanderzirkus veranstaltete in Toulouse einen Werbeauzug durch die Stadt. Den Schluß des Umzuges bildete ein älterer Elefant...

Berliner Schnauze

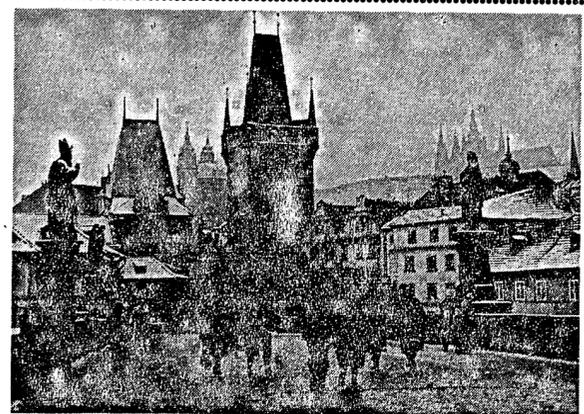
Der Berliner Radfahrer fuhr korrekt seines Weges, während ein Berliner Fußgänger ganz ohne Zweifel falsch über den Fahrdamm ging.

Die Kurzgeschichte



Einmalige Gelegenheit

Als der junge Frank Wieseking nach des Tages Last und Müh nach Hause kam, fand er seine Frau in amütsamer Haltung auf der Umbaufläche vor...



Zusammen mit der Karlsbrücke gehören die Kleinsaitner Brückentürme der „Goldenen Stadt“ Prag. Allerdings gibt es auch in der tschechischen Hauptstadt Umweltprobleme: Die Luft ist so verpestet, daß die alten Statuen auf der Brücke bröckeln, einige von ihnen wurden inzwischen durch Kopien ersetzt.

Mia Jertz





Nach einem erfüllten Leben voll unermüdlchen Wirkens und nach Empfang der Hl. Sterbesakramente verließ uns heute nach schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren unsere liebe, stets um uns alle besorgte Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester und Schwägerin

## Erna Rosenkranz

geb. Kühnel

In Liebe und Dankbarkeit  
**Dr. jur. Arno Rosenkranz sen.**  
**Dr. jur. Arno Rosenkranz jun. und Frau Friedhilde**  
**mit Joachim, Sonja, Tobias, Philipp, Martin und Peter**  
**Familie Emil Kühnel**  
**Dr. Heinrich Rosenkranz und Familie**  
**Familie Günter und Anni Blödm**

Zimmerstraße 38  
 Langen, 17. Januar 1985

Die Beerdigung wird am Dienstag, dem 22. Januar 1985, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof stattfinden.

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

## Adam Groh

die uns zuteil wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Borck, den Schulkolleginnen und -kollegen, seinen Freunden, Bekannten, Nachbarn und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen  
**Herbert Groh**  
**Willi Groh**

Langen, im Januar 1985

Das geeignete Café  
 für Trauergesellschaften  
 bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFE**  
 im Singel 20 · 6070 Langen  
 Telefon 06103/22321

**TRAUERDRUCKSACHEN**  
**BUCHDRUCKEREI KÜHN KG**  
**TELEFON 2 10 11**

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Verstorbenen

## Lisette Helfmann

geb. Barth  
 geb. 10. 4. 1897 gest. 14. 1. 1985

In stiller Trauer:  
 Die Angehörigen

Mühlstraße 4, 6070 Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. Januar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir haben unsere über alles geliebte Mutter und Oma

## Johanna Werner

geb. Wertz

nach einem von Gott reich erfüllten Leben im Alter von  
 105 JAHREN

am 15. Januar ihrem Wunsche entsprechend in aller Stille zu Grabe getragen. Sie verstarb im Dreieich-Krankenhaus, und wir möchten die überaus liebevolle Behandlung von Seiten der Ärzte, Schwestern und Pfleger der Stationen 5 B und 2 B bis zu ihrer letzten Stunde ganz besonders erwähnen. Wir werden dies nie vergessen! Für die jahrzehntelange Behandlung ihres geschätzten Hausarztes, Herrn Dr. Wilkens, ebenfalls unsere Hochachtung. Gedankt sei Herrn Pfarrer Wächtler für seine Besuche im Krankenhaus und seine tröstenden Worte am Grabe. Allerg, die ihr die letzte Ehre erwiesen, danken wir ebenfalls. Für uns wird sie weiterleben.

Im Namen der Hinterbliebenen  
**Hans Hartmann**

Heinrichstraße 25  
 Langen, im Januar 1985

### DANKSAGUNG

Wir danken allen für die Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld-, Kranz- und Blumenspenden sowie durch persönliche Teilnahme an der Beisetzung unseres lieben Verstorbenen

## Wilhelm Ehlig

Besonderen Dank an Herrn Dr. Volker Greifenstein für seine fürsorgliche und liebevolle Behandlung. Wir danken auch für die trostreichen Worte von Herrn Fritz Ley.

Eily Ehlig, geb. Brand  
 und Angehörige

Schulgäßchen 3  
 Langen, im Januar 1985

Sehr herzlich danken wir für die wohlthuende Anteilnahme, die wir beim Abschied von unserem lieben

## Wilhelm Steitz

von Mitbewohnern, hilfreichen Nachbarn, Freunden und allen empfangen haben, die sich mit dem Verschiedenen verbunden fühlten.

Besonderer Dank gilt den Ärzten und dem Pflegepersonal des Langener Krankenhauses, dem Jahrgang 1908/09, den Jugendfreunden und Herrn Pfarrer Wächtler.

Emma Steltz  
 und Angehörige

Lerchgasse 13  
 Langen, im Januar 1985

### DANKSAGUNG

Für die Anteilnahme an dem Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen

## Gertrud Werner

geb. Müller

durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden danken wir herzlich. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Wächtler für seine Trauerrede.

Hans und Irmgard Bläsche, geb. Werner  
 Jutta Bläsche

6070 Langen, im Januar 1985

Kinoprogramme Langen ab 18. 1. 85

**HOLLYWOOD**  
 18.00, 20.15, 22.30, Sa/So 16.30  
**DIE UNERLÖSLICHE GESCHICHTE**  
 Sa 22.15 OREI UND EINE HALBE PORTION +  
**DAS PHILADELPHIA EXPERIMENT**  
 So 11.00 Mittwochs  
**OREI UND EINE HALBE PORTION**

**FANTASIA**  
 18.30, 20.45, Sa/So 18.00  
**DAS PHILADELPHIA EXPERIMENT**  
 Fr/Sa 23.00 WAS SIE SCHON IMMER ÜBER  
**SEX WISSEN WOLLTEN**  
 So 11.00 Mittwochs: DIE UNERLÖSLICHE  
**GESCHICHTE**

**NEUES UT**  
 20.30, So 15.30, 18.00  
**DIE UNERLÖSLICHE GESCHICHTE**  
 Di 20.30 KKL: ZELIG  
 Fr/Sa 23.00 Erotisches Abendstudio:  
**ERBLEN DER FREIHEIT**

Sport vom Wochenende  
 Dienstags in der EZ

### Kunstaussstellung

In LANGEN, Foyer der Stadthalle.  
 Die Interessentenverwaltung gegenständlicher Malerei, Bleistift, zeigt Arbeiten namhafter Naturisten — Impressionisten — und Romantiker u.ä.  
 Unsere Künstler bitten um Ihren Besuch.  
 Samstag, den 18. Januar 1985, von 15 — 19 Uhr  
 Sonntag, den 20. Januar 1985, von 10 — 18 Uhr  
 EINTRITT  
 FREI!

### ZWANGSVERSTEIGERUNG

Am Dienstag, dem 22. 1. 1985, 9 Uhr, soll im Amtsgericht Langen, Darmstädter Straße 27, Raum 20, 1. Stock, die Gebäude- und Freifläche Wolfsgartenstraße 28, 6070 Langen, versteigert werden.  
 Es handelt sich um ein 1- bis 2-Fam.-Haus auf einem Grundstück von 200 qm. Amtl. Schätzwert DM 282.000,—.  
 Ein Ansteigern unter dem Schätzwert ist unter Umständen möglich. Bieter müssen damit rechnen, daß auf Verlangen 10% des Bargebotes als Sicherheit hinterlegt werden muß.

### Ingolf Mann

57 Jahre, kfm. Angestellter  
 ehrenamtlicher Stadtrat der  
 F.D.P. im Magistrat der  
 Stadt Langen

### Mit einer starken F.D.P. ins Langener Parlament

Am 10. März: **LISTE 3**



Wir sind umgezogen:

**Steuerberater Ortwin Kirchner  
 und Steuerbev. Ursula Kirchner**  
 Beethovenstraße 18 · 6070 Langen  
 Telefon 7 90 55

**FREMSPRACHEN-  
 INSTITUT FÜR  
 INDUSTRIE UND WIRTSCHAFT**  
 Steinweg 9  
 (U- und S-Bahn-Anschluß)  
 6000 Frankfurt/M. 1  
 Tel.: 069-291244/294113

**BERUFS-AUSBILDUNG**  
 für Fremdsprachenkorrespondenten,  
 3-sprachige Wirtschaftskorrespondenten,  
 Fachübersetzer und Dolmetscher  
 Lehrgangsbeginn 2. 4. und 1. 10. — Tages- und Abendklassen — Als Berufsschule anerkannt für staatliche Ausbildungsstellen (Arbeitsamt und BAföG)

**SPRACHAUSBILDUNG**  
 für Anfänger und  
 Fortgeschrittene, Konversation  
 und Umgangssprache

## NEU- ERÖFFNUNG

am 19. Januar 1985

Gaststätte „Naturfreundehaus“  
 Langen - Am oberen Steinberg 94  
 Telefon 06103/22530  
 Auf Ihren Besuch freuen sich  
**OLGA SCHILLING und  
 FAMILIE MANGIAPANE**  
 Keller und Küche sind bestens gerüstet.  
 Für ihre familiären und geschäftlichen Festlichkeiten stehen gemütliche Räume zur Verfügung.  
 Öffnungszeiten:  
 Dienstag bis Freitag 14 bis 23 Uhr, Samstag und  
 Sonntag 10 bis 23 Uhr, Montag Ruhetag.

**möbel  
 weiss  
 küchen**

**Einbau-  
 Küchen**

welt unter den unverbindl.  
 Preisangeboten der Hersteller  
 Poggendorf, Leicht,  
 Altrillind,  
 Rational, Siamatic, Nobilia,  
 Zeyko, etc.

**über 1.000 qm**  
 Jeden Sonntag von 14-17 Uhr  
 freie Informationsschau!  
 Kein Verkauf.

6070 Langen  
 Am Stresemannring  
 (Nähe Lutherplatz)  
 Tel. 0 61 03 / 2 40 21

Firmen- und Vereinsjubiläen,  
 Familienfeiern usw. fachgerecht auf **VIDEOBAND** von G. Loew, Tel. 0 61 03 / 2 62 66

**2x  
 jährlich zum  
 Zahnarzt gehen!  
 Da bleiben Zähne  
 gesund und schön.**

**Rundum  
 zahngesund!**  
 Dr. med. dent. G. Loew, Deutscher Grünes Kreuz mit dem Zahnärztlichen Verein

### PAT-BONEN-BAR

Vor der Höhe 4 · Langen  
**Intern. Strip-Programm**  
 Sonntag Ruhetag

### Brüggmann Verbundfenster

**Duo 80**  
 ausgezeichnet mit  
 dem Bundespreis  
**Gute Form 1980/81**  
 Bundespreis „Gute Form“ 1981  
 Energiesparen und Design  
 Heizung, Fenster, Türen



Duo 80, das schlanke Schallschutz-Verbundfenster für den Denkmalschutz

Das Qualitäts-Fenster vom Fachbetrieb:

**Fa. BESTEHORN  
 und Co. GmbH**  
 Robert-Bosch-Straße 10  
 6070 Dreieich-Sprendlingen  
 Telefon 0 61 03 / 3 36 87

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, dem 20. Januar 1985, um 15.00 Uhr in der Stadthalle Langen.

- TAGESORDNUNG:
1. Eröffnung und Regularien
  2. Jahresbericht 1984
  3. Kassenbericht 1984
  4. Bericht der Kassenprüfer
  5. Entlastung des Vorstandes
  6. Wahl eines Kassenprüfers
  7. Jahresprogramm 1985
  8. Haushaltsvoranschlag 1985
  9. Ehrungen
  10. Behandlung eingegangener Anträge
  11. Information und Verschiedenes
  12. Freiverlosung
- Um zahlreichen Besuch wird gebeten. Gäste sind herzlich willkommen.



Im Anschluß an die offizielle Tagesordnung findet die Vorführung der Dia-Serie über die Romantiker-Fahrt statt.

## PRAXISERÖFFNUNG

Wir haben am 1. November 1984 unser Büro in Frankfurt am Main, Flughafengebäude, Tor 3, Gebäude Nr. 183, Zimmer Nr. 2028-30, eröffnet.

**Dipl.-Kfm. E. Rick & Partner**  
**Steuerberater**  
 Telefon (069) 690-3777 oder 666 69 16 / 69 43 03

## VHS-FILMER AUFGEPASST!

Schneiden und vertonen (2-Spuren) Sie Ihren Video-Film professionell.  
 Assemble und Insert:  
 Preview — Review — Einzelbilder etc.  
**TELEFON 0 61 03 / 2 62 66**

**Liebe ist ...  
 wenn Sie ein  
 Kind vor dem  
 Verhungern retten**

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungernden Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).

**CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.**  
 Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postscheckkonto 1710-702 PSA  
 Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 260.000 Kinder.

**Jetzt kaufen - 30% Anzahlung sofort -  
 erst ab 1986 Raten zahlen  
 3,9% effektiver Jahreszins ab Kauf  
 30 Monate Gesamtlaufzeit.**

**Ein Beispiel:**

Fiat Uno 55, 5-türig, unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG, Heilbronn ab Kippenheim **12.500,- DM**

Sofort-Anzahlung (Ihr Gebraucher kann angerechnet werden) von 30% **3.750,- DM**

Restpreis **8.750,- DM**

Zinsen für alle 30 Monate (nach 12 Monaten bis zur 1. Rate plus 18 folgende Monate) **605,- DM**

3,9% effektiver Jahreszins **9.355,- DM**

19 Monatsraten à 492,36 incl. Zinsen

Riesen-Preis-ausschreiben der Fiat Automobil AG im Gesamtwert von **100.000,- DM**. Teilnahmescheine mit den Preisfragen jetzt beim Fiat Händler oder bei Fiat Automobil AG, Heilbronn Postfach 1763.

Dieses Angebot der Fiat Kreditbank gilt für alle fabrikneuen Fiat PKW. Fiat macht möglich: Sie leisten sich Ihre Wünsche und ein neues Auto. Sie zahlen 30% des Neupreises sofort an (Ihr Gebraucher wird angerechnet) und fahren los.

Ein Angebot der **FIAT KREDIT BANK**

**Über Preise inklusive Überführungskosten und die monatlichen Zinsbelastungen informieren Sie unsere örtlichen Fiat-Händler.**

**AUTO-MILZETTI** Malzner Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL















Reitverein unter neuer Führung

Zur diesjährigen Generalversammlung eingeladen hatte der RFC seine Mitglieder für Freitag, den 18. Januar. Viele waren gekommen...

Den versammelten Mitgliedern war dies nicht recht, zumal man dem scheidenden Vorstand beste Arbeit bescheinigen konnte. Eine Umstimmung erfolgte aber nicht.

VHS-Kurse verschoben

Wegen der winterlichen Witterung der letzten Wochen müssen folgende Kurse der VHS Egelsbach verschoben werden: Tiffany-Glastechnik...

Porzellanpuppen selbst gemacht. In zehn Doppelstunden werden Porzellanpuppen von Kopf bis Fuß eigenhändig hergestellt.

Stricken und Häkeln. 15 Doppelstunden. Kursbeginn am 13. Februar. Die Gebühr beträgt 60,— DM.

Hauptversammlung der Rolsportler. Am 31. Januar hält die Rolsportabteilung der SGE ihre Jahreshauptversammlung ab.

Die seitherige Abteilungsleitung wird einen umfassenden Rechenschaftsbericht vorlegen, damit auch die Eltern, deren Kinder erst in der vergangenen Saison '84 aktiv wurden...

Volles Wochenendprogramm der SGE-Volleyballer

Sieg für Damen / Herren I Tabellenerster

Letztes Wochenende spielten die Damen und die Herren II zu Hause gegen TuS Griesheim und GW Darmstadt bzw. SG Weiterstadt und Hochheim II.

Im zweiten Spiel gegen GW Darmstadt klapperte es besser. In einem spannenden Kampfspiel zwingen sie die Darmstädterinnen im fünften Satz mit 15:10 in die Knie...

Die erste Herrenmannschaft steht auf dem ersten Tabellenplatz der Kreisklasse B Darmstadt. Mit zwei Punkten Vorsprung vor Orynd Darmstadt...

Vizemeister bei den Hessischen Hallenmeisterschaften

Bei den Hessischen Leichtathletikhallenmeisterschaften der Männer und Frauen am vergangenen Samstag in der Herrenwaldhalle in Stadtallendorf waren nur zwei Athleten der SG Egelsbach am Start.

Nicht am Start war neben dem „Sportler des Jahres 1984“ Volker Knöb, der sich in einer Skifreizeit befindet. Hans-Jürgen Gleichmann, der schon seit einiger Zeit an einer Fußverletzung laboriert...

Spiele zu absolvieren und sie müssen alle gewonnen werden. TV Dieburg II und Hergershausen hatten keine Chance gegen eine Egelsbacher Mannschaft...

Die Beruschungen sind optimal. Zulassungsbefreiungen für den Neubeginn am 1. April oder 1. Oktober kennt man nicht. Staatliche Förderungen sind möglich.

Die Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) — rund 9000 Einwohner — stellt zum 1. Juli 1985 eine(n) Mitarbeiter(in) für das Bauamt ein.

Sicherheit auf allen Wegen. Dazu: Dr. Werner Dollinger, Bundesminister für Verkehr.



Meine Meinung ist: Gesetze und Vorschriften sind notwendig, damit jeder im Straßenverkehr weiß, wie er sich zu verhalten hat.



2 Gashelzöfen „Juno“/„Vulkan“, Keramik, Kaminanschluß. Telefon 061 03/2 62 66

Schlüssel zum Erfolg

Schulabgängern mit Realschulabschluss oder Abitur bietet das Fremdspracheninstitut für Industrie und Wirtschaft, gelegen im Zentrum Frankfurt, Steinweg 9...

Die Beruschungen sind optimal. Zulassungsbefreiungen für den Neubeginn am 1. April oder 1. Oktober kennt man nicht.

Riechliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 27. Januar 10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Pfr. Giebner)

Die Gemeinde Egelsbach (Kreis Offenbach) — rund 9000 Einwohner — stellt zum 1. Juli 1985 eine(n) Mitarbeiter(in) für das Bauamt ein.

Wir nehmen Abschied von unserem Mitschüler Heinrich Schneider. Obwohl um seine Krankheit wissend, hat uns die Nachricht von seinem Tod überrascht.

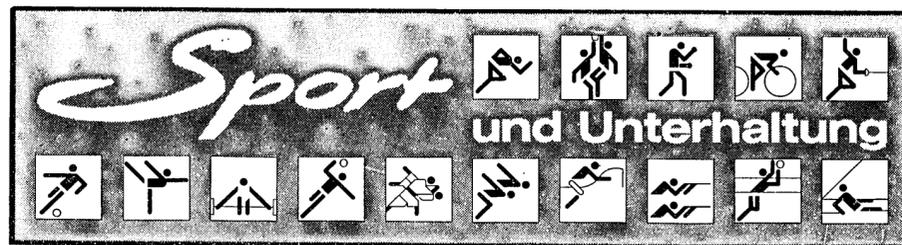
Seine Schulkameradinnen und -kameraden des Jahrgangs 1923/24 Egelsbach, im Januar 1985

DANKSAGUNG Für die vielen Beweise liebevoller Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geld- und Blumenspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Heinrich Schneider

sagen wir allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Dr. Krämer für die jahrelange Betreuung, Herrn Buchner von der Freireligiösen Gemeinde für die tröstenden Worte...

In stiller Trauer Paula Schneider und Angehörige Egelsbach, Schillerstraße 29



Kantersieg der Giraffen BC Darmstadt — TV Langen 68:96 (33:47)

Mehrfach in den letzten Jahren sind die beiden leistungsstärksten Mannschaften im südhessischen Raum zu Punktspielen aufeinandergetroffen. Noch nie aber hatten Langens Basketballer ihren Nachbarn so klar beherrscht wie am vergangenen Mittwoch...

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for various teams like TTBG Bayreuth, VIL TB Jahn Bamberg, FC Bayern München, etc.

KSV greift in die Bundesliga ein

Am Samstag, den 26. Januar, ist es soweit. Der KSV greift aktiv in die Bundesligascheue ein. Der erste Gegner gehört zu den Mitfavoriten.

Die Nummer eins der Staffel ist der Olympiasieger und Weltmeister von 1984 in der Klasse bis 75 kg, Karl Heinz Radtschinsky (31), der mit einer Bestleistung von 147,5 kg im Reißen...

Rudi Eschenröder, der schon seit gut sechs Jahren für den KSV hebt, ist nach längerem Knieleiden endlich wieder gesund und zeigt sich in aufsteigender Form.

Die Zahlen unserer Bilanz sind wieder ein Beweis dafür, dass „mehr als Geld und Zinsen“ nicht ausdrücken — aber unser immer größer werdender Kundenkreis weiß dies wohl zu schätzen.

Advertisement for Volksbank Spar- und Kreditbank e.G. Egelsbach, featuring a large arrow graphic and text about success through performance.

Hessens starke Männer am Sonntag in Langen

Am Sonntag, dem 27. Januar, um 12.00 Uhr treffen zehn Mannschaften der Kraftdreikämpfer aus ganz Hessen in Langen aufeinander, um den 1. Hessischen Mannschafts-Meister im Kraftdreikampf zu ermitteln.

Prominentester Starter ist der Superschwergewichtler Rudolf Küster vom PSV Kassel. Der Mann aus 130 Kilogramm Muskeln gehört zu den besten Kraftdreikämpfern der Welt...

Für den Kraftsportverein Langen gehen Horst Strumatz, Hans-Peter Piecha, Ralph Westphal, Slavomir Nespala und Thomas Leuschner an die Handel. Diese Meisterschaften gehen von 12.00 bis ca. 19.00 Uhr.

Nach 98 Darmstadt, kommen die Kickers

Am Donnerstagnachmittag haben beide Seiten endgültig „grünes“ Licht für dieses Testspiel. Nach der Rückkehr der Offenbacher Kickers aus ihrem dreiwöchigen Trainingslager auf Gran Canaria am Mittwoch...

Die SGE hatte praktisch ihrerseits nur noch letzte Bedenken wegen des Wetters, denn das Spiel wird nun mit ziemlicher Sicherheit auf dem Hauptfeld ausgetragen werden.

Die Fußballfreunde in und um Egelsbach haben also erneut die Gelegenheit, sich in einem „Testspiel“ einem 2. Bundesligisten, diesmal die Offenbacher Kickers, anzuschauen und zu sehen, ob die „Hesse-Truppe“ die SGE klarer und deutlicher niederhalten kann als dies Udo Klug und seine „Lilien“ am vergangenen Samstag taten.

Entscheidungsspiel in Langen?

Wer wird fünfter Teilnehmer an der Bundesliga-Aufstiegsrunde der Basketballer? Nachdem mit Bayreuth, Langen, VIL Bamberg und Bayern München die vier Vertreter der 2. Liga bereits seit 14 Tagen endgültig feststehen...

Starke Nerven der TV-Handballer FC Hösbach — TV Langen 20:23 (9:11)

Mit recht gemischten Gefühlen führen die TV-Handballer am letzten Sonntag in das mainfränkische Hösbach. Obwohl die Unterfranken im Hinspiel mit acht Treffern Differenz unterlegen waren, um die Tabellenführung zu verteidigen...

Nach der Pause brachte Langen seine Führung über 12:9 auf 15:11 aus, doch eine erneute Schwächeperiode ließ Hösbach auch ohne den disqualifizierten Spielführer von einem Sieg seiner Mannschaft felsenfest überzeugt.

Fazit: Es war ein schwer erkämpfter Sieg des TVL, wobei in manchen Situationen die Konzentration zu wünschen übrig ließ. Schöne Spielzüge, letztlich gute Nerven und Spielwitz dokumentierten jedoch die Tatsache, daß die TVler ihre Schwächeperiode überwunden haben könnten.









Ob zum Fest - ob zum Ball, mit dem Taxi auf jeden Fall - Tel. 77 77 oder 2 33 66

Spezialitäten-Restaurant 'Stadt Langen' Inh. D. Tabar Södl. Ringstraße 77 - 6070 Langen - Telefon 2 20 50

Wir bieten Ihnen jugoslawische und internationale Spezialitäten An den Wochentagen gibt es preiswerten Mittagstisch mit Menü-Karte.

RESTAURANT 'Rolle Bergmühle' Gepflegte Atmosphäre in stillen Räumen. Gutbürgerlicher Mittagstisch

IMBISS INHABERS. DAUBER Südliche Ringstraße 42, 6070 Langen, Tel. 2 93 02

Spezialitäten Restaurant 'Alt Langen' Inhaber: H. Backer Rheinstraße 2 - 6070 Langen - Tel 2 75 35

Restaurante Pizzeria 'ELBA' Pizza und alle anderen Gerichte auch zum Mitnehmen.

Eigenheim Saalbau Egelsbach Echte Eischbacher Gebäckel in rustikal stillen Räumen.

Café Conditori 'ANNETTE' das gemütliche Café mit dem preiswerten Frühstück-Service und kleinen Gerichten.

'Karlsbader Hof' Inh. Stefan Pachert Geöffnet Mo.-Fr. von 11.00-14.00 und 16.00-1.00 Uhr.

RESTAURANT PIZZERIA 'ISOLA DISCHIA' Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do, Fr u. Sa v. 11.45-15 u. 18-24 Uhr.

WALDCLUBHAUS FC Langen Im Waldstadion Langen-Oberflinden

Pizzeria • Restaurant 'MILANO' Italienische Spezialitäten

Café Restaurant 'Theisenmühle' seit 1276 Spezialitäten in jeder Preislage

- Zum Treppchen - Das gemütliche Lokal in der Altstadt mit der bekannt guten Küche.

Speisegaststätte 'Zur Westendhalle' Inh. Martin Rölter BAHNSTRASSE 134 - 6070 LANGEN

Mit freundlicher Empfehlung

Jeder fünfte Mensch hat Gallensteine Gallenerkrankungen nicht leicht nehmen / Keine laienhaften Ratschläge befolgen

Die Kurzgeschichte Mein Mann, die Bestie Sekretärinnen sind selten. Wenigstens die guten, alten, die für ihren Chef mütterliche Gefühle haben.

Mit freundlicher Empfehlung (continued) Der erste Anfall ist meist ungenau dramatisch. Nach irgendeiner etwas üppigen Mahlzeit kommt es nachts zu ganz entsetzlichen Schmerzen im rechten Oberbauch, und die Diagnose ist fast immer sehr leicht zu stellen.

Wortfragmente

geng - hrun - nzua - ren - wenn - esam - ltum mang - melt - siea - enug - hatl - uszu - erfä stanz - fühl

Silbenrätsel

Aus den Silben: al - au - bee - chel - cho - del ein - en - gar - ge - han - mä - me - ncu - ni - ost - rah - re - reif - ru - schaft - son - sta - ta - teich - ter - tum - wald - wirt - zel - sind 10 Wörter nachfolgender Bedeutungen zu bilden:

1. Truppenstandort, 2. Antike, 3. gefrorener Tau, 4. Fischzucht in stehenden Gewässern, 5. Wirtschaftszweig, 6. aalart. Fisch, 7. europ. Staat, 8. dt. Chemiker, 9. Kilometerzähler, 10. Strauchfrucht.

Grid for the word puzzle with various clues and letters.

Raten und LACHEN

Mixwörter

Die Wortpaare sind so zu schütteln und zu vermengen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen; ihre Anfangsbuchstaben nennen - in gegebener Reihenfolge - den Vornamen eines tschechoslowakischen Sängers:

BARI + KOHL = Gartengemüse IM + RAN = männl. Vorname GER + ALE = Gestelle ALL + FEIN = Idee HART + LIEGE = Teilnahmslosigkeit

Grid for the word puzzle with various clues and letters.

Zahlenrätsel

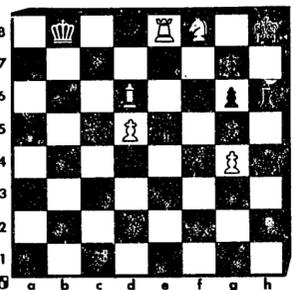
Die Zahlen sind durch Buchstaben zu ersetzen. Dabei bedeuten gleiche Zahlen gleiche Buchstaben.

Welchen Beruf und Titel hat dieser Herr? Bernd Udo Kosteil Trier

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Lustiges Silbenrätsel: 1. Lauffüter, 2. Almenrauschen, 3. Maskenball, 4. Pastorale, 5. Eisenbahn, 6. Nassauer, 7. Fallrepp, 8. Immensee, 9. Elagier, 10. Bergengang, 11. Einstand, 12. Radometer. Lampenreber.

Schachaufgabe Nr. 4



Weiß setzt in 5 Zügen matt Kontrollstellung: Weiß: Kb 8, Te 8, Ld 6, Sf 8, Bd 5, g 4 (6) - Schwarz: Kh 8, Lh 6, Bg 5, g 6, g 7 (5).

Silbendomino Die nachfolgenden Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt.

Silbendomino: rasten - Stengel - gellen - Lenker - Kerbe - beten - Tender - Derma - mager - Gerda - Dame - Meter = terra.

HEINERES ALLERLEI

Der richtige Diplomat

Der Referendar XY hatte seinen Assessor mit „sehr gut“ bestanden und sich für den diplomatischen Dienst entschieden. Also fuhr er nach Bonn und wurde dort im Auswärtigen Amt von einer Abteilung zur anderen weitergereicht.

Minerva, Offiziere und das Gold

Viele Jahre hindurch speiste Schopenhauer alltäglich im „Englischen Hof“ in Frankfurt zu Mittag. Eines Tages kam der Franzose Challeme-Lacour ebenfalls dorthin und fand den Philosophen an der Table d'hôte neben einer Reihe von Philosophen.

Ein Spritzer Salzsäure

Fernsehen hebt die Bildung ungemein, wenn man sich in ein stilles Zimmer zurückzieht und ein gutes Buch liest, während die Familie vor der Matscheibe sitzt.

Scherzfragen

Was ist der Unterschied zwischen den alten Germanen und uns? Wenn die alten Germanen vom Kampf nach Hause kamen, ging das Trinkgelage los. Wenn wir vom Trinkgelage kommen, geht der Kampf los.

Ein Dementi ist eine Bestätigung in Form einer Verneinung.

Wenn man bei den Sorgen der Männer tief genug gräbt, kommt immer eine Frau zum Vorschein.

Wenn eine Frau sagt: „Das ist mein voller Ernst!“, dann bedeutet das oft nur, daß ihr Mann spät nachts nach Hause kommt.

Die höchsten Zinsen zahlt ein Mann, der eine Frau wegen ihres Geldes heiratet.

Ein Optimist ist ein Mann, der glaubt, daß seine Frau ein zwei Meter breites Auto aus einer vier Meter breiten Garagenauffahrt bringt.

Wenn einem Mann beim Anblick eines Mädchens das Herz hämmert, dann wird er festgenagelt.

Mit den Frauen ist es wie mit den Laufmäusen: Wenn Sie gefallen sind, sind sie nicht mehr aufzufangen.

Wenn ein Mann beim Anblick eines Mädchens das Herz hämmert, dann wird er festgenagelt.

Mit den Frauen ist es wie mit den Laufmäusen: Wenn Sie gefallen sind, sind sie nicht mehr aufzufangen.







Plötzlich und unerwartet entschlief am 21. Januar 1985 mein lieber Mann, unser guter Vati, Schwiegervati, Opi, Schwager, Onkel, Neffe, Pate und Cousin

## Georg Seel

im Alter von 61 Jahren.

In stiller Trauer  
**Hanni Seel, geb. Graf**  
**Anneliese Testa, geb. Seel, mit Familie**  
**Franz Seel**  
und alle Angehörigen

6070 Langen  
Mierendorffstraße 11

Die Trauerfeier findet am Dienstag, dem 29. Januar 1985, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

## Georg Seel

der überraschend im Alter von 61 Jahren verstarb.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Arbeiterwohlfahrt  
Ortsverein Langen

Januar 1985

**Zimmermann**  
**Trauerkleidung**  
für Damen und Herren  
finden Sie bei uns in  
großer Auswahl und  
allen Größen.  
Alle Änderungen  
werden  
sofort ausgeführt in  
Langen, am Lutherplatz, Gartenstr. 6  
Tel. 0 61 03 / 2 79 21

Das geeignete Café  
für Trauergesellschaften  
bis 50 Personen.  
**TERRASSEN.CAFE**  
im Singes 20 - 6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 23 21

Langener Zeitung Tel. 0 61 03 / 2 10 11

NACHRUUF

Plötzlich und unerwartet verstarb am 22. Januar 1985

## Herr Georg Seel

im Alter von 61 Jahren.

Georg Seel gehörte der Langener Stadtverordnetenversammlung von Oktober 1964 bis Februar 1977 und von Februar 1979 bis Februar 1981 an.

Das Wohl der Stadt Langen und ihrer Bürger stand stets im Mittelpunkt seiner kommunalpolitischen Arbeit.

Mit Herrn Georg Seel verlieren wir einen verdienstvollen Mitbürger, Kommunalpolitiker und Kollegen, dem wir immer ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Für die Stadtverordnetenversammlung Für den Magistrat  
**Werner Helnen** **Hans Kreiling**  
Stadtverordnetenvorsteher Bürgermeister

Langen, den 25. Januar 1985

NACHRUUF

Unser im Ruhestand lebendes Belegschaftsmitglied

## Erwin Michalek

ist am 3. Januar 1985 in seinem 62. Lebensjahr verstorben.

Herr Michalek war bis zu seinem Eintritt in den vorzeitigen Ruhestand 17 Jahre in unserem Hause tätig.

Dem Verstorbenen werden wir stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Betriebsrat und Belegschaft  
der  
**Schiess AG/Nassovia**

Wir trauern um unseren Kameraden und leidenschaftlichen Antifaschisten

## Schorsch Seel

Er wird in unseren Herzen und in unserer Arbeit weiterleben.

Antifaschistisches Aktionsbündnis Langen

Januar 1985

Am 21. Januar 1985 verstarb unser Kollege

## Schorsch Seel

Sein Leben war gekennzeichnet durch den engagierten Kampf gegen Faschismus und Krieg, für Frieden, Demokratie und soziale Gerechtigkeit.

Die Gewerkschaftsbewegung und die Antifaschisten verlieren einen leidenschaftlichen Kämpfer.

Vorbild für uns, werden wir sein Andenken ehren und in seinem Sinne weiterarbeiten.

DGB-Ortskartell Langen

Für die Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

## Lisette Helfmann

geb. Barth

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen

Mühlstraße 4  
6070 Langen

Ein treues Vaterherz hat aufgehört zu schlagen.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 22. Januar 1985 mein herzenguter Mann, lieber Vati, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

## Otto Pilz

im 74. Lebensjahr.

In tiefer Trauer:  
**Wanda Pilz, geb. Walther**  
**Leo Böhm und Frau Monika, geb. Pilz**  
**Frank Zenker und Frau Heidrun, geb. Pilz**  
**Claudia, Connie und Mike**

Südliche Ringstraße 59  
6070 Langen

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. Januar 1985, um 10.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Kinoprogramme Langen ab 25. 1. 85  
**HOLLYWOOD**  
15.30, 18.00, 20.30, FrSa 23.00  
GUESTSTÜBER  
So 11.00, 14.00, 18.00, 20.30  
GUESTSTÜBER  
**FANTASIA**  
18.00, 18.30, 20.45 DIE FRAU IN ROT  
FrSa 23.00 DIE ZEIT DER ZÄRTLICHKEIT  
So 11.00 DIE UNENDLICHE GESCHICHTE  
**NEUES UFF**  
20.30, So auch 15.30, 18.00  
DAS PHILADELPHIA EXPERIMENT  
FrSa 23.00 DIE SCHULE DER WEITEN WIRTSCHAFT  
So 11.00 KKL, BRADAWAT DANKE RÖSE

## PAT-BONEN-BAR

Vor der Höhe 4 - Langen  
Intern. Strip-Programm

Sonntag Ruhetag

Insel Ails und übriges Dänemark  
Freizeitlager, Whg. a. Bauernhöfen,  
Nord-Altä Touristenservice, Storeg. 85.5,  
DK 6430 Nordborg, (06654) 45 16 34



**Günther Krumm**  
51 Jahre, Diplom-Ingenieur  
langjähriges Mitglied als sachkundiger Bürger in der  
Kulturkommission

Mit einer starken F.D.P.  
ins Langener Parlament  
Am 10. März:

**F.D.P.**  
Die Liberalen

**Langen**  
LISTE 3

Tanz · Stimmung · Unterhaltung

Mit Helau zum OGV

in die

## Närrische Gartenlaube

der TV-Turnhalle am Jahnplatz  
morgen am 26. Januar 1985, ab 19.11 Uhr.  
Saalöffnung: 18.31 Uhr.

Kartenvorverkauf: Kaufhaus Bach und an der Abendkasse zum Preis von DM 9,99.

Es ladet ein  
der Obst- und Gartenbauverein

Eine tolle Geschenkidee! Überraschen Sie Verwandte und Freunde mit einem persönlichen Ereignis auf Video.  
G. Loew, Telefon 0 61 03 / 2 62 66

**Langener Volksbank**

## Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung

Nachdem am 19. November 1984 die Wahl unserer Vertreterversammlung durchgeführt worden ist und der Wahlausschluß in seiner Sitzung vom 21. Januar 1985 deren ordnungsgemäßes Zustandekommen festgestellt hat, geben wir hiermit bekannt, daß die Liste der gewählten Vertreter und der gewählten Ersatzvertreter gemäß § 43a des Genossenschaftsgesetzes ab Montag, den 28. Januar 1985, für die Dauer von zwei Wochen in allen Geschäftsräumen unserer Bank während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht durch die Mitglieder ausliegt.

6070 Langen, den 25. Januar 1985

**LANGENER VOLKSBANK EG**  
DER VORSTAND

**Langener Volksbank**

## Fiat Super-Leasing. Jetzt leasen, später mit Katalysator kaufen.

Zum Beispiel:	Panda 34	Regata 100 S
einmalige Mietsonderzahlung (Gebühren werden angerechnet) zuzüglich Überführungskosten	3.300,-	6.600,-
monatliche Mieten	52,-	125,-
bei 12 Monaten zahlen Sie (bis 20.000 km Fahrleistung)	624,-	1.500,-
kalkulierter Restwert nach 12 Monaten (keine Kaufoption)	5.576,-	11.200,-
Bei diesen Beispielen handelt es sich nur um zwei Beispiele aus dem Angebot der Fiat-Kreditbank GmbH		
unverbindliche Preisempfehlung der Fiat Automobil AG ab Kippenheim/Baden zuzüglich Überführungskosten.	9.500,-	19.300,-

Riesen-Preisauschreiben der Fiat Automobil AG im Gesamtwert von **100.000,- DM.** Teilnahmescheine mit den Preisfragen oder bei Fiat Händler oder bei Fiat Automobil AG, Heilbronn Postfach 1763.

Die Fiat Kreditbank macht Ihnen ein ganz außergewöhnliches Super-Leasing-Angebot. Vergleichen Sie einmal die Kosten eines Kaufs auf Kredit (zu heutigen Bankzinsen) mit der Summe die sich unter dem Strich ergibt, wenn Sie Ihren neuen Fiat privat leasen. Sehen Sie dazu auch nebenstehende Berechnungsbeispiele.

Über Preise incl. Überführungskosten informieren Sie unsere örtlichen Händler:  
**AUTO-MILZETTI** Malzer Straße 46 · Telefon 0 60 74 / 5 00 64 · 6072 DREIEICH-OFFENTHAL



Liebe ist ...  
wenn Sie ein Kind vor dem Verhungern retten

Wir vermitteln Ihnen die persönliche Patenschaft mit einem hungrigen Kind. Das kostet Sie nur ein wenig Liebe und DM 45,- im Monat (steuerlich absetzbar).  
**CCF Kinderhilfswerk Deutscher Patenkreis e.V.**  
Postfach 1105, 7440 Nürtingen, Postscheckkonto 1710-702 P5 A Stuttgart. CCF ist eines der größten überkonfessionellen Kinderhilfswerke der Welt und betreut schon über 260.000 Kinder.

## Nun ist es wieder soweit!

- Damen-Mäntel ab 159,-
- Damen-Jacken ab 49,-
- Damen-Kleider ab 25,-
- Damen-Cocktailkleider ab 35,-
- Damen-Röcke ab 10,-
- Damen-Blusen ab 19,-
- Damen-Pullis ab 15,-
- Damen-Jackenkleider und Kostüme ab 98,-
- Damen-Trägerröcke ab 39,-

**Herren-Autohosen 69,-**  
mit 1 Jahr Garantie

**Herren-Anzüge 149,-**  
Trevira - Schurwolle  
ADONIS-Modelle



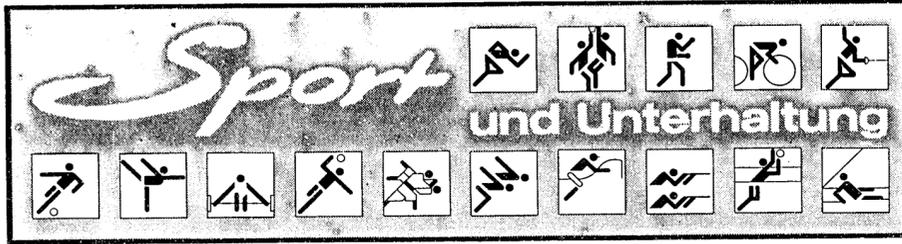
**Zimmermann**  
Bekleidung  
Gartenstraße 6  
Am Lutherplatz  
6070 Langen  
Telefon 0 61 03 / 2 79 21

- Herren-Anzüge** für festliche Gelegenheiten, nur **198,-**
- Herren-Blazer** ab **49,-**
- Herren-Sportsakkos** ab **69,-**
- Herren-Wintermäntel** ab **129,-**
- Herren-Thermojacken** ab **69,-**
- Herren-Autojacken** ab **49,-**
- Herren-Jeans und Cordblusons** ab **39,-**
- Herren-Hemden und Pullis** ab **19,-**
- Herren-Stretchcordhosen** ab **89,-**

Langen, Gartenstr. 6, Am Lutherplatz, Tel. 06103/27921







Nr. 9

Dienstag, den 29. Januar 1985

Zum Abschluß deutlicher Giraffen-Sieg

TV Langen - BG VfL TB Jahn Bamberg 81:68 (32:23)

Auch im letzten Punktspiel konnten sich die Langener Basketballer gegen den Tabellendritten BG Bamberg vor nur 500 Zuschauern klar behaupten...

Bereits am Sonntag aber, wenn um 14.30 Uhr in der Sehring-Halle das erste Aufstiegsrundenspiel gegen den FC Bayern München angepfiffen wird...

Die übrigen Ergebnisse: SB DJK Rosenheim - EK/SV Möhringen 96:77, TTBG Bayreuth - Spvgg. 07 Ludwigsburg 88:73, SG BC/USC München - BC Darmstadt 81:78...

Table with 3 columns: Team, Score, and other details for various basketball games.

Heimleite nach schwachem Spiel

SG Egelsbach - TG Ober-Roden 14:18 (5:7)

Eine äußerst schwache Vorstellung bot die SG Egelsbach am letzten Donnerstag im Nachholspiel gegen den Neuling TG Ober-Roden...

Das Salz in der Suppe waren dann noch die beiden Unparteilichen, die die SGE vor allem nach der Pause klar benachteiligten...

Erst in der zehnten Spielminute fiel der erste Treffer für die SGE. Ober-Roden führte bis dahin schon mit 3:0. Der zweite Treffer fiel dann erst in der 22. Minute zum 2:4...

kam die SGE bis auf zwei Tore, zum 10:12, an die Gäste heran. Noch einmal keimte Hoffnung, aber an diesem Abend wollte es einfach nicht laufen...

Einen großen FANG macht man mit einer KLEINANZEIGE in der Langener Zeitung!

Für Langen nur Platz acht

Am Sonntag, dem 27. Januar, fanden in Langen die Hessischen Mannschaftsmeisterschaften im Kraftdreikampf der Männer statt...

Neue Rekorde durch Peter Solar

KSV im ersten Bundesligakampf siegreich

Der Sieg der KSV-Staffel war in diesem Wettkampf gegen Bayer Wuppertal nie gefährdet, obwohl die Langener mit einem Handicap in den Wettkampf gingen...

Daß dies für Rudi Eschenröder nicht einer seiner besten Wettkämpfe werden sollte, zeichnete sich bereits nach dem Reißab, ihm gelangen zwar 125,0 kg, eine recht gute Leistung...

In der zweiten Form präsentierte sich Detlef Stirnweiß. Den 23-jährigen Athleten gelang eine Serie dreier gültiger Versuche im Reißab, die mit persönlicher Bestleistung von 135,0 kg endete...

Der Wettkampf schien ganz deutlich und mit neuem Mannschaftsrekord gewonnen zu werden. Doch es zeigte sich, daß der Wettkampf erst beendet ist, wenn der letzte Versuch zu Ende ist...

Jeder Sportler weiß, was dies im Hinblick auf eine Höchstleistung bedeutet. Der Masseur war bemüht, die Krämpfe zu lösen, doch dies erforderte Zeit, zumal er der nächste Athlet an diesem Gewicht war...

Nun war der Vorsprung der Langener dahingegen nicht mehr hiebbar. Auf beiden Seiten gerechnet, ob der Wettkampf sich nicht noch zu Gunsten der Bayer Wuppertal wenden konnte...

Der richtige Tip. Fußballtoto, Elferwette, Auswahlwette, Rennquintett, Rennen A, B, C, Spieltage, Lottozahlen.

Luftpistolenmannschaften siegten

Günther Böhm war mit 367 Ringen bester Einzelschütze

Nach der Weihnachts- und Neujahrspause gingen am 11. Januar die Rundenkämpfe der Luftwaffenwettkampfsaison weiter...

Die beiden Punkte ihrem Konto zuschreiben konnten. Bester Einzelschütze dieser Begegnung war Günther Böhm aus Egelsbach...

Termine für die Aufstiegsrunde stehen fest

Bereits am kommenden Wochenende startet die von allen Giraffen-Fans schon lange mit großen Hoffnungen erwartete Aufstiegsrunde zur 1. Bundesliga...

Bei den Luftgewehrschützen schloß die erste Egelsbacher Mannschaft am 16. Januar in der Grundklasse zwei in Hainburg gegen das Team der SG Hainstadt...

- FUSSBALLTOTO - Ergebnisswette, Auswahlwette, SPIEL, ZAHLENLOTTO, RENNTOTOWETTE, Totowahlwette, Lottoquoten.

Kritik am Entwurf zum neuen Abfallgesetz

Selbständigkeit der Kreise wird eingeschränkt

Erhebliche Bedenken macht der Kreisausschuß des Kreises Offenbach gegen den vom Hessischen Minister für Arbeit, Umwelt und Soziales erstellten Entwurf eines vierten Gesetzes zur Änderung des Hessischen Abfallgesetzes...

Die Verringerung der Müllverwertung laut... Die Verringerung der Müllverwertung laut... Die Verringerung der Müllverwertung laut...

Auf grundsätzliche Bedenken stößt im Kreis Offenbach die im Gesetzentwurf vorgesehene wesentliche Neuregelung, wonach die Müllbeseitigungspflicht von den zum Umland gehörenden Landkreisen an den Umlandverband übertragen werden soll...

Kein Verständnis zeigt man im Kreis Offenbach für die nunmehr vorgesehene alleinige Verwertungspflicht durch den Beseitigungspflichtigen - nach dem Gesetzentwurf ist das im Bereich des Umlandverbandes der Umlandverband selbst...

Schauspiel von einem „Realisten mit Herz“ in der Stadthalle

Als einen „Realist mit Herz“ hat der Theaterkritiker Friedrich Luft den amerikanischen Autor William Hanley bezeichnet, dessen Schauspiel „Mrs. Dally“ die „Neue Schaubühne“ am Freitag, dem 22. Februar, um 20.00 Uhr in der Langener Stadthalle zeigen wird...

Die Geschichte von Mrs. Dally (Judy Winter) und ihrem Mann Sam (Rüdiger Bahr), die sich nach zehnjähriger Ehe auseinander geliebt haben, zeigt Trübsinn einer Abnutzung im Alltäglichen...

Eintrittskarten zu diesem Stück, über dem unsichtbar die amerikanische Lebensweisheit: „Du mußt glücklich sein, sonst hast Du versäumt zu leben“ steht, sind erhältlich zu Preisen zwischen 8,- und 13,- DM...

Beilagenhinweis. Der heutigen Ausgabe - ausgenommen Postbezieher - liegt ein Prospekt der Firma Samen-Graf, Dreieichheim, bei, den wir Ihrer Beachtung empfehlen.

BHW Dispo 2000: Die neue Freiheit beim Sparen und Bauen.



Freier bestimmen beim Sparen. Dispo 2000 ist eine gute Geldanlage. Statt 3% Guthabenzinsen können Sie sogar rückwirkend 4% wählen...

Freier reagieren auf Chancen. Beim Dispo 2000 brauchen Sie nicht bis zur Zurechtweisung der vollen Bausparsumme zu warten...

Freier planen bei der Tilgung. Dispo 2000 hilft Ihnen, den Tilgungsbetrag freier zu bestimmen. Beim Vertragsabschluss klären Sie sich nicht schon auf einen bestimmten Tilgungsbetrag festzulegen...

Freier disponieren mit dem Guthaben. Dispo 2000 gibt es neu vom BHW. Wieder ein Leistungsbeleg der Bausparkasse für den öffentlichen Dienst...

Beratungsstelle: 6070 Langen, Heinrichstr. 2. Fernruf (06103) 28113. Geschäftszität: Montag, Dienstag und Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr...

Buchdruckerei Kühn KG. Foto- und Maschinensatz, Layout und Grafik, Buchbinderei, Reproduktionen, Buch- und Offsetdruck, Rollenoffset.

Für Sie in den Kreistag: Kurt Göhr, 53 Jahre, Kaufmann, 2 Kinder, Sachgebiet: Kultur/Finanzen. Für Langen aktiv SPD.



# EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 9

Dienstag, den 29. Januar 1985

## KGE hat ihre Wette gewonnen Im Eigenheim ging die Stimmung hoch

„Wetten, daß Faschnacht Spaß macht“ hatten die Aktiven der Karneval-Gesellschaft Egelsbach den Bürgern zugerufen, und dieses Motto lockte so viele Besucher in den Eigenheim-Saalbau, daß die erste große Sitzung am vergangenen Samstag vor vollem Hause abrollen konnte. Am Ende waren sich alle einig, daß die Karnevalisten ihre Wette haushoch gewonnen hatten, denn es hatte allen im Saal Spaß gemacht. Am kommenden Samstag können sich nun auch die anderen davon überzeugen, wenn erneut das diesjährige KGE-Programm über die Eigenheim-Bühne rollt.

Schon ehe die närrischen Truppen und der Elferrat samt Prinzenpaar ihren Einzug hielten, heizte die Kapelle „Night Birds“ die Stimmung an, und das närrische Volk, unter ihnen Landrat Karl Martin Rebel und Erster Beigeordneter Peter Friedrichs sowie die Klammerritter Dieter Wolk und Wilhelm Thomin, war denn auch gut eingestimmt, um die Tollitäten mit Beifallsovationen willkommen zu heißen.

Sitzungspräsident Reinhold Leonhardt begrüßte die närrische Gemeinde und ließ sie den Eid auf Gott Jokus schwören, wie immer mit der „rechten Hand auf linke Herz“, und nachdem auch seine Tollität Prinz Reinhardt I. und ihre Lieblichkeitsprinzessin Rosel II. ihren närrischen Untertanen herzliche Grüße entboten hatten, konnte das bunte Spiel beginnen. Um es vorwegzunehmen: diese Sitzung entsprach wieder ganz der „Egelsbacher Faschnacht“, wie man sie seit vielen Jahren gewohnt ist und wie sie sich viele Freunde, nicht nur aus der Gemeinde, erworben hat.

Das Lokalkolorit stand im Mittelpunkt. Jeder kennt jeden, und so kamen auch die örtlichen

Reinhold Leonhardt mit seinem Vortrag „Aktuelles Zeitgeschehen“ bewies, daß er nicht nur ein guter Sitzungsleiter, sondern auch ein Meister in der Bütt ist. „Un def is der Moment, wo ich aus der Haut fahr'n könnt!“ waren seine Worte jedesmal, wenn ein Reim mit aktuellen Glossen zur Ende ging. Das Publikum fuhr nicht aus der Haut, sondern dankte ihm mit Applaus für seine gekonnten Verse, die stets ins Volle trafen, aber niemals verletzten. Sorgen mit ihren Pfunden hatte Christiane Herfurth. Die Leute im Saal fühlten mit ihr, als sie von ihren Diätanstrengungen berichtete, mußten freilich herzhaft lachen, und konnten am Ende befreit feststellen, daß die Rednerin in Wirklichkeit nichts zu fürchten hat, sondern daß ihre überflüssigen Pfunde nur durch die stark wattierte Kittelschürze kamen.

Manfred Baier kam als Rechtsanwalt und erntete Lachsalven für seinen gekonnten Vortrag, mit dem er wieder einmal seine Klasse in der KGE-Bütt unter Beweis stellte. Ins Träumen geriet die er schlapp als verwöhnter Ehemann, der immer wieder feststellen mußte, „was hab ich fer en Fang gemacht“, und mit ihrem Schlachtruf „Pflui Deiwel, ihr Männer“ führte Elke Leonhardt einen Feldzug gegen das starke Geschlecht, der aber immer wieder zum Lachen reizte und einen versöhnlichen Abschluß fand.

Lachsalven ernteten auch die „Lido-Girls“ mit ihrem Charleston-Tanz. Ihre Anmut und Grazie wurde durch stoppelige Gesichter und behaarte Beine unterstrichen, denn schließlich handelte es sich um ein Ballett, unter dem sich KGE-Aktive des männlichen Geschlechts versteckten.



Ingo Wesp, Nachwuchskraft der KGE, zeigte sich clever in der Bütt. „Holzauge sei wachsam“ scheint er hier zu sagen.

Dazwischen wie schon erwähnt die Auftritte der Gardien, die immer wieder für Schwung sorgten, und daß die gute Stimmung niemals abbrach, ein Verdienst auch der „Klammern-Singers“, die einmal romantisch mit einer „Italienischen Nacht“ aufwarteten und deftig-lustig auf bayerisch den Saal mitriss.

Als das Finale mit vielen bunten Luftballons eingeleitet wurde und die Aktiven aus dem Saal zogen, da hatte auch der letzte der Besucher begriffen, daß Faschnacht Spaß macht.



Pointen an. Daß sie ihre Faschnacht aus eigenen Reihen bestreiten, weiß man von der KGE, und auch diesmal wieder hatte man es nur mit Eigen- gewachsen zu tun, die sich auf der Bühne und in der Bütt bewährten.

Da wären zunächst die Gardien zu nennen, die mit viel Schwung und großer Präzision ihre Tänze darboten. Ob es die Prinzen, die Prinzessinen oder die Klammerngarde war, die alle sehr zum Gelingen des Programms beitrugen, alle bestanden durch ihre Natürlichkeit. Man merkte es den Mädchen an, daß es ihnen Spaß machte, und sie boten Gardetanz, wie man ihn sich wünscht, wie er sein soll, und verstiegen sich nicht in „ballettistischen Größenwahn“, wie er leider oft dargeboten wird — besonders in den großen Fernseh- sitzungen — und nichts mehr mit echter Faschnacht zu tun hat. Ein großes Lob den Egelsbacher Gardien. Der große Beifall des Publikums zeigte, daß sie nach wie vor auf dem richtigen Weg sind.

**Wir gratulieren!**  
allen, die in dieser Woche Geburtstag haben.  
Besonders herzlich denen, die älter als 75 Jahre sind.



Ein voller Saal ging begeistert mit, als die KGE-Aktive Angriff auf die Lachmuskeln starteten. Die „Lido-Girls“ — teils mit Bart — zeigten sich umwerfend bei ihrem temperamentvollen Charleston. Auch der Elferrat und die Gardien auf der Bühne sorgten dafür, daß alles immer in Bewegung blieb.

**2 Gashelzöfen „Juno“/„Vulkan“,**  
Keramik, Kaminanschluß.  
Telefon 06103/26266

EGELSBACH zulliebe **SPD**

Wolfgang Basler  
52 Jahre  
Maseh-Schlossler

**SPD** die bessere Wahl



Egelsbachs Tollitäten Prinzessin Rosel II und Prinz Reinhardt I mit Flugplatzdirektor Karl Weber waren aufmerksame Zuschauer beim Tanz der Gardemädchen.

## Es geht wieder aufwärts Jahreshauptversammlung der Geflügelzüchter

Die Jahreshauptversammlung des Geflügelzuchtvereins Egelsbach hatte am Dienstag, dem 22. Januar, im neuen Vereinslokal „Hexenstübchen“ eine umfangreiche Tagesordnung zu bewältigen. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken wurden die Protokolle der letzten Versammlung und der letzten Jahreshauptversammlung verlesen.

Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Heinz Jaxt wurden nochmals die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 1984 behandelt, im besonderen die Lokalschau 1984 und auch die vielen überörtlichen Großschauen, die von einigen Züchtern des Vereins erfolgreich besichtigt wurden. Auch die Nationale Geflügelschau in Nürnberg mit über 30 000 Tieren, die größte Geflügelschau der ganzen Welt, wurde von den Züchtern Heinz Jaxt, Walter Kunze und Friedel Büsse erfolgreich besichtigt. Insgesamt wurden mit der Lokalschau 13 Ausstellungen mit 331 gezeigten Tieren besucht. Ein stolzes Ergebnis für den relativ kleinen Verein. Auch wurden im Kreisverband Dreieck alle durchgeführten Lokalschauen, die Kreisschau in Spremlingen, sowie alle Grillfeste und Freilandschauen besucht, um damit auch mit anderen Züchterfreunden einen guten Kontakt zu pflegen.

Im Jahresbericht des 1. Vorsitzenden wurde besonders darauf hingewiesen, daß im Jahre 1984 sechs neue Mitglieder aufgenommen wurden, die zum Teil in Zukunft auch aktiv im Verein mitarbeiten wollen. Ein Trend, der zu begrüßen ist und hoffentlich die schlechte Lage im Verein besonders bei der Hühnerzucht verbessert.

Der Kassenbericht des Kassierers Johann Becker ergab für den Verein ein gutes Jahr 1984. Die Kassenprüfer Georg Diefenbach und Karlheinz Welter bescheinigten dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung. Auf Antrag wurde dem Kassierer und dem gesamten Vorstand einstimmige Entlastung erteilt.

Die Neuwahl brachte keine Veränderung, nachdem der alte Vorstand bereit war, weiterzumachen. Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender und Schriftführer Heinz Jaxt, 2. Vorsitzender und Protokollführer Walter Kunze, Kassierer Johann Becker. Als neuer Kassenprüfer wurde Thorsten Jöckel gewählt. Anträge waren keine eingegangen. Ein Zeichen für eine gute Arbeit im Vorstand. Zum Schluß wurden die bestellten Taubenbringe ausgegeben. Ein neuer Anfang für die Ausstellungsaison 1985.

## Schmerztabletten mit Null-Risiko

Endlich gibt es eine klare Antwort auf die Frage von Millionen Bundesbürgern, welche Schmerztabletten sie guten Gewissens einnehmen können, ohne schwere gesundheitsschädigende Nebenwirkungen befürchten zu müssen. Bei einer Tagung namhafter Wissenschaftler aus dem deutschsprachigen Raum am Titisee erklärte der renommierte Pharmakologie-Professor Wolfgang Fortl von der Münchener Ludwig-Maximilians-Universität: „Weltgehend unbedenklich zur Linderung von Schmerzen sind im wesentlichen Medikamente, die Acetylsalicylsäure und Paracetamol enthalten.“

Der Professor fügte hinzu: „Wer nur dann und wann zu einem acetylsalicylsäure- und paracetamolhaltigen Mittel greift, bekämpft seine Schmerzen praktisch ohne Gesundheitsrisiko. Das gilt ganz besonders für Medikamente, die — in niedriger Dosierung — gleichzeitig beide Substanzen enthalten. Da ist die schmerzlindernde Wirkung besonders ausgeprägt und — bei bestimmungsgemäßem Gebrauch — die Gefahr von Nebenwirkungen nahezu null.“

EGELSBACH zulliebe **SPD**

Jörg Hopfe  
25 Jahre  
Student

**SPD** die bessere Wahl

Wirksamkeit aus. Das kommt nach den Erfahrungen von Arzneimittel-Experten ganz besonders magenempfindlichen Patienten zugute. Der Pro-Kopf-Verbrauch an rezeptfreien Schmerzmitteln liegt in der Bundesrepublik zur Zeit bei jährlich 38 Tabletten und ist seit Jahren konstant.

Nach langer, schwerer Krankheit entschlief am 25. Januar 1985 unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

**Gertrud Langer**

im 76. Lebensjahr.

In stiller Trauer  
Eva und Herbert Kühn  
Ulrich Langer  
Ilona Kühn  
Gunter Wohlleben und Frau Sabine, geb. Kühn  
Urenkel Oliver

Dresdener Straße 31  
6073 Egelsbach

Die Beerdigung fand heute, Dienstag, den 29. Januar 1985, auf dem Egelsbacher Friedhof statt.

**Elbe-Obst** Heinz Hummelsien  
2161 Hollern

**ÄPFEL UND BIRNEN**  
Apfel Klasse I, 10-kg-Nettokarton

Cox Orange 55/60	9,50	Gloster	15,50
Cox Orange 60/70	16,50	Holsteiner Cox 60/70	14,50
Roter Boskop	12,50	Holsteiner Cox 70/80	19,50
Jona Gold	15,50	Ingrid Marie	12,50
	19,50	Gold. Delicious 70/80	14,50

Clementinen und Apfelsinen günstige Tagespreise  
Verkauf vom Lkw am Donnerstag, dem 31. Januar 1985  
13.00 Uhr Bahnhof Langen 13.30 Uhr ev. Kirche, Egelsbach

**Zuhören schafft Vertrauen**

Danken und Teilen

Langener Zeitung  
061 03 / 2 10 11

DANKSAGUNG

Für die erwiesene Anteilnahme in Wort und Schrift sowie in Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

**Elma Kiupel**

spreche ich allen Verwandten und Bekannten sowie der Hausgemeinschaft und den Nachbarn meinen herzlichen Dank aus.  
Besonderer Dank gilt der ärztlichen Betreuung der Herren Dr. Rauschenbach und Dr. Dworeck, den trostreichen Worten von Herrn Pfarrer Kades sowie allen, die ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer  
Im Namen der Angehörigen  
Frieda Papendick, geb. Kiupel

Langen, im Januar 1985

**WSV** Winter-Schluss-Verkauf vom 28.1. bis 9.2.1985

Eigen- und Fremdiabikate

Damen-Kleider Polyester/Wolle	49,-	Damen-Jacken/Blazer reine Wolle	59,-	Herren-Hosen Trevira/Schurwolle	39,-	Herren-Sacco Wolle/Baumwolle	89,-
-------------------------------	------	---------------------------------	------	---------------------------------	------	------------------------------	------

**VOGEL** Bekleidungscenter Egelsbach  
Gewerbegebiet Kurt-Schumacher-Ring  
Telefon 06103 / 444 10

**Vereinsleben**

**Männerchor Liederkreis 1838 Langen**  
Morgen, Mittwoch, 19.30 Uhr, Singstunde im „Lämmchen“.

Haushaltsauflösung täglich ab 9.00 Uhr Wilhelmstraße 61. Telefon 2 44 58

**Das geeignete Café für Trauergesellschaften** bis 50 Personen.  
**TERRASSEN-CAFÉ** im Singes 20, 6070 Langen, Telefon 0 61 03 / 2 23 21

**Annahmeschluß für Traueranzeigen am Erscheinungstag vor 9 Uhr**

**Längener Zeitung**  
0 61 03 / 2 10 11

**Verkäufe**

**2 Gasheizöfen „Juno“/„Vulkan“**, Keramik, Kaminanschluß. Telefon 0 61 03 / 2 62 66

Wegen Aufgabe des Leiternhandels verkaufen wir den gesamten Bestand **Alu-Schiebeleitern** 2-tlg. nach DIN Typ Herkules, 10 m 2x5 m 9 m aus-gesch., alt Pr 448,- jetzt 247,-, volle Garantie, Lieferung frei Haus. Fa. Minten-Auftragsann.: 0 61 42 / 4 49 59

**Würdevolle Bestattungen**  
Erd - Feuer - See - Überführungen  
Sarglager - Sterbewäsche - Zierumen  
Ausführung kompletter Beisetzungen  
Alle Formalitäten, jederzeit erreichbar, auf Anruf Hausbesuch.  
**„Pietät“ Karl Daum**  
Fahrgasse 1, 6070 Langen, Tel. 0 61 03 / 2 29 68  
Seit über 90 Jahren in Familienbesitz

Plötzlich und unerwartet starb, für uns alle unfaßbar, mein lieber Mann und unser guter Vater  
**Walter Sevenich**  
geb. 3. Oktober 1928 gest. 27. Januar 1985  
im Alter von 57 Jahren.  
In Liebe und Dankbarkeit  
**Helga Sevenich**  
**Anke und Elke**  
sowie alle Angehörigen  
Langen, den 29. Januar 1985  
Anemonenweg 36  
Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 31. Januar 1985, um 15.00 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Du guter Vater bist nicht mehr  
Dein Platz in unserem Haus bleibt leer  
Du reichst uns nicht mehr Deine Hand  
zerrissen ist das schöne Band.  
Nach einem erfüllten Leben hat Gott, der Herr, meinen lieben Mann, unseren treusorgenden Vati, Schwieger-vater, lieben Opa und Onkel  
**Josef Bartocha**  
geb. 4. 1. 1904 gest. 26. 1. 1985  
zu sich in die Ewigkeit gerufen.  
In dankbarer Liebe  
**Sofie Bartocha, geb. Matziol**  
**Paul Bartocha und Frau Gisela**  
**Konrad Bartocha und Frau Sieglinde**  
**Hans Joh. Bartocha und Frau Heide**  
Enkelkinder **Christine, Jürgen, Ralf, Hagen und Sabine** und alle Angehörigen  
Goethestraße 37, 6070 Langen  
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 31. Januar 1985, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt. Das Requiem ist anschließend in der Liebfrauenkirche.

Die Langener Sozialdemokraten trauern um  
**Georg Seel**  
der im Alter von 62 Jahren aus einem engagierten Leben gerissen wurde. Seit 25 Jahren gehörte er der SPD an, war im Vorstand tätig, Stadtverordneter und einige Jahre stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher. Sein Leben war der Arbeit am Menschen gewidmet. Als überzeugtem Demokraten und Gewerkschaftler standen ihm Freiheit und Gerechtigkeit an erster Stelle. Dafür setzte er sich engagiert ein.  
Wir verlieren mit ihm einen vorbildlichen Mitstreiter für die Erhaltung einer freiheitlichen Demokratie und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
Ortsverein Langen

**Super KAUFLER Priil 500 ml 1.49**  
**whiskas versch. Sorten 195 g .79**  
**Drei Wetter Taft versch. Sorten 300 ml 2.69**  
**Tempo Küchentücher 4-er 2.99**  
**Aletemil 2 1000 g 14.99**  
**Beba 2 1000 g je 14.99**  
**Fissan Baby-Öl 1000 ml 7.99**  
**Fissan Ölreini-gungs-Tücher Nachfüllpackung 150 Stück 4.99**  
**Farbbild v. Negativ 9 x 9 v. Instamatik-Rollfilm -.29**

**Winterschlußverkauf**  
**Diese Preise hauen den stärksten Mann um!**  
**Winterschluß-Verkauf vom 28.1.85 - 9.2.85**

<b>Kinder-Pantoffel</b> versch. Formen u. Farben <b>5.99</b>	<b>Kinder-Sport-Schuhe</b> in marine u. weiß mit Profisohle <b>9.99</b>	<b>Plüsch-Haus-schuhe</b> hochwertige Modelle sort Gr. 36-41 <b>7.99</b>	<b>Damen-Clogs</b> deutsche Markenqualität modische Farben Gr. 36-41 <b>12.90</b>	<b>Cocktail-Schürzen</b> Baumwolle mit Volant, modische Dessins <b>4.99</b>	<b>Damen-Slip</b> Baumwolle, in vielen Farben u. Dessins sortiert, Markenqualität <b>.99</b>	<b>Herren-Socken</b> Acryl, in klassischen Farbstellungen sortiert <b>.99</b>	<b>Kinder-Kniestrümpfe</b> Hochwertige Markenqualität zum Superpreis <b>.99</b>	<b>Herren-Sport-Socken</b> Baumwolle/Acryl, atmungsaktiv und angenehm im Tragen, weiß mit Ringel <b>1.99</b>	<b>Herren-Slip</b> in versch. Ausführungen sortiert, Baumwolle Gr. 4-7 <b>14.90</b>	<b>Knaben-Unterhemd u. Knaben-Slip</b> Baumwolle, Gr. 116-164 <b>9.99</b>	<b>Frottier-Handtücher</b> Baumwolle, 40 x 80, bunt dessinert <b>14.90</b>	<b>Damen-Sweat-Shirts</b> in aktuellen Modellen u. Farben sortiert, Baumwolle/Acryl <b>9.99</b>	<b>Damen-Röcke</b> in diversen Formen u. Qualitäten sortiert <b>9.99</b>	<b>Herren-Pullover</b> modische Farbkombinationen Gr. 48-54 <b>12.90</b>	<b>Frottier-Spannbettuch</b> hochwertige Qualität, 1. Wahl aktuelle Uni-Farben <b>9.99</b>	<b>Damen- und Herren-Schlaf-anzüge</b> Baumwoll-Trikot, aktuelle Farben <b>9.99</b>	<b>Baby-Strampler u. Baby-Pullover</b> in schönen Farben sortiert deutsche Markenqualität <b>9.99</b>	<b>Waschhand-schuhe</b> Frottee, in vielen Farbkombinationen <b>.49</b>	<b>Hauskleider u. Hosenkasacks</b> Baumwolle od. Polyester aktuelle Farben u. Dessins in Großen u. Farben sortiert Gr. 38-48 <b>9.99</b>	<b>Damen-Nacht-hemden</b> in diversen Qualitäten u. Modellen sort <b>9.99</b>	<b>Damen-Blusen</b> Polyester, pflegeleicht in aktuellen Farben u. Mustern <b>7.99</b>
---	--	---	--	--	---	--	--	---	--	--	---	--	---	---	---	--	--	--	---	--	---

**Winterschlußverkauf**  
**SCHLECKER-MÄRKTE** finden Sie in: **LANGEN**, Bahnstraße 61 ... sowie weitere Filialen in ganz Deutschland  
Ychabelle Tracare AS Marken der **SCHLECKER-MÄRKTE** überzeugend im Preis und Qualität durchgehend geöffnet